Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.400 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

23. Jahrgang | Donnerstag, 1. November 2018 | Kalenderwoche **44**

VON POLL IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

20 Acht- bis Zehnjährige entwickeln unter Anleitung von Theaterpädagogin Eva Streitberger mit Hilfe einiger Stichpunkte schrecklich gruselige Geschichten. *Foto: fch*

Bücherei wird zur Kammer des Schreckens

Friedrichsdorf (fch). Dunkle Wolken jagen über den Himmel, verdecken Mond und Sterne. Durch die menschenleere Hugenottenstraße wehen eisige Windböen. Einzig aus den Fenstern der Stadtbücherei dringt warmes, helles Licht. Doch der friedliche Schein, der sich beim Blick durchs Fenster bietet, trügt. Im Innern der Bücherei regiert das Grauen. Kein Wunder, denn das Team der Stadtbücherei hat Kinder zu der im Zweijahresrhythmus stattfindenden Lesenacht eingeladen. Mit Blick auf Halloween am 31. Oktober lautete das Thema „Gruselnacht“.

Das Team der Stadtbücherei mit (v. l.) Johanna Knauer, Claudia Gebauer, Leiterin Kristina Wachsmuth und Stefanie Fleischer hat alle Räume gruselig-schön dekoriert. *Foto: fch*

Seit 2005 stehen Geschichten und Theaterspielen im Mittelpunkt dieses kulturellen Angebots für Kinder in der Stadtbücherei. Die Räume haben Büchereileiterin Kristina Wachsmuth und ihre Mitarbeiterinnen Johanna Knauer, Claudia Gebauer und Stefanie Fleischer perfekt gruselig dekoriert. An Wänden und Decken treiben Geister, Hexen, Zauberer, Zombies und weitere lichtscheue Gestalten ihr Unwesen. Schwarze Fledermäuse, weiße Geister und bedrohlich grinsende Kürbisketten bevölkern Regale, Nischen und Wände. Passend zu Halloween hat das Büchereiteam eine Ausstellung aufgebaut. Dracula, Vampire und Horrorgestalten aus Stephen Kings Romanen verbreiten das Grauen zwischen den Buchdeckeln.

Bei Kindern sehr beliebt sind Bücher mit Ufos, Aliens, „furchterregenden Infos, die dir die Haare zu Berge stehen lassen“ wie „Echt gruselig“, oder Tipps zum Schminken und Verkleiden an Halloween wie in „Es gruselt sehr“ beschrieben. Beim Lesen der Buchtitel zucken die Besucher plötzlich heftig zusammen. Unter dem Deckel des Kopierers lugt eine blutige Hand hervor. „Bisher haben wir mit den Kindern in unseren Gruselnächten immer das Spiel „Die tote Oma“ gespielt“, sagt Kristina Wachsmuth.

Lernen mit Spaß und Fantasie

Erwartet werden die 20 Mädchen und Jungen an diesem ungemütlichen Oktoberabend in der Stadtbücherei bereits von Theaterpädagogin Eva Streitberger aus der Agentur „Eventilator“ in Berlin. Die Agentur ist spezialisiert auf professionelle Lese- und Bildungsförderung und Eventorganisation. „Alle Programme bewerben das Lesen, Lesemedien und Leseorte mit künstlerischen und pädagogischen Mitteln“, informiert Theaterpädagogin Eva Streitberger. Was sich nach Lernen anhört, ist in Wirklichkeit ein großer Spaß mit viel Spannung, Spiel, Fantasie und kreativem Gestalten. Ein hoher Unterhaltungswert und die

(Fortsetzung auf Seite 3)

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

dressport
Finden Sie Ihr Herbst-/ Winter Outfit bei dressport.
Schöne warme Jacken, modische Mäntel, kuschelige Cashmere Pullover und super Samt Jeans sowie tolle Accessoires warten auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kurhaus Ladengalerie · Louisenstr. 58 · Bad Homburg
www.dressport.de

Economy Service 4+
Glasreparatur ab 0,– €[1]
Bei Steinschlag statt neuer Scheibe: Glasreparatur Service.
[1] Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Kostenbeteiligung. Anderenfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Falle nicht ganz unsichtbar.
Volkswagen
www.autobach.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/3087-0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile) 75,- €
Kostenloser Hol- und Bringservice im Stadtgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

UNSER WEIHNACHTS-MARKT IST ERÖFFNET!
Mauk GARTENWELT
Entdecken Sie die neuesten Trends für das Fest!
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
3. NOV. 2018
10 – 15 Uhr
Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063
SEIT 1925
huhn BÄDERSTUDIO
Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„David Nash“ – Jakobshallen der Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5, geöffnet mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 26. Januar 2019)
„Moving“ – Werke von Marion Dörre und Jürgen Heinz, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 11. November)
„Leidenschaft“ – Werke von Dieter Schiele, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen, Samstag und Sonntag 11-14 Uhr (bis 11. November)
„Babak Saed“, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, geöffnet dienstags bis freitags 14-19 Uhr und samstags 11-15 Uhr (bis 17. November)
„Was is(s)t die Welt?“ – Fotos zur Vielfalt der Nahrungsmittel, Stiftung Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig Leibniz-Institut für Biodiversität der Tiere (ZFMK) Bonn und deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Stadtbibliothek (bis 23. November)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr; Sonderführung dienstags 14 Uhr
Modelle einer Stadt – Bad Homburg in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 24. Februar 2019)
„Modellwechsel: Frank Vollmer vom Horex-Club Taunus“ und Werkstattfotografien von Louis Lucien Lepoix, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr (bis 25. August 2019)
„101 Jahre BMW“, Central Garage, Niederstedter Weg, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr; (bis Ende des Jahres)
„Von 9 x 11 bis 100 Jahre Heiterkeit in Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Aschermittwoch, 6. März 2019)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien) mit der Sonderausstellung „Künstler sehen Gonzenheim“ – Werke von Bianca Scheich und Jutta Gehm, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim
Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9, jeden ersten und dritten Sonntag im Monat geöffnet von 15-17 Uhr; „Bäume – Zeichnungen und Fotos von Anna Köhlhoff (bis 4. November)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 1. November

Kabarett „Leben in vollen Zügen“ mit Anka Zink, Veranstalter: Frauenbildungszentrum Bad Homburg, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 19.30 Uhr
Filmtheater „Mackie Messer“, Veranstalter: FTB Burger, Kurtheater, 19.30 Uhr
Flamenco-Abend mit „Luis Gallo y Jorge Palomo“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 2. November

Mulitvisionsshow „Culture Curry – Auf den Spuren der Liebe durch Indien“ von Christina Franzisket und Nagender Chhikara, Reisefieber Outdoor Shop, Louisenstraße 123, 20 Uhr
Konzert „Girls in Airports“ Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Samstag, 3., und Sonntag, 4. November

Weihnachtsbasar, Deutscher Frauenring Bad Homburg, Kurhaus, Samstag 10-17 Uhr und Sonntag 11-15 Uhr

Samstag, 3., Sonntag, 4., und Dienstag, 6. November

Komödie „Croque-Monsieur – Der Nächste bitte…“ mit Gastauftritt von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, Samstag und Dienstag 20 Uhr, Sonntag 15 Uhr

Samstag, 3. November

Landeskulturtagung, Sudetendeutsche Landsmannschaft, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 10 Uhr
Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr
Gospelkonzert „My Promise“ mit „PraiSing“, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 18 Uhr
Musiknacht „Vive la France“, Aktionsgemeinschaft, 20 Locations in der Innenstadt, 19 Uhr
Konzert „Schlesische Kammersolisten: von Peer Gynt bis Paul McCartney“, Reihe Castle Concerts, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Die Märchen-Hit-Revue „Schneepunzel und Rawittchen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 4. November

Filmvorführung „Kaisersturz“, Veranstalter: Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Weißer Saal, Schloss Bad Homburg, 16 Uhr
Chorkonzert „Filmmusik“, Eschbach-Singers vom Gesangverein Ober-Eschbach, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 18 Uhr
Die Dschungel-Show „Ramba Zamba“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 18 Uhr

Dienstag, 6. November

Botanische Führung durch den Kurpark, Treffpunkt am Brunnen im Kurhausgarten, 15 Uhr
Lesung „Leinsee“ mit Anne Reinecke, F. Supp’s Buchhandlung, Louisenstraße 83, 19.30 Uhr

Mittwoch, 7. November

Kindertheater „Der kleine Rabe Socke“ mit „Alles meins“ mit dem Theater Mario, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 124, 15.30 Uhr
Bücherschmaus, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 16.15 Uhr
Vortrag „Diabetes Mellitus – beginnt nicht nur im Darm“ mit Dr. med Jung-Hun Lee, Treffen der SHG „Diabetiker helfen Diabetikern“, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 19.30 Uhr
Vortrag „Der Euro – Wege aus einer historischen Fehlentscheidung“ von Professor Dr. Thorsten Pollei, Reihe „Forum Kurpark“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr
Konzert mit „Echoes of Swing“, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Donnerstag, 8. November

Kinderkino, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 16.15 Uhr
Kabarett „Mit Vollgas zum Burnout“ mit Werner Brix, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Musical „A Tribute to the Blues Brothers“, Veranstalter: SKS Michael Russ GmbH, Kurtheater, 20 Uhr

Nordische Jazzlyrik und Indie

Dass Jazz richtig cool und angesagt sein kann, beweist die dänische Band „Girls in Airports“, die am Freitag, 2. November, um 20 Uhr im Speicher Bad Homburg gastiert. Die fünf gestandenen Jungs zählen mit ihrer einzigartigen Mischung aus nordischer Jazzlyrik, Indie und Einflüssen aus aller Welt zu einer der meist besprochenen Bands der internationalen Szene. Live beweisen „Girls in Airports“ die nötigen Fähigkeiten und die Ausstrahlung, um ihre Performance auf ein komplett neues Level zu heben. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: Laerke Posselt

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Stöffche und Stammtisch“, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, geöffnet mittwochs und donnerstags 9-12.30 und sonntags 14-17 Uhr (bis 20. Dezember)
Bilder und Gefäßkeramik von Gero Fuhrmann und Ute Heile, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55 (bis 14. November)
„Friedrichsdorf – in und um“, Gemeinschaftsausstellung Friedrichsdorfer Künstler (ehemals Kunstkreis Friedrichsdorf) Musikschule, Bahnstraße 29 (bis Ende Februar 2019)

Samstag, 3. November

„Kiosk on Tour“, Projekt: Evaluierung und Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept „Stadt 25+ Friedrichsdorf“, Ortsteil Seulberg, Parkplatz, Hardtwaldallee, 9-13 Uhr
Tag der offenen Tür, Vitos Tagespflege Hochtaunus, Emil-Sioli-Weg 1-3, 14-17 Uhr

Samstag, 3., und Sonntag, 4. November

Herbstbasar der Seniorenwerkstatt Friedrichsdorf, Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51 und 51 A, jeweils 11 Uhr

Sonntag, 4. November

Musikalische Lesung mit Mitgliedern der Friedrichsdorfer Schreibwerkstatt, Moderatorin: Claudia Brendler, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 17 Uhr
Popkonzert „QuerBeat goes querbeet“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 18-20 Uhr

Samstag, 10. November

„Kiosk on Tour“, Projekt: Evaluierung und Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept „Stadt 25+ Friedrichsdorf“, Ortsteil Friedrichsdorf, Landgrafenplatz, 8.30-13 Uhr
Konzert „Schomaker’s Blues and Beyond“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 11. November

Martinszug, „Reihe „300 Jahre Kirchen in Burgholzhausen“, evangelische und katholische Kirche Burgholzhausen, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„Ballon“
Sonntag 20 Uhr
„The Book Club“
Dienstag 20 Uhr
„Mackie Messer“
Samstag 17 Uhr
„Werk ohne Autor“
Freitag + Samstag 20 Uhr, Sonntag 16.30 Uhr,
„Unser Saatgut“
Montag + Mittwoch 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Meiss
Wohnen Küchen Betten
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 28 · 61348 Bad Homburg

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de
Vorstadt 9 · 61440 Oberursel

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 1. November
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 2. November
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 3. November
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 4. November
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Montag, 5. November
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Dienstag, 6. November
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Mittwoch, 7. November
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Donnerstag, 8. November
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 9. November
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 10. November
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Sonntag, 11. November
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und
an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Hexen locken einen einsamen Wanderer, indem sie ihn zu Essen und Trinken einladen.

Bücherei wird zur …

(Fortsetzung von Seite 1)

ständige Interaktion zeichnen die Kinder-Lesenächte aus. Die Theaterpädagogin will den Kindern an diesem Abend einen besonderen Zugang zur Bibliothek ermöglichen, indem sie mit ihnen Stücke entwickelt und inszeniert, die diese selbst erfinden. „Mein Ziel ist es, dass alle Kinder die Stadtbücherei als ihren Ort entdecken. Dafür sind die Gruselnächte ein idealer Einstieg. Sie machen den Kindern großen Spaß und ich bin immer wieder begeistert darüber, welche tollen Geschichten sie entwickeln“, sagt Streitberger.
Mit der „Gruselnacht“ feiert sie in Friedrichsdorf ihre Premiere. Zur Begrüßung liest die Theaterpädagogin den Kindern zwei echt gruselige Geschichten vor. „Dunkle Nacht, trübes Licht, ein Käuzchen ruft – war da nicht ein Schatten? Schleicht da nicht was ran?“ Bei den ersten gespannten Zuhörern stellen sich leicht die Nackenhaare auf. Andere umschlingen vorsorglich ihre Beine mit beiden Armen, legen den Kopf aufs Knie.

Gute Hexen, böse Hexe

„Mir hat bisher alle gefallen“, schwärmt Niklas (8). „Am besten die Geschichten vom Friedhof und der Unterwelt“, fügt Simon (8) hinzu. In beiden sind „Tote“ zwischen der dies- und jenseitigen Welt gewandelt. Erst in vier und dann in sechs Gruppen erfinden die Kinder ihre eigenen Gruselgeschichten. Eine Rolle spielen dabei drei Hexen, ein Wanderer, je ein dunkler Wald und ein blauer See sowie ein magischer Gegenstand. Das kann eine Spielkarte, ein abgeschnittener Finger, ein Totenkopf oder eine rasselnde Kette sein. Einige von der Theaterpädagogin notierte Stichpunkte bilden das Handlungsgerüst der gruseligen Geschichten.
In einer Gruppe schlüpfen Carla, Paula und Luzie in die Rollen der Hexen. Große schwarze Hüte zeigen ihre Verwandlung an. „Komm, iss mit mir“, ruft eine dem Wanderer Konstantin aus einem Fenster zu. „Komm, trink mit mir“, ertönt es aus dem Nachbarfenster. Im Gegensatz zu den ersten beiden freundlichen Hexen ist die Dritte verschlagen und böse. Sie wirft dem ahnungslosen Wanderer, als er sich dem Hexenhaus nähert, einen schweren Mühlstein ans Bein. In einer anderen Geschichte entbrennt ein tödlicher Streit zwischen zwei Brüdern auf dem Friedhof am Grab des Vaters. In einer weiteren betäuben und entführen Helfer des Satans ein Mädchen. Doch es hat Glück, wird von einem mutigen und furchtlosen Mann gerettet. Damit die Aufführungen für das Publikum möglichst realistisch sind, schlüpfen die Kinder vor Mitternacht in Kostüme, die ihnen die Theaterpädagogin mitgebracht hat.

Die Stadtbücherei Friedrichsdorf lädt alle Kinder von sechs bis neun Jahren am Montag, 26. November, um 15 Uhr unter dem Motto „Alle Jahre wieder“ zum Weihnachtsbasteln in ihre Räume im Institut Garnier 1 ein. Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Kind. Anmeldung ab sofort unter Telefon 06172-7313200. Weitere Informationen gibt es beim Bibliotheksteam, auch per E-Mail an stadtbuecherei@friedrichsdorf.de.

Einladung zur Lesung der Schreibwerkstatt

Friedrichsdorf (fw). Die Mitglieder der Friedrichsdorfer Schreibwerkstatt mit dem treffenden Namen „kurzum“ stellen auf einer Lesung am Sonntag, 4. November, um 17 Uhr in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, die Früchte ihrer schöpferischen Arbeit während des vergangenen Jahres vor: Im kreativen Prozess entstanden sind Erzählungen, Kurzgeschichten, Gedichte, Miniaturen in Prosa und Lyrik – mal ernst, mal heiter, skurril, vom eigenen Leben inspiriert und literarisch verdichtet. In der Veranstaltung am Sonntag lesen Dr. Kristina Edel, Fritz Huth, Marty Kaffanke-Fuchs, Walburga Müller, Sylta Purrnhagen und Martina Weyreter. Die musikalische Gestaltung und Moderation der Lesung übernimmt Claudia Brendler. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Kulturzentrum Englische Kirche
Donnerstag, 1. November, 20 Uhr
Luis Gallo y Jorge Palomo
Underground Flamenco Duo
Konzert
Mittwoch, 7. November, 19.30 Uhr
Forum Kurpark – Der Euro, Wege aus einer historischen Fehlentscheidung – Vortrag
Donnerstag, 8. November, 20 Uhr
Werner Brix – Mit Vollgas zum Burnout
Kabarett
Tickets unter www.ADticket.de | hotline 0180-6050400 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Senioren-PC-Kurse

Friedrichsdorf (fw). Die nachfolgenden PC-Kurse für Senioren finden immer freitags von 9 bis 12 Uhr im Internetcafé Mausklick in der Taunus-Residenz, Chesamer Straße 51 A statt. Einmal drei Stunden kosten 25 Euro. Am Freitag, 2. November, „Endlich wieder Ordnung auf dem PC (WE1)“, am Freitag, 9. November, „Mit Windows10 auf Laptop und Tablet unterwegs (M1)“, am Freitag, 16. November, „Movie Maker (F1)“, am Freitag, 23. November, „Fotobucherstellung mit CEWE (F2)“, am Freitag, 30. November, „Entspanntes Arbeiten mit Browsern (B1)“. Einzelheiten zu den Kursen gibt es im Internet unter „www.friedrichsdorf.de/lebeninfriedrichsdorf/senioren“ oder unter Telefon 06172-7311338.

Restaurant Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition
Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Corkovic
Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.30 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

Pat & Tat freuen sich auf Ihren Besuch!
Chang Thai Massage
Im Gunzocenter –
61352 Bad Homburg
(U-Bahn Gonzenheim)
Öffnungszeiten Montags – Samstags von 9 –19 Uhr
☎ 06172 - 2 20 20

Dozentenkonzert „Mallets and More“

Friedrichsdorf (fw) In der Reihe „Dozentenkonzerte“ veranstaltet die Musikschule am Samstag, 3. November, um 17 Uhr ein Schlagzeugkonzert mit Musiklehrer Knut Wagner in der Aula der Musikschule. Unter dem Motto „Mallets and more“ soll die klangliche Vielfalt von Percussioninstrumenten vorgestellt werden. Zum Einsatz kommen Drum-Set, Marimbaphon und Vibraphon, denn „Schlagwerk“ ist nicht Rhythmus, sondern auch Melodie und Harmonie. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172– 77699, per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de oder unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Wanderziel sind die Dietesheimer Steinbrüche

Friedrichsdorf (fw). Die Wandergruppe des VdK Friedrichsdorf erwandert sich am Freitag, 2. November, die Natur und Landschaft des Natur- und Erholungsgebiets der Dietesheimer Steinbrüche. Das ehemalige Basaltabbaugebiet wurde 1982 wieder aufgeforstet. Es wurden 100 000 Bäume und 6000 Sträucher neu gepflanzt. Auf diese Weise enstand ein Biotop mit Flachwasserzonen und einem eigenem Kleinklima. Die Schlussrast findet im Wandergebiet statt. Treffpunkt ist um 8.55 Uhr am Bahnhof Friedrichsdorf. Anmeldung und nähere Informationen bei Barbara Kister unter Telefon 06172-74469. Gäste sind willkommen.

NEU
ITALIAN FASHION
EMPORIO ARMANI
M MISSONI
MARINA RINALDI
LOUISENSTRASSE 64
NÄHE KURHAUS BAD HOMBURG

von Architekten Bauplanern empfohlen
Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.
Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Blut spenden

Friedrichsdorf (fw). Eine Möglichkeit zum Blutspenden gibt es am Mittwoch, 7. November, von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Kirche Jesu Christi, Taunusstraße 12. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Infos unter der Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Wanderplan

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 3. November, treffen sich die Mitglieder und Freunde des Taunusklubs Köppern, um für das Jahr 2019 den neuen Wanderplan zu erstellen. Beginn ist um 15 Uhr im Wanderheim, bei Kaffee und Kuchen.

vitos
Tagespflege Hochtaunus
Besuchen Sie unseren „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 3.11.2018, 14:00–17:00 Uhr, mit Besichtigung, Information und individueller Beratung.
Tagespflege für Menschen mit Demenz
• fachlich qualifizierte und menschlich engagierte Zuwendung, Pflege und Betreuung
• Entlastung für pflegende Angehörige und Gesprächskreis Demenz
• Probetage für interessierte Klienten
• Informationen und Beratung zur Pflegeversicherung
• Fahrdienst von zu Hause in die Tagespflege
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!
Tagespflege Hochtaunus
Frau Krämer
Emil-Sioli-Weg 1–3 · Friedrichsdorf
Tel. 06175 - 791 - 440
info@vitos-hochtaunus.de · www. vitos-hochtaunus.de
Ein Unternehmen des LWVHessen

MÜLLER-OPTIK
muellers-optik-friedrichsdorf.de
DER RUNDUM-SERVICE FÜR IHRE AUGEN.
Willkommen bei Müller-Optik!
Wir sind Ihr inhabergeführter Spezialist für gutes Sehen. Dank erstklassiger Messtechnik, umfassendem Service und einem starken Team finden wir die Brille, die perfekt zu Ihnen passt. Und können sie in unserer Werkstatt auch direkt vor Ort fertigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Sven Rehde
Inhaber & Geschäftsführer
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf · Tel.: 0 61 72 / 7 19 30
Chopard etnia Ray-Ban ic! berlin CARRERA Silhouette TOM FORD EYEWEAR OAKLEY

Missverständnisse und falsche Annahmen sind bei diesem Trio Programm: Babysitter Bernd (Rainer Kremin), Jogger Frank (Kai Löhde) und der ängstliche und überbesorgte Vater Erich (Jens Müller-Langerhans) haben beim Treffen im Park einiges zu klären. Foto: fch

„Paula“ punktet mit Wortwitz, Charme und Situationskomik

Friedrichsdorf (fch). Drei Männer, ihre Freundschaft und die Frauen. Reichlich Stoff für eine unendliche Geschichte. Aufs Papier in Komödienform gebracht hat eine solche Männerfreundschaft mit allen Höhen und Tiefen der Tiroler Autor Thomas Kraft. „Wir zeigen die deutsche Erstaufführung von ‚Paula‘“, berichtet Uschi Glassner stolz. Gespielt wird die humorvolle Komödie mit Tiefgang in diesem Herbst auf den Theaterbühnen in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Neu-Anspach und Hanau-Wilhelmsbad von der Amateurtheatergruppe „Theater pur!“.

Mit großer Spielfreude erwecken die drei Amateurschauspieler der Friedrichsdorfer Theatergruppe unter Regie von Uschi Glassner die sehr unterschiedlichen Charaktere ihrer Rollen zu Leben. Im Mittelpunkt der Handlung stehen die drei Freunde Erich (Jens Müller-Langerhans), Frank (Kai Löhde) und Bernd (Rainer Kremin). Das Trio hat sich nach einem heftigen Streit aus den Augen verloren. Bernd ist jetzt mit Franks Ex-Freundin Paula liiert, was dieser nicht weiß. „Paula ist schon toll, aber ein wenig kompliziert. Wir sind erst ein Dreivierteljahr zusammen, aber ich liebe sie“, bekennt Bernd. Da klingelt plötzlich Frank. Die beiden haben sich drei Jahre lang nicht gesehen.

Frank kommt über die Trennung nicht hinweg, trinkt, steht in seiner Firma kurz vor dem Rausschmiss. Es klingelt erneut. Familienmensch Erich betritt die Szene, berichtet aufgebracht von einem Streit mit seiner Frau Karin und deren Mutter Elsa. Es geht um die Erziehung des Sohnes Jan-Lukas. Frank glaubt, er sei ein Verlierer: „Seit der Trennung von Paula geht mein Leben den Bach runter. Ihr beide seid Schuld“, wirft er seinen einstigen Freunden vor. Das wollen weder der intellektuelle Bernd noch Erich wahrhaben. Vor allem Erich kann dem Urteil von Frank über ihn wenig abgewinnen. „Du, Erich, bist von uns dreien der eigentliche Gewinner. Was gebe ich darum, einmal mit dir tauschen zu können.“ Darauf entgegnet der durch seinen Beziehungsstress frustrierte Erich: „Du kannst es haben, mein Scheiß-Leben gehört dir.“

Alle drei Männer haben sich im Laufe der Jahre unterschiedlich weiterentwickelt. Bernd kann seit seiner Beziehung mit Paula seinem früheren Leben mit leichten Mädchen und Alkohol nichts mehr abgewinnen. Er hat sein früheres, exklusives Intellektuellen-Dasein gegen wohlig-warme Zweisamkeit mit Paula im trauten Heim eingetauscht. Trotzdem beneidet Erich ihn, weil er noch Sex mit Paula habe. In seiner Ehe herrscht dagegen zurzeit Funkstille.

Erich wandelt als katastrophengeprüfter Vater und Ehemann am Rande des alltäglichen Wahnsinns. Nebenbei erfahren die Zuschauer, was es mit seinem ominösen Notizbuch auf sich hat, und ob er sich auf die Verschwiegenheit seiner Freunde verlassen kann. Kaum haben sich die drei Freunde angenähert, schon bricht ein neuer Streit aus. Alte Wunden reißen wieder auf, Argwohn, Eifersucht und Missverständnisse vergiften die Atmosphäre, führen zu heftigen Wortgefechten. Ob es dem so unterschiedlichen Trio gelingt, seine Männerfreundschaft wiederbeleben zu können, erfahren die Zuschauer am Ende.

Das Publikum im Forum Friedrichsdorf honorierte die schauspielerischen Leistungen der Darsteller mit anhaltendem Applaus. Das unterhaltsame Stück punktet in allen vier Akten mit raffinierten Wortwitz, reichlich Situationskomik, bestechendem Charme und viel Gefühl.

Weitere Aufführungen von „Paula“ finden am Samstag, 3. November, um 20 Uhr und am Sonntag, 4. November, um 19 Uhr in der Kunstbühne Portstraße in Oberursel sowie am Samstag, 24. November, um 20 Uhr im Comoedienhaus in Hanau-Wilhelmsbad statt.

ST. MARTIN LATERNEN BASTELN, KOSTENFREI

03.11. KINDER-SAMSTAG 12 BIS 18 UHR
Louisen - Center Bad Homburg v. d. Höhe

Das Rätsel um den Stern von Bethlehem

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat lädt für Mittwoch, 7. November, um 16 Uhr zum monatlichen Gesprächskreis ein. Seit mehr als zwei Jahrtausenden ist neben der Krippe in einem Stall in Bethlehem der Stern von Betlehem zentrales Symbol der Weihnachtsgeschichte. Vielerorts ist er bis in die Gegenwart fester Bestandteil des Weihnachtsschmuckes in den Städten und Häusern. Bis heute beschäftigt die Menschen die Frage, welches astronomische Ereignis zurzeit von Christi Geburt tatsächlich stattfand. Und wer waren die heiligen drei Könige, denen der Stern von Betlehem den Weg zur Geburtsstätte Christi gewiesen hat? Das sind die Fragen, über die Dieter Cermak in seinem Vortrag spricht. Treffpunkt ist der Seniorentreff in der Cheshamer Straße 51a. Der Eintritt ist frei.

„ChoryFeen“ singen Sommerliches

Friedrichsdorf (fw). „Es ist Zeit – der Sommer war sehr groß“, so das Motto des Herbstkonzerts der „ChoryFeen“ am Sonntag, 4. November, um 17 Uhr in der Alten Schule Burgholzhausen, Königsteiner Straße 12. Für das Programm haben die Sängerinnen sich von Rainer Maria Rilke inspirieren lassen, dessen Herbstgedicht extra für diese Gelegenheit von Chorleiter Ekkehard Voigt vertont wurde. Und so ist die Liedauswahl für diesen ersten Novembersonntag sommerlich ausgefallen – mit vielen lateinamerikanischen Tönen, frech-frivolen Chansons und Ermunterungen zu genussfreudiger Lebensweise. Auftreten werden die Männer der Rosbacher Germania 1864 sowie das Damentrio „Kleeblatt“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Nägel mit Köpfen für das PRS-Gelände machen

Friedrichsdorf (fch). Mit Spannung von den Bürgern erwartet wird das Votum der Stadtverordneten auf der nächsten öffentlichen Sitzung des Parlaments. Auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung im großen Sitzungssaal des Rathauses steht unter Punkt zehn der „erneute Entwurfs- und Offenlagebeschluss des Bebauungsplans Nr. 131-I ‚Wohngebiet Hoher Weg-Süd‘“. Bei dem Gelände handelt es sich um das Areal der alten Philipp-Reis-Schule (PRS).

Beim Stadtgespräch Ende September hatte die gebürtige Friedrichsdorferin Elke Mörschel vielen Bürgern aus der Seele gesprochen. Sie fordert den Abriss der alten PRS, denn „das Gelände ist eine Katastrophe, die Gebäude stehen seit Jahren leer und sehen entsprechend aus“. Dazu hatte Bürgermeister Horst Burghardt erklärt: „Am 1. November erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung die Offenlage und der Beschluss des Bebauungsplans. Der Hochtaunuskreis hat das Gelände an einen Bauträger verkauft.“ Bereits vor einem Jahr hatte der Rathauschef mit dem Investor, der BPD (Bouwfonds Property Development) Immobilienentwicklung GmbH, und dem damaligen Eigentümer des Teilbereichs Süd, dem Hochtaunuskreis, über einen vorzeitigen Abriss der maroden Schulgebäude verhandelt. Das Vorhaben scheiterte, weil erst im Juni der Bebauungsplan (B-Plan) in Kraft trat. Erst dann wurde der Kaufvertrag für das Grundstück, den der Investor mit dem Kreis geschlossen hatte, gültig. Inzwischen musste der Investor auch das jeweils auf fünf Jahre befristete Artenschutzgutachten überarbeiten.

Seit Auszug der PRS Anfang 2012 in den Neubau an der Färberstraße sind die alten Schulgebäude am Hohen Weg immer mehr verkommen. Die Wände der Gebäude sind mit Graffiti beschmiert, auf dem 33 000 Quadratmeter großen Gelände „Hoher Weg – Süd“ wuchert das Unkraut. Nach dem Abriss der Schulgebäude sollen auf dem Areal rund 112 Wohneinheiten für etwa 260 Menschen gebaut werden. Geplant sind 15 Einfamilien-, zwei Doppel-, acht Reihen- und drei Mehrfamilienhäuser. Nachdem das Problem mit dem Schallschutz zwischen dem Neubaugebiet und dem Freibad im Süden gelöst wurde, stehen dem Abriss und Baubeginn im kommenden Jahr nichts mehr entgegen.

BUNTES KINDERPROGRAMM UND SCHMINKEN

Rhythmustraining für Chorsänger

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 03. November, gibt es von 10 bis 13 Uhr in der Aula der Musikschule Friedrichsdorf ein Rhythmustaining für Chorsänger. Ein Chor muss zusammen „grooven“, denn rhythmisches Zusammenfinden ist elementar, damit Musik funktionieren kann. Im Chor fällt immer wieder auf, dass viele Unsicherheiten und Unklarheiten rhythmischer Art bestehen. Kommt ein Chor rhythmisch zusammen, erhöht sich schlagartig die Sicherheit der Gruppe. Anhand von Übungen wird das Rhythmusgefühl des Einzelnen gestärkt um danach beim gemeinsamen Singen eine rhythmische Einheit zu finden. Die Leitung des Trainings hat Lisa Wendel, die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro und 20 Euro für Externe. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober.

Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172–77699, per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de oder unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Allerseelen und Gräbersegnung

Friedrichsdorf (fw). Einen Gottesdienst zu Allerseelen feiert die katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Burgholzhausen am Freitag, 2. November, um 19 Uhr. Am Sonntag, 4. November, erbittet die Gemeinde den Segen Gottes für die Verstorbenen. Um 9.30 Uhr, vor Beginn der Wort-Gottes-Feier, werden die Gräber auf dem Friedhof hinter der Kirche in der Ober-Erlenbacher Straße 4 gesegnet. Um 11 Uhr findet die Gräbersegnung auf dem Friedhof in der Weinstraße und um 11.15 Uhr auf dem Friedhof Rodheimer Straße statt.

Mühlgrabenreinigung für die Umwelt

Friedrichsdorf (fw). Der Vorstand des Vereins Lebendiges Köppern lädt alle Aktiven am Samstag, 3. November, um 9 Uhr zur Herbst-Mühlgraben-Reinigung ein. Besondere Freude für den Verein ist immer die Teilnahme von möglichst vielen Eltern und Großeltern mit Kindern. Hier lernen die Kinder spielerisch, was aktiver Umweltschutz und Pflege eines historischen Bodendenkmals bedeutet. Nach getaner Arbeit wird gemeinsam eine Stärkung eingenommen. Für Getränke ist ebenfalls gesorgt. Es gibt alkoholfreie und den hausgemachten Apfelwein aus Köpperner Äpfeln sowie Kuchen zum Nachtisch.

Treffpunkt ist die Fritz-Beltz-Turnhalle in Köppern. Als Ausrüstung werden empfohlen, Arbeitskleidung und Handschuhe, Gummistiefel, Laubrechen und eine Schubkarre mitzubringen. Die Projektleitung hat Hans-Joachim Winter.

Herbstbasar der Seniorenwerkstatt

Friedrichsdorf (fw). Zu ihrem Herbstbasar lädt die Seniorenwerkstatt der Stadt für Samstag, 3. November, und Sonntag, 4. November, in die Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51 und 51A, ein. Es können handgefertigte Kunstwerke wie Holz- und Keramikarbeiten, Seidenmalerei, Aquarelle und weitere Malereien bestaunt und gekauft werden. Der Basar ist an beiden Tagen jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Wirbelsäule ist Thema bei den Landfrauen

Friedrichsdorf (fw). Die Landfrauen Burgholzhausen laden für Mittwoch, 7. November, um 20 Uhr in die Alte Schule Burgholzhausen zum Vortrag „Wirbelsäule – die Säule des Lebens“ ein. Tina Ohl, Heilpraktikerin aus Leidenschaft, wird Fragen beantworten wie: Was hat die Rückengesundheit mit dem Wasserhaushalt zu tun? Wie kann die Wirbelsäule unterstützt werden, um sich schmerzfrei zu bewegen? Es werden einfache Übungen gezeigt. Gäste sind zu diesem Vortrag willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Dillingen: Grüner Weg / Fr.-Ebert-Siedlung / Schöne Aussicht
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Treffen beim Jahresempfang (v. l.): Präses Peter Vollrath-Kühne, Bundestagsabgeordneter Dr. Stefan Ruppert und Dekan Michael Tönges-Braungart. Foto: Meier

„Es ist an der Zeit für ein modernes Heimatkonzept“

Hochtaunus (a.ber). „Menschen, die sich in Kirchen engagieren, sind der Kitt der Gesellschaft.“ Das sagte der Bundestagsabgeordnete Dr. Stefan Ruppert, der beim Jahresempfang der Evangelischen Kirche im Hochtaunus zum Thema „Was die Gesellschaft zusammenhält...“ sprach. Außer Pfarrern und Kirchenvorstehern aus den 31 evangelischen Kirchengemeinden des Dekanats waren auch Vertreter der Städte, des Landkreises und der Wirtschaft der Einladung ins Landratsamt gefolgt. Stefan Ruppert, der aus Oberursel stammt, attestierte der heutigen Gesellschaft eine „angespannte Aufgeregtheit, Beschleunigung und Entgrenzung“. Auch entkirchliche sich die Gesellschaft immer mehr. „Die Veränderungen unserer Tage scheinen Menschen zu beunruhigen“, meinte Ruppert. Er mahnte, die politisch engagierten Menschen, von denen es immer weniger gebe, sollten mit Respekt ihre unterschiedlichen Meinungen austragen und Homogenität als ein Miteinander im Diskurs verstehen.

„Es darf in der politischen Auseinandersetzung nicht Sieger und Vernichtete geben“, so Ruppert. Und auch Minderheiten hätten Menschenrechte, die unveräußerlich seien. Der Festredner stellte vier Werte vor, die den Zusammenhalt der Gesellschaft förderten. So sei es im ökonomischen Bereich wichtig, Solidarität mit den Schwächeren zu üben: „In der Vergangenheit wurde das ökonomische Element überhöht, und eine total ökonomisierte Gesellschaft ist eine Schreckensvorstellung.“ Ruppert sah auch in Spitzengehältern eine Gefahr für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Unter den sogenannten Eliten gebe es auch eine „weitgehende Politikverachtung“, so Stefan Ruppert. Dabei sei Zeit für politisches und auch für ehrenamtliches Engagement eminent wichtig. Ruppert stellte dem Globalisierungsgedanken den Begriff „Heimat“ gegenüber. „Es ist an der Zeit für ein modernes Heimatkonzept“, meinte er. „Die Trennung von Öffentlichkeit und Privatheit ist eine Voraussetzung für das Entstehen von Heimat. Wir glauben, dass wir überall und immer verfügbar sein müssen, aber wir brauchen mehr Zeit für Familie, Freunde und auch für christliches Tun.“ Wenn alles öffentlich sei, gebe es keine Heimat, die so wichtig sei für den Zusammenhalt der Menschen. Der Bundestagsabgeordnete redete außerdem darüber, dass die Gesellschaft den christlichen Glauben und seine Werte offensiv verteidigen sollte, „denn diese Werte gehören ebenfalls zum Zusammenhalt der Gesellschaft.“ Der Dekan des Evangelischen Dekanats Hochtaunus, Michael Tönges-Braungart, ermunterte die mehr als 100 Gäste, sich in Kirche, Politik und Bildungseinrichtungen weiter mit dem Thema zu beschäftigen.

Einbruch in Drogeriemarkt

Bad Homburg (hw). Zwei Jugendliche wurden in der Nacht zum Sonntag von der Polizei festgenommen, nachdem sie zuvor in der Innenstadt in einen Drogeriemarkt eingebrochen waren und dabei Elektronikgeräte im Wert von mehreren tausend Euro erbeutet hatten. Gegen 2.05 Uhr wurde der Einbruchsalarm in einem in der Louisenstraße gelegenen Drogeriemarkt ausgelöst. Die Täter hatten eine Zugangstür zerstört, waren eingebrochen und bereits vom Tatort geflüchtet. Bei der Suche nach den Dieben entdeckten Polizeibeamte neben und in einem portablen Toilettenhäuschen zwei bereits polizeibekannte Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren, die mehrere gestohlene Geräte bei sich hatten.

Diashow zum Ende der Ausstellung „Bäume“

Bad Homburg (hw). Zum Abschluss der Ausstellung „Bäume – Zeichnung und Fotografie“ von Anna Köhlhoff am Sonntag, 4. November, zeigt die Heimatstube, Am alten Rathaus 9, in Ober-Erlenbach eine Diashow mit hessischen Bäumen, fotografiert und zusammengestellt von der Künstlerin. Bei Kaffee und Kuchen lässt die Heimatstube von 15 bis 17 Uhr die Ausstellung ausklingen. Die neue Ausstellung mit dem Thema „Weihnachtskrippen“ beginnt am Samstag, 1. Dezember.

Ausflug ins Museum

Bad Homburg (hw). Kunst und Kultur können Senioren am Mittwoch, 7. November, beim nächsten Ausflug des Roten Kreuzes (DRK) erleben. Die Fahrt führt ins Museum für Kommunikation nach Frankfurt zur Ausstellung „Like You!“. Treffpunkt ist um 13.10 Uhr an der Bushaltestelle Finanzamt, die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter Telefon 06172-129529.

Das Leben von Prinzessinnen

Bad Homburg (hw). Eine Prinzessin trägt ein schönes rosa Kleid, hat eine Krone auf dem Kopf, spielt den ganzen Tag mit einem goldenen Ball, isst Schokolade und darf tun, was sie will. War das wirklich so? Ein Rundgang in den Räumen einer echten Prinzessin zeigt den jüngsten Museumsbesuchern ab vier Jahren, wie man sich das Leben von Prinzessinnen und Prinzen heute und früher vorstellen muss. Für Samstag, 10. November, von 14.30 bis 15.30 Uhr lädt die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten zu dieser Kinderführung ein. Der Eintritt kostet 5,50 Euro für Kinder, sieben Euro für Erwachsene und 20 Euro für Familien. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Stadtladen wegen Umzug zu

Bad Homburg (hw). Am Montag, 5. November, zieht der Stadtladen vorrübergehend aus dem Erdgeschoss in das erste Obergeschoss im Rathaus. Aus diesem Grund ist der Stadtladen am Montag, 5. November, und Dienstag, 6. November, geschlossen. Ab Mittwoch, 7. November, sind die Mitarbeiter wieder zu erreichen. Der Stadtladen ist dann nur über den Aufzug auf der gegenüberliegenden Seite der Infotheke zu erreichen. Eine Beschilderung zeigt den Besuchern den Weg. Die Infotheke ist auch während des Umzugs besetzt.

Straße gesperrt

Bad Homburg (hw). Die Alte Mauergasse bleibt wegen der Verlegung von Leitungen bis voraussichtlich 2. November in Höhe des Domizils am Schlosspark gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung ist während der Bauarbeiten aufgehoben. Die Stadt richtet für diese Zeit eine Sackgasse von der Neuen Mauerstraße her ein.

Bauaufsicht

Bad Homburg (hw). Die Bauaufsicht im Rathaus ändert vom 1. November an vorläufig ihre Sprechzeiten. Die Mitarbeiter sind montags von 8 bis 12 Uhr, mittwochs von 14 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr im Technischen Rathaus, Bahnhofstraße 16-18, zu erreichen. Anlass für die Regelung sind interne organisatorische Gründe. Die Sprechzeiten gelten zunächst bis 31. Januar 2019.

Kinderchor

Bad Homburg (hw). Alle singfreudigen Grundschulkinder sind zum neuen Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach eingeladen. Immer donnerstags von 16.30 bis 17.15 Uhr wird im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, unter Leitung von Jutta Hikel geprobt. Im Chor werden kirchliche und weltliche, lustige und freche Lieder gesungen. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-684352, E-Mail: jutta.hikel@freenet.de.

TAG der offenen Tür am 3.11. von 11 bis 19 Uhr
ROCKET PLACE
Coworking Office in Bad Homburg
www.rocketplace.de
Alte Sattelfabrik 5 · 61350 Bad Homburg

EL GALLO BUENO
Multani Gastrobetriebe
Bar-Restaurante-Tapas
• Große Auswahl an spanischen Brandys •
• Jeden Montag Gambas all you can eat • Catering ab 15 Personen •
Täglich von 17–23 Uhr geöffnet • Reservierungen unter:
el-gallo-bueno@web.de · Tel. 06171-2871702 · Mobil: 0152-09438097
Liebfrauenstraße 6 · 61140 Oberursel

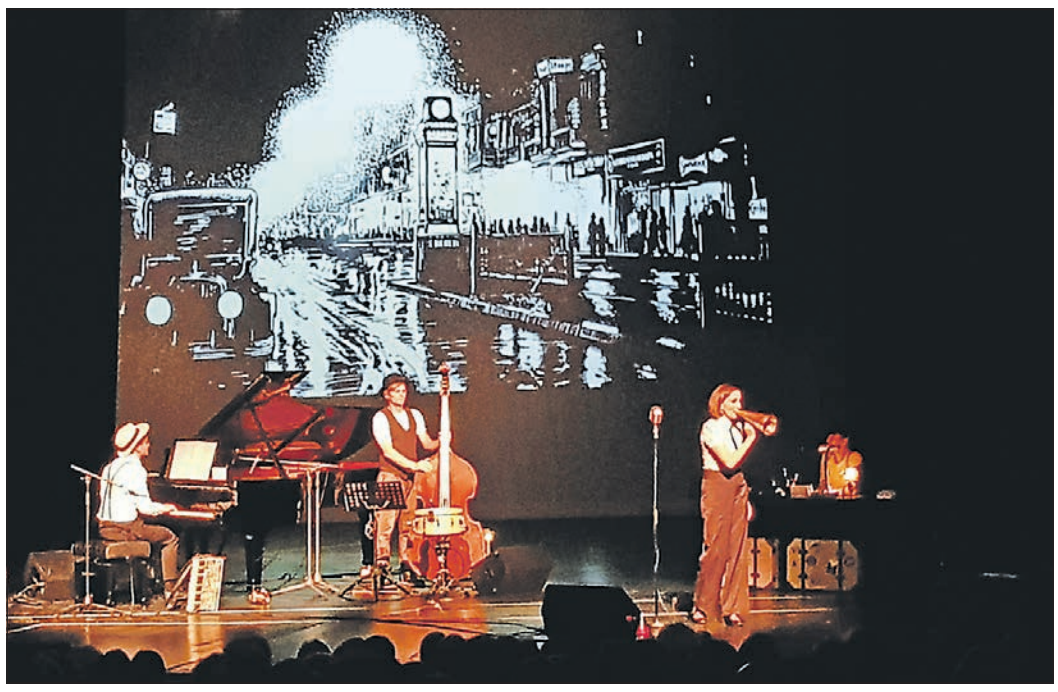
PIOCH-IT Service
Bad Homburg · Telefon 928197
www.pioch-it.net
PC SPEZIALIST WIR MACHEN DAS!

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/63040

MÖCHTEN SIE GERNE UNGESTÖRT ARBEITEN?
Das können Sie bei entspannter Atmosphäre und freundlichem Service bei uns im Business Center direkt gegenüber vom Schlosspark mit wunderschönem Blick auf das Bad Homburger Schloss.
TBK Taunus Büro- und Konferenzservice GmbH
Tannenwaldallee 2 · 61348 Bad Homburg
Einzelbüros ab EUR 590,–/ Monat | Coworking EUR 29,–/Tag
www.taunusbuero.de · info@taunusbuero.de

Berufsbildungsevent im Schloss Bad Homburg
Donnerstag, 15. November 2018 um 19.00 Uhr
Die gehobene Hotellerie stellt Berufsfelder und Karrierechancen vor – Show-Cooking mit Sterneköchin Sybille Schönberger!!
Was passiert eigentlich hinter den Kulissen eines Hotels? Welche Abläufe gibt es? Welche Berufe finde ich dort? Welche Karrierechancen gibt es?
Am Info-Donnerstag, den 15.11.2018, um 19 Uhr, im Schloss Bad Homburg kann man hierzu mehr erfahren.
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Hier präsentieren renommierte Hotelbetriebe sich und die verschiedenen Berufsfelder. Der Abend gibt Einblicke in den Alltag und die Berufsvielfalt im gehobenen Hotelbetrieb.
Eine Sterneköchin stellt sich vor!
Auch das ist eine Möglichkeit: Koch/Köchin! Was muss man mitbringen, wie sieht der Alltag aus, wie lange dauert die Ausbildung?
All diese Fragen und mehr können an diesem Abend an unseren Gast, Sybille Schönberger, gestellt werden. Sie gewährt Einblicke in das spannende Leben einer Sterneköchin und wird ein Show-Cooking veranstalten.
Wir freuen uns, Sie im Schloss begrüßen zu dürfen!
Veranstalter: Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bad Homburg · BIZ Berufs Informations Zentrum

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
WIR FEIERN IN BAD HOMBURG
1. GEBURTSTAG
UND SCHENKEN IHNEN 11,1%*
*ausgenommen bereits reduzierte Ware nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültigkeit 17.10.2018-16.11.2018
www.betten-zellekens.de
AGONIST.COM



Die Show mit dem Titel „Ein rätselhafter Schimmer“ lädt die Zuschauer auf eine Zeitreise in das Berlin der 1920er-Jahre ein. Foto: M. Döhne

Mit Skizzen, Scherenschnitten und Musik zurück in die 20er-Jahre

Bad Homburg (md). Mysteriös und interessant klang schon der Titel der Show, die im Rahmen der Kulturnacht im Kurtheater angekündigt war: „Ein rätselhafter Schimmer“ lud die Zuschauer auf eine Zeitreise in das Berlin der 1920er-Jahre ein und konfrontierte sie mit kulturellen Höhepunkten aus dieser sagenumwobenen Epoche des Aufbruchs zwischen den beiden Weltkriegen. Die poetische Amüsier-Show kann man mit den Worten „Künstler trifft Trio“ beschreiben, denn Künstler Robert Nippoldt zauberte gemeinsam mit dem Trio „Größenwahn“ eine geheimnisvolle und aufregende Stimmung.

Eine lockende Stimme, ein flotter Bass und ein swingendes Klavier ertönten zu Beginn der Show. Kein Wunder, dass die Beine einiger Zuschauer zuckten und tanzen wollten – doch nicht nur das Publikum strebte nach Bewegung, sondern auch die Pinsel von Nippoldt, die per Kamera auf eine große Leinwand projiziert wurden, malten ein ausgelassen tanzendes Paar. Die virtuos geführten Pinsel des Künstlers waren allerdings nicht die einzigen Werkzeuge, auf die während der Show zurückgegriffen wurde; Kreide, Bleistift und Tusche halfen ihm, charakteristische Gebäude von Berlin nachzuempfinden oder gar zu reparieren wie beispielsweise das im Krieg zerstörte Dach der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Mit Raffinesse und Eleganz skizzierte Nippoldt Szenen aus einem in dieser Form längst nicht mehr existenten Berlin: Erholung am Strandbad Wannsee, Dampfzüge am Bahnhof Friedrichstraße und kulturelle Eigenheiten wurden aufgegriffen.

Das Zeichnen aber war nur ein Teil der vielfältigen Show: Scherenschnitte, Stummfilme, musikalische Einlagen und Gesang unterlegten den Auftritt auf künstlerisch hohem Niveau. Auch die Schauspielkunst kam nicht zu kurz, und so amüsierten sich die Zuschauer über Sketche der Musiker. Gassenhauer, Chansons von Marlene Dietrich, Friedrich Hollaender und Ausschnitte aus der Dreigroschenoper führten das Publikum das wilde Jahrzehnt der 20er-Jahre vor Augen. Der stürmische Applaus nach der Aufführung sprach für die Begeisterung im Publikum, das lautstark nach Zugaben verlangte.

motoricum®
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

motoricum®
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

Kubanische Rhythmen und die Hits der wilden 68er-Jahre

Bad Homburg (md). Musik, Kunst, Literatur, Tanz und ein Blick zurück in längst vergangene Zeiten – das alles bot die Kulturnacht den Besuchern. „Ich finde es sehr gut, dass die meisten Darbietungen eher kurz sind – dadurch hatte ich nicht das Gefühl, etwas zu verpassen, wenn ich zum nächsten Punkt weiterziehen wollte“, sagte ein Besucher des Speichers. Hier sorgte das Trio „Jazzsalon“ für gute Stimmung, denn die drei Musiker begeisterten ihre Zuhörer mit spritzigen, überwiegend deutschen Liedern und Jazz-Standards. Das Trio aus Friedberg stellte sich schon stimmungsvoll mit den Worten „Frau Lied trifft auf die Herren Jazz, und gemeinsam angeln sie aus dem Liedermeer die allerschönsten Perlen“ vor. Und so kam es dann auch: Die Frontfrau der Band, Ev Machui, entführte das Publikum mit sinnlicher Stimme in ein Universum aus Liebe, Träumen und Alltagsmomenten. Pianist Andreas Müller bereicherte durch dynamisches und elegantes Tastenspiel, und durch Michael Wills Spiel am Kontrabass wurde den Liedern eine gewisse Tiefe und Ernsthaftigkeit verliehen.

Nur eine kurze Strecke in der Kälte musste man zurücklegen, um zur Englischen Kirche zu gelangen, in der ausgelassen getanzt und musiziert wurde. Dort spielten „Los 4 del Son“, die zu den renommiertesten Interpreten und Autoren der aktuellen kubanischen Volksmusik zählen und sich durch den „Buena Vista Social Club“ auch in Deutschland einen Namen gemacht haben. Durch kubanischen Salsa, Merengue, Bachata und Son wurden sogar eher reservierte Gemüter zum Tanzen aufgefordert, und man konnte in der nicht bestuhlten hinteren Hälfte der Kirche viele Paare und ganze Gruppen beobachten, die sich am Salsa versuchten.

Die Band hatte auch ruhigere Klassiker aus Kuba wie „Comandante Che Guevara“ und „Guantanamera“ im Repertoire. Zusätzlich griffen die Musiker die Stimmung im Publikum auf und machten sie zum Mittelpunkt spontaner Improvisationen, was von den Gästen durch lauten Applaus belohnt wurde. „So eine tolle Musik habe ich schon lange nicht mehr gehört, und das Tanzen in der Englischen Kirche ist normalerweise auch selten“, sagte eine Frau, die eine kurze Tanzpause einlegte, als die Musik zwischenzeitlich ruhiger wurde. Doch nicht nur Musik gab es in der Englischen Kirche, sondern auch die Ausstellung „Leidenschaft“ des Frankfurter Künstlers Dieter Schiele konnte bewundert werden. Nach dem Besuch der Englischen Kirche zog es viele Besucher in Richtung Stadtmitte, wo diverse Lokalitäten ihre Pforten für die Kulturliebhaber geöffnet hatten. Viele gelangten über den Besuch des Kurtheaters, der Stadtbibliothek und der beiden großen Kirchen zum E-Werk. Zu Gast war dort die Sängerin Tess Wiley. Wiley stammt aus Texas, spielt exzellent Gitarre und Piano und hat bereits einige Alben veröffentlicht. 2017 war die begabte Musikerin mit „Stoppok“ auf Tournee, doch sie lebt schon seit vielen Jahren in Gießen, wo sie ihre Leidenschaft für die Musik mit anderen teilt und Unterricht gibt. Im halbstündigen Wechsel mit Wiley las Jörg Schneider aus seinen Büchern vor. Schneider schrieb bisher schon für verschiedene Verlage, ist seit vielen Jahren auf großen und kleinen Bühnen unterwegs und bekannt für „bitterböse Satire vom Allerfeinsten“.

Die Sängerin und Songwriterin Tess Wiley steht im E-Werk auf der Bühne. Foto: md

Nach dem doppelten kulturellen Genuss im E-Werk folgten viele Kulturnacht-Besucher den Klängen der Musik, die aus der Volkshochschule kamen. Hier stand der Abend unter dem Motto „Die wilden 68er – Flower-Power und Revolte“, und passend zum Thema war auch die Eingangshalle der VHS geschmückt: Peace-Zeichen und Blumen zierten die Einrichtung, doch im Fokus standen die Rock- und Folkmusiker, die das Publikum mit der typischen Musik der 68er-Jahre begeisterten. Zusätzlich hielten Referenten spannende Vorträge. Der Abend mündete in einer Soul-Danceparty. „Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung dieser Art“, bemerkte ein junges Ehepaar beim Verlassen der Veranstaltung, „das hat wirklich Spaß gemacht, und alles war sehr gut organisiert.“

motoricum®
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

„Naturally 7“ muss Konzert absagen

Bad Homburg (hw). Die Band „Naturally 7“ muss das für Freitag, 2. November, geplante Konzert in Bad Homburg absagen. Bei den Proben zur Deutschlandtournee sind zwei Bandmitglieder an einem Infekt erkrankt. Da sie auf Anraten des behandelnden Arztes keine Flugreise antreten dürfen, muss das Konzert in Bad Homburg abgesagt werden. Das Konzert wird auf den 24. Mai 2019 verlegt. Die Karten behalten ihre Gültigkeit.

Geburtstage werden mit viel Musik gefeiert

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 4 . November, um 18 Uhr findet in der evangelischen Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße, ein Konzert für Blechbläser und Orgel statt. Die Blechbläser des „Purcell Brass Ensembles“ sind in der Gedächtniskirche mittlerweile so etwas wie alte Bekannte. In diesem Jahr kommt es bei dem gemeinsamen Konzert des Blechbläserensembles mit Karin Giel (Orgel) zu einer musikalischen Geburtstagsfeier, denn die Orgel der Gedächtnisjahre feiert ihr 30-jähriges Bestehen, das „Purcell Brass Ensemble“ blickt auf eine nunmehr 40-jährige Geschichte zurück. Innerhalb eines bunt gemischten Programms liegt ein Schwerpunkt auf der Musik des Komponisten Charles Gounod, der vor 200 Jahren in Paris geboren wurde. Aber auch Werke von Johann Sebastian Bach und John Williams sind zu hören. Der Eintritt ist frei.

Anzeige

Ihr Immobilienmakler vor Ort

RE/MAX Immobilien

THE RE/MAX COLLECTION

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX

Liebe Leser/innen,

gerne möchten wir uns bei Ihnen persönlich vorstellen, denn es ist wichtig zu wissen, wer hinter **The RE/MAX Collection** steht. Diskretion, Seriosität, beste Kontakte zu Architekten, Notaren, Banken und Sachverständigen sind unsere Stärken.

Wir verfügen über **langjährige Erfahrung** und begleiten unsere Kunden aus dem **In- und Ausland** erfolgreich bei ihrem Immobilienkauf und -verkauf.

Ob es um den **Verkauf oder die Vermietung** Ihrer Immobilie geht - **wir sind für Sie da!**
Louisenstraße 97 (Ecke Kisseleffstraße) oder rufen Sie uns an: **06172 – 18 57 20**.

Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie uns auf unserer Hompage:
www.remax-badhomburg.de

Mit unterschiedlichen Gefühlen verfolgen die großen Sechs die Wahlergebnisse im Landratsamt (v. l.): Ulrike Schmidt-Fleischer, Dr. Stefan Naas, Elke Barth, Ellen Enslin, Henning Groskreutz und Jürgen Banzer. *Foto: Streicher*

Urgestein Banzer hält die Hochburg Oberursel nur knapp

Hochtaunus (js). Er war einer von denen, die am längsten in der Rotunde des Landratsamts ausgeharrt haben am Wahlabend. Die meisten Parteifreunde waren da schon frustriert abgezogen, kein Grund für eine Feier. Ob er da immer noch auf eine Wende bei den Zahlen auf der großen Leinwand gehofft hat? Die „Vier“, die bei einer „Volkspartei“ vorne stehen müsse, so Parteifreund Gregor Sommer aus Wehrheim, schaffte der CDU-Kreisvorsitzende Jürgen Banzer nur in Königstein gerade so. Der Rest war eine herbe persönliche Niederlage für das CDU-Urgestein im Hochtaunuskreis. Der 63-jährige Rechtsanwalt büßte in seinem Wahlkreis 16,7 Prozentpunkte gegenüber der Landtagswahl vor fünf Jahren ein – ein Erdbeben, das auf der politischen „Richterskala“ kaum zu messen ist. Selbst in seiner Heimatstadt Oberursel sackte Banzer um 15,4 Prozentpunkte auf 31,4 Prozent in der Wählergunst.

So geht einer als Sieger mit Direktmandat und trotzdem als Verlierer erneut nach Wiesbaden. Mit einer Grünen-Politikerin im Nacken, deren Namen kaum einer im Volk gekannt hat vor dieser Wahl, die eine einschneidende Zäsur gebracht hat. Patricia Peveling aus Königstein, ein unbeschriebenes Blatt in der Hochtaunus-Politik, ging als klare Nummer zwei über die Ziellinie. In Banzers Oberursel rückte sie ihm mit 24,3 Prozent richtig auf die Pelle, in zwei Wahlbezirken (Erich-Kästner-Schule und Rathaus) lag sie mit deutlich über 30 Prozent sogar klar vor dem ehemaligen Minister. Und steht nun als erste Nachrückerin auf der Landesliste der Grünen (Platz 29) vor einem möglichen Einzug in das Landesparlament. Wenn überhaupt noch von (neuer) Volkspartei gesprochen wird, dann wird dieses Attribut auch im Hochtaunuskreis seit dem Wahlsonntag nur im Zusammenhang mit den Grünen verwendet.

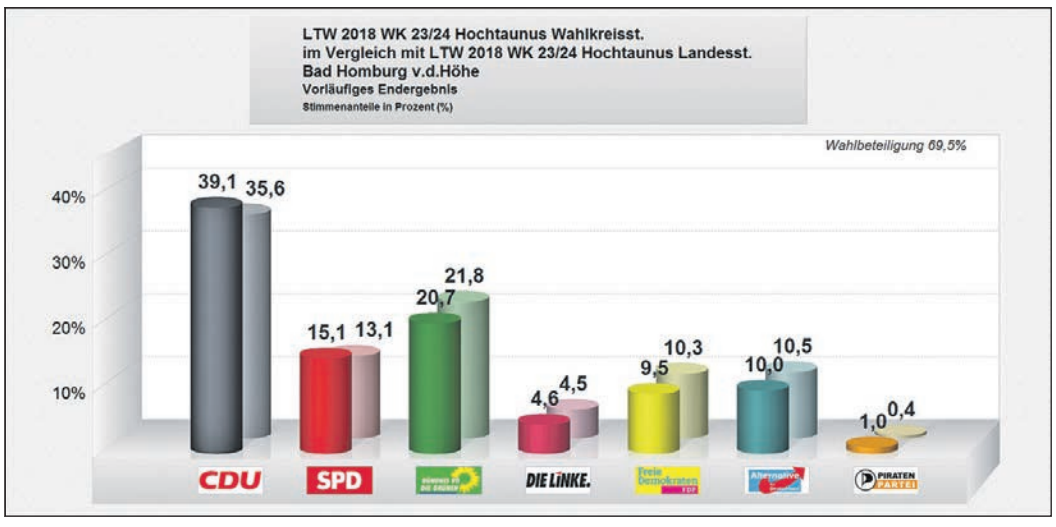
Die Ergebnisse in den beiden größten Hochtaunus-Kommunen Bad Homburg und Oberursel werfen ein Schlaglicht auf das Desaster, welches die selbsternannten Volksparteien CDU und SPD an diesem 28. Oktober 2018 erlebt haben. Ja, Bad Homburg war für Holger Bellino (39,2 Prozent der Erststimmen) noch immer eine Bank. Gegenüber 2013 bedeutete dies aber einen Verlust von 12,7 Prozentpunkten. Der Mann, bei dem stets sogar die „Fünf“ vorne stand, schaffte dies nur noch in vier Wahlbezirken, in fünf anderen dümpelte er bei um 25 Prozent. Und Lokalmatadorin Elke Barth, die hoffnungsvolle SPD-Direktkandidatin, sackte mit 15,1 Prozent der Stimmen (minus 8,5) sogar auf einen historischen Tiefstwert, der sich auch bei den Zweitstimmen (13,1 Prozent) für die Genossen wiederspiegelte.

Von „Gegenwind und Sturmböen“, die von Berlin aus der Hessen-SPD ins Gesicht geweht sind, hat Barth bei der „Elefantenrunde“ im Landratsamt am Wahlabend gesprochen. Und gefordert, „deutliche Signale“ in die Bundeshauptstadt zu senden, während sich der „Kollege Banzer“, wie ihn der gescheiterte Linke Okan Karasu begrüßte, mehr um Hessen kümmern will und vorsichtig formulierte, dass „Berlin wissen wird, was zu tun ist“. Sommer, der Fraktionschef der CDU im Kreistag, war als einziger am Wahlabend sofort in die Offensive gegangen und hatte nach der „Katastrophe“ deutliche personelle Konsequenzen gefordert und dabei auch den Namen Merkel nicht ausgespart. „Ich wünsche ihr nicht, dass sie abgewählt wird“, so Sommer.

Zu fünft nach Wiesbaden

In Wiesbaden wird der Hochtaunuskreis in der kommenden Wahlperiode mit fünf Männern und Frauen vertreten sein. Holger Bellino und Jürgen Banzer vertreten die CDU-Farben, Elke Barth schaffte es erneut über die SPD-Landesliste in den Landtag, Hermann Schaus war bei den Linken gesetzt, und dann ist da noch der Shooting-Star Stefan Naas, der als Direktkandidat der FDP im Wahlkreis 24 Hochtaunus II zwar nur den vierten Platz hinter Banzer, Peveling und Groskreutz (SPD) belegte, aber mit Platz 4 auf der Landesliste seiner Partei einen formidablen Joker im Ärmel hatte. Mit seinem Ergebnis war Stefan Naas aus FDP-Sicht landesweit top, die in seiner Heimatstadt Steinbach erreichten 28,1 Prozent wird er wohl blau-gelb einrahmen. Und anmerken, dass er damit Jürgen Banzer um Längen hinter sich gelassen hat. Wiesbaden werde für ihn eine „Aufgabe, auf die ich mich von Herzen freue“.

Für den Sitz im Landtag gibt der 44-jährige Naas nach neun Jahren Amtszeit auch das Bürgermeisteramt in Steinbach auf. Das war geplant, darauf sind Stadt, Bürger und Kommunalpolitik vorbereitet. Trotzdem hat bisher noch kein potenzieller Nachfolge-Kandidat seinen Hut in den Ring geworden. An erster Stelle genannt wird derzeit Naas' Parteifreund Lars Knobloch (49), der als Erster Stadtrat vorübergehend die Geschäfte im Rathaus führen soll. Die Wahl des neuen Bürgermeisters wird voraussichtlich im März 2019 stattfinden.



Keine großen Ausreißer bei der Volksabstimmung

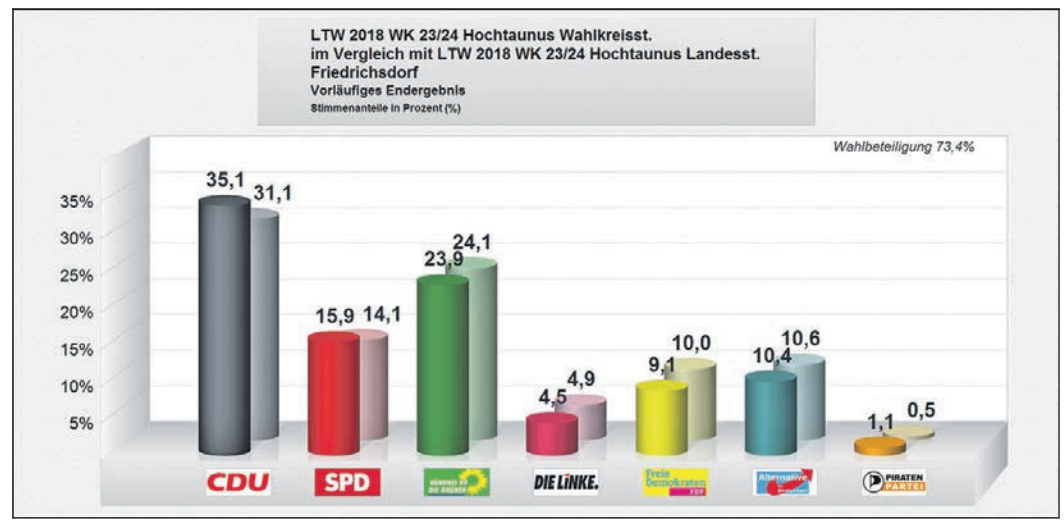
Hochtaunus (js). Die Bürger im Hochtaunuskreis haben den im Mai vom hessischen Landtag beschlossenen 15 Gesetzen zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen mit großer Mehrheit zugestimmt. In vielen Punkten lag die Zustimmung bei rund 90 Prozent, Ausreißer gab es nur bei einzelnen Themen, etwa bei der Frage der offiziellen Abschaffung der Todesstrafe, bei der Senkung des Wählbarkeitsalters und bei der Frage der ausschließlich digitalen Gesetzesverkündung. Erst am Dienstag lagen die kompletten Ergebnisse der Volksabstimmung zu den 15 verschiedenen Themen vor. In den meisten Rathäusern waren die Mitarbeiter der Verwaltung am Montag mit der Auszählung der Stimmzettel beschäftigt. In Oberursel etwa war das Rathaus dafür geschlossen, nur dringende Angelegenheiten konnten bearbeitet werden.

Wahlbeteiligung: Oberursel vorne

Die Wahlbeteiligung in den vier großen Kommunen des Vordertaunus war in Oberursel mit 74,4 Prozent am höchsten. Es folgten Friedrichsdorf mit 73,3 Prozent, Bad Homburg (69 Prozent) und Steinbach (66,7 Prozent). Ob Unwillen ob der Komplexität oder Unverständnis beim Ausfüllen der Wahlbögen Ursache für die große Zahl der ungültigen Stimmen war, wird in der Auswertung der einzelnen Kommunen nicht erwähnt. In Bad Homburg etwa wurden 700 ungültige Stimmen gezählt, in Oberursel 651.

Mit 18 Jahren in den Landtag?

Einig scheinen die Menschen in der Bewertung der neuen Gesetze, die zur Abstimmung standen. Da ähnelte sich das Verhältnis von Ja- und Nein-Stimmen meist sehr. Das Gesetz zur Stärkung und Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern wurde in allen vier Städten von fast exakt zehn Prozent der Abstimmenden abgelehnt. Bei der „Aufhebung der Regelungen zur Todesstrafe“ schwankten die Prozentzahlen auf der Seite der Ablehnenden im schmalen Bereich zwischen 12,6 Prozent (Oberursel) und 15,1 Prozent (Steinbach). Die deutlichste Ablehnung erfuhr das Gesetz zur Herabsetzung des Wählbarkeitsalters. Dass künftig auch schon 18-Jährige in den hessischen Landtag gewählt werden können, missfällt etwas mehr als einem Viertel der Wahlbevölkerung. Und dass das Land zukünftig ausschließlich auf digitale Gesetzesverkündung setzen will, stößt auf Seiten vieler Wähler angesichts der großen Lücken in der digitalisierten Welt ebenfalls auf Unverständnis. Die Ablehnung schwankt in den Taunuskommunen zwischen 15,8 und 17,3 Prozent.



Das Leben in der Fremde

Bad Homburg (hw). Der Griechisch-Deutsche Kulturverein Bad Homburg „Hellas“ lädt für Donnerstag, 8. November, um 19.30 Uhr in die Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, zum Vortrag von Dr. Altana Filos ein. Der Titel lautet „Athen – Heidelberg – Hamburg“. Wie sieht ein gelungenes griechisches Leben in der Fremde aus? Welche Rolle spielt das Erlernen der Sprache bei der Integration? Wie wichtig sind Freunde in der neuen Umgebung? Mit diesen Fragen befasst sich die Autorin und Publizistin, die auch von ihrem persönlichen Lebensweg berichtet.

Treffpunkt Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Es ist genug für alle da und dennoch stirbt alle zehn Sekunden ein Kind unter fünf Jahren an den Folgen von Hunger. Das hat auch mit dem Lebensstil in Deutschland und Europa zu tun. Beispielhaft soll verdeutlicht werden, was man tun kann, damit in Zukunft genug für alle da sein wird. Zu diesem Thema lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach zu einem Treffpunkt-Gottesdienst für Sonntag, 4. November, um 10.45 Uhr, Ober-Eschbacher Straße 76, ein. Anschließend lädt ein Kirchenkaffee zu Begegnung und Austausch ein.

Große Mehrheit für den „Lückenschluss“

Bad Homburg (js). Nach dem deutlichen Ergebnis des Bürgerentscheids zur U2 hat die Stadt umgehend den Vorwärtseingang eingelegt. Nur Stunden nach der Bekanntgabe der Zahlen hat Oberbürgermeister Alexander Hetjes angekündigt, dass Magistrat und Verwaltung umgehend „den Ball aufnehmen“ und erste Schritte einleiten wollen, um die detaillierte Planung der Strecke in Auftrag geben zu können.

Beim Bürgerentscheid am Sonntag haben die gefragten Bürger ein klares Bekenntnis für die Verlängerung der U2 von der bisherigen Endstation in Gonzenheim bis zum Bahnhof Bad Homburg abgegeben. 17 772 Bad Homburger (70,3 Prozent) sprachen sich für den Bau der Strecke aus, 7492 (29,7 Prozent) votierten dagegen. Die hohe Wahlbeteiligung von 63,8 Prozent war wohl dem geschickten Schachzug zu verdanken, den Bürgerentscheid mit der wichtigen Landtagswahl zu koppeln. Damit war nicht nur das geforderte Quorum gesichert, die hohe Beteiligung ist auch bei den weiteren städtischen Planungen ein wichtiger Rückhalt. Dieser Rückhalt fehlt nur bei einer Mehrheit der Anwohner in Gonzenheim, für die das Projekt eine extreme Veränderung der Lebenssituation zumindest auf Jahre bedeuten wird. In den beiden Wahlbezirken Vereinshaus Gonzenheim I und II stimmten nur 35 beziehungsweise 45 Prozent der Wähler für den Ausbau der U2, in der Friedrich-Ebert-Schule waren es 37,1 Prozent Befürworter. Auffällig dabei war, dass in diesen Lokalen die Wahlbeteiligung bei unter 50 Prozent (Gonzenheim I) oder nur knapp darüber lag.

Die Planungen sollen nun schnell vorangetrieben werden. Laut Hetjes wird jetzt die Ausführungsplanung ausgeschrieben, mit der Auftragsvergabe wird aufgrund der erforderlichen europaweiten Ausschreibung frühestens in neun Monaten gerechnet. Besonders beachtet werden soll bei allen künftigen Schritten der Schallschutz, Hauptstreitpunkt bei den Vorgesprächen mit Kritikern des Großprojekts, das bis zu 65 Millionen Euro kosten könnte, von denen die Stadt 21 Millionen zu tragen hat. Die Stadt und die Bürger bekommen dafür 1,6 Kilometer mehr U-Bahn als bisher, etwa 350 Meter werden eingleisig geführt. Die alte Endstation in Gonzenheim soll komplett zurückgebaut werden, der neue Haltepunkt wird unterirdisch angelegt. Als reine Bauzeit wird mit etwa dreieinhalb Jahren kalkuliert, die erste U-Bahn könnte laut vorsichtigen Schätzungen im Jahr 2025 vom Frankfurter Südbahnhof bis zum Bad Homburger Bahnhof durchrauschen.

So schnell wie des Oberbürgermeisters Ankündigung, mit einer „Lenkungsgruppe“ (unter Beteiligung von Bad Homburg, Frankfurt, Land Hessen, VGF und traffiQ) schon am 6. November in die Arbeit einzusteigen, beeilten sich die Befürworter des Projekts, das Bürgervotum lobend in offiziellen Statements herauszustellen und vor allem die möglichen positiven Konsequenzen für die gesamte Region darin anzuführen.

Will jetzt mächtig Gas geben mit der U2: Oberbürgermeister Alexander Hetjes, hier als Steuermann bei einer Testfahrt. Foto: js

Die aktuelle Endstation in Gonzenheim wird komplett zurückgebaut, die neue Haltestelle unterirdisch angelegt. Foto: js

Die Vokabel der Stunde

Der wunderbare „Lückenschluss“ ist darin stets die Vokabel der Stunde. Der Lückenschluss im System des öffentlichen Nahverkehrs sei die „Voraussetzung für die Elektrifizierung der Taunusbahn und den Bau der Regionaltangente West“, sagte die Bad Homburger Landtagsabgeordnete Elke Barth (SPD), die Region habe mit wachen Augen auf die Entscheidung der Bürger geschaut. Die Wohn- und Wirtschaftsstandorte im Hochtaunuskreis, die Firmen und ihre Beschäftigten würden davon profitieren, sagte IHK-Präsident Mathias Müller. Vom gelungenen Lückenschluss sprach auch Frankfurts OB Peter Feldmann, der Aufsichtsratsvorsitzender des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) ist. Die „alte Tradition“ der direkten Verbindung von Frankfurt nach Bad Homburg werde damit wiederbelebt, „zusammen mit dem geplanten Nachbarschaftsticket des RMV wird das ein tolles Paket“, so Feldmann.

Sein Stellvertreter im RMV-Aufsichtsrat, Landrat Ulrich Krebs, sieht vor allem die „ungemein wertvolle Verbindung ins Usinger Land als Siedlungsreserve für den gesamten Frankfurter Raum“. Frankfurts Verkehrsdezernent Klaus Oesterling begrüßte das „eindeutige Bekenntnis der Bad Homburger Bürger“.

Künstlerwerkstatt Radierung

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Schlösser und Gärten lädt zu einer Neuauflage der „Künstlerwerkstatt Radierung“ mit einem wöchentlichen Kreativkurs in das Schloss ein. Er richtet sich an Interessierte, die Radiertechniken ausprobieren wollen. Der Künstler und Kunsttherapeut Andres Hett steht für den Kurs an vier Terminen im November und Dezember zur Verfügung.

In einem mittelalterlichen Gewölbekeller des Schlosses, der als Atelier neu eingerichtet wurde, befindet sich eine professionelle Tiefdruckpresse. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, sich spielerisch und experimentell den Variationen der Radierung anzunähern – vom zeichnerischen Entwurf bis zur Bearbeitung einer Druckplatte. Neben der klassischen Ätzradierung und der Kaltnadel werden auch Besonderheiten wie Flächenätzung oder „Vernis mou“ ausprobiert. Der Kurs findet am 12., 19. und 26. November sowie am 3. Dezember immer montags statt und dauert jeweils von 18 bis 20.30 Uhr. Angesprochen sind Fortgeschrittene und Anfänger, die diese Techniken kennenlernen wollen. Die vier Termine kosten zusammen 125 Euro inklusive Material. Die Kupferplatten werden extra berechnet. Es können auch eigene Kupfer- und Zinnplatten mitgebracht werden.

Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an elisabeth.weymann@schloesser.hessen.de, Telefon 0174-2716125.

Im Winter in den Hessenpark

Hochtaunus (how). Am 31. Oktober endet die Hauptsaison im Freilichtmuseum Hessenpark. Vom 1. November bis zum 28. Februar hat das Museum nur an den Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Einlass erfolgt bis 16 Uhr. Die Häuser bleiben, soweit die Witterung es zulässt, offen.

Besucher können in den Wintermonaten samstags, sonntags und feiertags die historischen Gebäude besichtigen, Spaziergänge im weitläufigen Museumsgelände unternehmen und das kleine, feine Winterprogramm genießen. Vom beliebten Adventsmarkt über die Vorführung winterlicher Textilarbeiten, dem Familientag „Licht und Dunkel“ und Aufführungen des Museumstheaters bis hin zur Traditionsveranstaltung „Von der Sau zur Worscht“ wird auch in der kalten Jahreszeit allerhand geboten.

In den Wintermonaten gelten die regulären Eintrittspreise: Erwachsene zahlen neun Euro, Kinder ab sechs Jahren, Schüler und Studenten einen Euro, Familien 18 Euro. Der Feierabendtarif findet bereits ab 15 Uhr Anwendung. Die Eintrittskarte für Erwachsene kostet dann 4,50 Euro, für Kinder 50 Cent und für Familien neun Euro.

Die Öffnungszeiten der Geschäfte rund um den Marktplatz finden interessierte Einkäufer unter www.hessenpark.de. Der Hessenpark-Museumsladen ist in den Wintermonaten samstags-, sonn- und feiertags zu den regulären Betriebszeiten des Museums geöffnet.

– Anzeige –

Ganzheitliche Wohnform für die Generation 65+

- Zentrale Lage am Schlosspark – alles Wichtige zu Fuß erreichbar
- Selbstständig und unabhängig leben in großzügigen Wohnungen mit eigenen Möbeln
- Barrierefreiheit in der gesamten Wohnanlage
- Geselliges Miteinander in hochwertigen Gemeinschaftsflächen
- Umfassender Service und vielseitige Dienstleistungen durch aufmerksames Service-Team
- Abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramme
- Artis-Bistro mit Terrasse
- Sicherheit über 24-Stunden-Notrufsystem
- Ambulantes Pflege-Center DRK im Haus

artis® Service Wohnen

Engelsgasse 2e
61350 Bad Homburg
Tel 06172 - 49 97 80
badhomburg@artis-senioren.com

www.artis-senioren.com

Klettern, rutschen, schaukeln, Spaß haben

Hochtaunus (how). Der Deutsche Kinderschutzbund Hochtaunus lädt für Samstag, 3. November, zu Sport, Spiel und Bewegung in die Turnhalle der Grundschule Köppern, Dreieichstraße 24, ein. Von 15 bis 17.30 Uhr können Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren dort schaukeln, klettern, rutschen und Bobbycar fahren. Bitte Turnschuhe nicht vergessen. Es gibt Waffeln, Kaffee, Kuchen und Getränke.

Aquarelle malen

Bad Homburg (hw). Für kreative Senioren bietet das Rote Kreuz am Dienstag, 6. November, in der Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade, Aquarellmalen für Anfänger an. Von 15 bis 17 Uhr sind alle, die sich gerne kreativ ausleben möchten, eingeladen, einen gemeinsamen Malnachmittag zu verbringen. Vorkenntnisse sind keine nötig. Das Material wird vom DRK zur Verfügung gestellt, die Kosten betragen fünf Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 06172-129565 ist erforderlich.

Glückliche Gewinner

Bad Homburg (hw). Jeweils zwei Karten für die „Filme der Woche“ im Kino im Kurtheater haben gewonnen: Lukas Müller, Rana Tadayon, Ulrich Sommer, Holger Uiting, Eleonore Sieler und Bettina Ruhl. Der Hochtaunus Verlag gratuliert und wünscht viel Spaß.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

3. bis 9. November 2018

Widder (21.3.–20.4.)
Nehmen Sie sich am Wochenende mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens. Sie haben in letzter Zeit ohnehin viel zu viel Fremdbestimmtheit über sich ergehen lassen müssen.

Stier (21.4.–20.5.)
Bleiben Sie gelassen. Gewisse Verwicklungen können Sie schon sehr bald entwirren. Mit Ihrer charmanten Art bestechen Sie wieder einmal Ihre Umwelt und heimsen Pluspunkte ein.

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Sie sind eigentlich immer darum bemüht, ausgleichend und gerecht zu agieren. Aber diesmal bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als einseitig Position zu beziehen.

Krebs (22.6.–22.7.)
Sie müssen nicht alles perfekt erledigen: Wenn Sie einen Schönheitsfehler entdecken, sollten Sie darüber hinweg sehen, solange er nicht die Funktionalität beeinträchtigt.

Löwe (23.7.–23.8.)
Wer jetzt die Grenzen des Machbaren ignoriert, wird sich später enttäuscht sehen, wenn hervorragende Chancen durch den Mangel an Einsicht vertan worden sind!

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Sport ist eine willkommene Abwechslung vom Einerlei des Alltags. Dennoch wäre es Ihrer Gesundheit förderlich, wenn Sie mehr auf die Signale Ihres Körpers achten!

Waage (24.9.–23.10.)
Sie sind derzeit besser als sonst in der Lage, finanzielle Angelegenheiten zu bewerten. Nutzen Sie also diese Woche, um sich intensiver mit Gelddingen zu befassen.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Nehmen Sie die Herausforderung an: Über einen verstärkten beruflichen Einsatz könnte nun eine Menge Geld in die Kasse gespült werden – und das können Sie gut gebrauchen.

Schütze (23.11.–21.12.)
Ausgewogenheit ist wichtig in der Freizeit wie auch im Berufsleben. Sie sollten leichter sportlicher Betätigung einen festen Platz in Ihrem Terminkalender einräumen.

Steinbock (22.12.–20.1.)
Selbst bei kritischster Prüfung müssen Sie zugeben, dass eine recht gute Zeit hinter Ihnen liegt. Das ist Anlass genug, mit ein paar Freunden so richtig zu feiern!

Wassermann (21.1.–19.2.)
Sie haben enorme Energien und können eine erfolgreiche Woche erleben. Beginnen Sie mit den Dingen, die besonders schwierig sind und außergewöhnlicher Achtsamkeit bedürfen!

Fische (20.2.–20.3.)
Vorsicht, Intrigengefahr! Dulden Sie keine Einmischung von Fremden in Ihr Privatleben. Sie wissen selbst ganz gut, wie Sie sich Ihrem Partner gegenüber zu verhalten haben.

Ein Tischkicker fürs Jugendzentrum

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens schenkt die Firma Infastaub der Stadt Bad Homburg einen Tischkicker. Über die Spende freut sich das Jugendzentrum Oberste Gärten. Sozialpädagoge Rene Krah, Berthold Geppert und Astrid Merkelbach von der Firma Infastaub sowie Stefan Wolf von der Wirtschaftsförderung der Stadt (v. l.) spielen schon einmal eine Runde. Im Jugendzentrum können die Besucher im Alter von zehn bis 21 Jahren sich nicht nur bei Freizeit- und Sportangeboten im Jugendcafé, beim Yoga oder Boxen kennenlernen, sondern auch bei einem gemeinsamen Tischkicker-Spiel ins Gespräch kommen: „Im Jugendtreff erhalten Kinder und Jugendliche eine optimale Plattform für den Austausch mit Gleichaltrigen. Wir freuen uns daher, dass Infastaub die Einrichtung unterstützt“, lobt Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor das bürgerschaftliche Engagement des Unternehmens, das seit 1973 in Bad Homburg ansässig ist. Seit 50 Jahren steht der Name Infastaub für Qualität und erstklassigen Service rund um das Thema Filtertechnik. Als einer der führenden Anbieter von Entstaubungslösungen und Hersteller von industriellen Filteranlagen punktet das Unternehmen mit einer breit gefächerten Produktpalette und vielfältigen Einsatzorten. Genutzt werden die Anlagen zum Beispiel in der Energieerzeugung sowie in der Nahrungsmittelproduktion und der Pharmaindustrie. Das Unternehmen ist mit über 80 Mitarbeitern an elf Standorten aktiv. Foto: fk

Edle Tropfen kosten auf der Messe

Weine von Weingütern aus den Anbaugebieten Mosel, Nahe, Pfalz und Rheinhessen gibt es am Samstag und Sonntag, 3. und 4. November, auf der Weinmesse im Bad Homburger Güterbahnhof, Horexstraße 1. Besucher können die edlen Tropfen am Samstag von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag von 12 bis 20 Uhr kosten. Der Eintritt zur Messe kostet zehn Euro bei freier Verkostung aller Weine und Sekte. Unter dem Motto „WeinSinn“ können Besucher gemeinsam mit der Weinhoheit Wein unter verschiedenen Sinnes-Einflüssen probieren. Spannend zu schmecken, wie Farbe und Klang, Umgebung und Stimmung die sinnliche Wahrnehmung verändern. Unter einer Sound-Dusche können Gäste außerdem akustisch in die Weinwelt eintauchen. Angeboten wird auch eine geführte Weinprobe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Rechtsanwältin Angelika Ehlers
Fachanwältin für Familienrecht
außerdem:
Erbrecht / Seniorenrecht
• Vorsorgevollmacht
• Patientenverfügung
• Testament
www.familienrecht-ehlers.de
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172-9187051

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

SAMMLERMARKT
für Briefmarken, Münzen, alte Postkarten, Gedrucktes aller Zeiten am **Samstag, 10. November 2018 von 10–15 Uhr; Jahrhunderthalle FFM/Höchst,** Ankauf, Verkauf, Schätzung, Gratisberatung. Info + Res.: Tel.: (040) 33 01 90 oder www.polster-rutsch.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 400 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2018

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

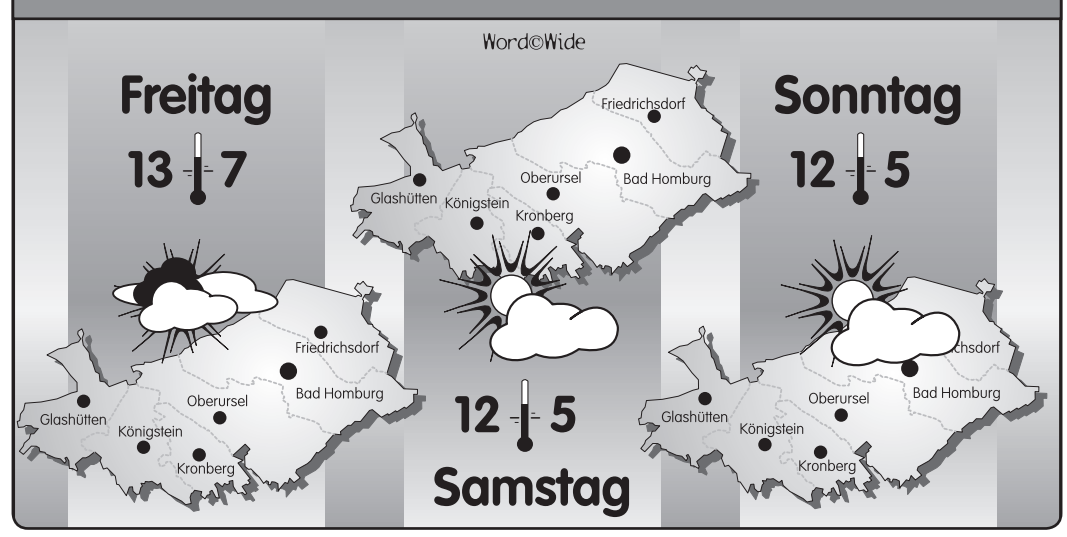
		4	3	5			7	9
9	3					5		
		8			9	1		
4	8		6				5	
		3		7		4		
	9				2		8	6
		5	1			9		
		1					6	3
8	6			3	4	2		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	3	6	4	8	9	1	2	5
2	4	5	7	1	6	9	8	3
1	9	8	3	5	2	7	6	4
4	8	3	9	2	7	6	5	1
9	2	1	6	3	5	8	4	7
6	5	7	8	4	1	2	3	9
8	7	9	5	6	3	4	1	2
5	1	4	2	9	8	3	7	6
3	6	2	1	7	4	5	9	8

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger!
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Gewerbegebiet: Benzstraße / Dieselweg / Nehringstraße
Ober-Erlenbach: Beudeweg / Kleine Brückenstraße / Buchenweg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Auch das Anschließen von Schläuchen wird von der Jugendfeuerwehr geübt. Foto: Ehmler

Feuer bei der Firma Schmeer: 70 Nachwuchskräfte im Einsatz

Bad Homburg (eh). Um die Rettung von Menschen und die Bekämpfung eines Feuers ging es bei der Jahresabschlussübung der Jugendfeuerwehren auf dem Gelände der Firma Modellbau Schmeer in Ober-Eschbach. Das Szenario: Auf dem Firmengelände ist nach einer Explosion Feuer ausgebrochen. 70 Jugendfeuerwehrleute aus allen sechs Stadtteilen kamen mit Blaulicht und Martinshorn zur Einsatzstelle. Zuerst wurden die „Verletzten" gerettet, die von Mitgliedern der Minifeuerwehren dargestellt wurden. Keine ganz so einfache Aufgabe. Denn im Gebäude wurde mit einer Nebelmaschine Rauch erzeugt, sodass die Sicht schlecht war. Doch die Jugendfeuerwehrleute, die mit Atemschutzgeräten ausgestattet waren, fanden die Verletzten schnell. Auch eine Drohne war erstmals im Einsatz: „Damit können Personen geortet werden", erklärte Branddirektor Daniel Guischard.

Während eine Gruppe nach den Verletzten suchte, wurden von anderen Gruppen Schläuche gelegt und angeschlossen. Eine Gruppe war damit beschäftigt, eine Wasserentnahme aus nicht städtischen Hydranten herzustellen. Schon bald schoss das Wasser aus den Schläuchen, und nach einer guten Stunde war der Brand gelöscht. Die Jugendfeuerwehr Ober-Eschbach hatte sich ein Drehbuch für die Übung überlegt. So gab es auch eine Übungsleitstelle.

Am Ort waren außer Branddirektor Daniel Guischard auch die Jugendfeuerwehrwarte, die Wehrführer sowie Eltern und Freunde, um die Übung zu beobachten. Auch Bürgermeister Meinhard Matern machte sich ein Bild von der Arbeit der jungen Leute, die bei dieser Übung ihr erlerntes Können präsentierten. „Die Firma Schmeer ist ‚Partner der Feuerwehr'", berichtete Guischard. Viele Feuerwehrleute sind dort beschäftigt. So hatte das Unternehmen auch zugesagt, ihr Firmengelände für die Jahresabschlussübung zur Verfügung zu stellen.

Nach der Übung war das Feuerwehrhaus Ober-Eschbach Treffpunkt, wo eine Nachbesprechung stattfand und es einen kleinen Imbiss gab.

Schwierige Koloraturen und jede Menge Jux

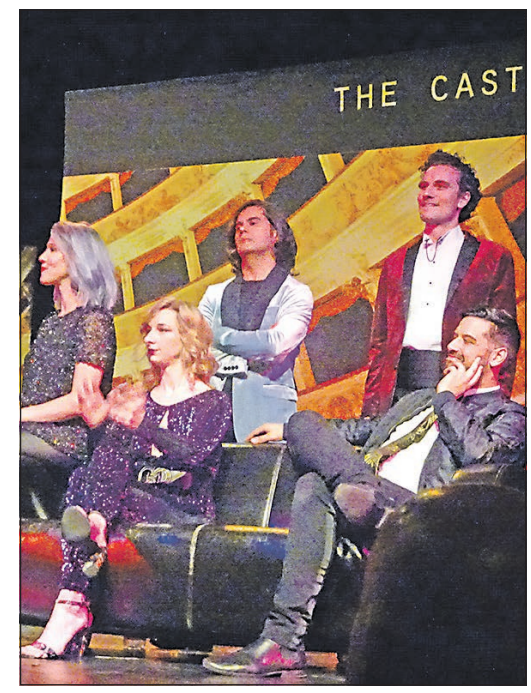
Bad Homburg (ks). Man muss schon sehr gut sein, wenn man mit einem Mix aus feinstem Belcanto und jeder Menge Jux so begeistern will, wie das dem Ensemble „Cast – Die Opera Band" im Kurtheater gelungen ist. Die drei Sängerinnen und drei Sänger, die auch als „Rockstars der Oper" bezeichnet werden, brechen alle Regeln, die sonst für die etwas angestaubte Oper gelten.

Das Publikum darf mitsingen und klatschen, wann immer es Lust dazu hat. Es darf auch fotografiert werden, was meist streng verboten ist. Und dennoch bleibt alles hübsch im Rahmen, denn wenn sie singen, sind auch diese sechs Sänger konzentriert und ernst bei der Sache. Sogar, wenn Carmen sich bei der „Habanera" eher komisch als lasziv auf dem Flügel räkelt. Die Künstler, nur vom Klavier begleitet, haben für ihre Soli je nach Stimmlage die Arien oder Duette ausgesucht, die beliebt und bekannt sind und mit denen sie zeigen können, wie gut sie singen, wie lange sie den Ton halten und schwierige Koloraturen bewältigen können. Sie traten aber auch mehrstimmig und als Chor auf.

Ein paar Liegestütze

Zwischendurch plauderten sie ein bisschen aus ihrem Leben, und so erfuhr das Publikum, dass die Amerikanerin Brenda schwanger ist und sich auf Zwillinge freut. Ann, die ebenfalls aus den USA kommt, nörgelte ein bisschen über die deutsche Sprache, die sie zwar liebe, wenn nur die vielen Artikel nicht wären. Sie schlug deshalb vor, diese abzuschaffen und durch „de" zu ersetzen: de Mann, de Frau, de Kind. Im Englischen genüge schließlich auch das „the". Je nach Handlung wurde ein bisschen gerauft, wenn die Herren als Rivalen auftraten, und Kleopatra würzte ihre brillanten Koloraturen mit ein paar Liegestützen. Es gab auch sachliche Informationen wie die, dass der Gefangenenchor aus „Nabucco" schon vor der Premiere bekannt wurde und zur inoffiziellen Hymne Italiens geworden sei. „Es ist die Hymne der Freiheit", sagte Bariton Gregor. Zu seiner Stimmlage erklärte er: „Ein Tenor muss die hohen Töne und ein Bass die tiefen Töne treffen können. Ein Bariton muss singen können." Aus dem Reigen der Opern-Komponisten waren die berühmtesten wie Verdi, Puccini, Mozart, Bizet mit ihren Arien und mehrstimmigen „Hits" vertreten und wurde vom begeisterten Publikum mit kräftigem Beifall belohnt und umjubelt. Mit der Zugabe „O Sole Mio" wurden die Zuschauer noch einmal nach „Bella Italia" entführt, ehe sie Astrid bewundern durften, die von der ersten Reihe auf die Bühne geholt worden war, damit ihr die drei Sänger abwechselnd und mit Kniefall versichern konnten: „Dein ist mein ganzes Herz".

„Die Musik ist das, was uns alle verbindet", hatten die Künstler einleitend festgestellt, um sich mit der Empfehlung zu verabschieden, „mehr auf das zu schauen, was uns verbindet, und nicht auf das, was uns trennt". Der Jubel war auch am Ende noch einmal groß – und mancher hat bedauert, dass dieser so unerwartet unterhaltsame „ganz andere Opernabend" gegen 22 Uhr zu Ende war.



Das Ensemble von „Cast", das von einem Kollegen am Piano begleitet wird. Foto: ks

Abenteuerliche Reise durch Indien

Zu einer Multivisionsshow mit dem Titel „Culture Curry – Auf den Spuren der Liebe durch Indien“ wird für Freitag, 2. November, um 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) in den Outdoor-Laden „Reisefieber“, Louisenstraße 123, eingeladen. Der Eintritt beträgt 13 Euro, ein Teil des Eintritts geht als Spende nach Nepal. Zum Vortrag heißt es: „Wir sind beste Freunde – Nagender Chhikara, Fotograf aus Indien und ich, Christina Franzisket, Journalistin aus Deutschland. Seitdem wir uns kennen, haben wir immer wieder festgestellt, wie unterschiedlich unsere Kulturen sind, vor allem im Umgang mit dem Thema Liebe. Um mir die Liebe in Indien zu erklären, nimmt Nagender mich mit auf eine abenteuerliche Reise durch sein Heimatland.“ Gereits wird auf einer blauen Motorrikscha, die in einem Slum in Delhi gebaut wurde. Die Route führt uns 7000 Kilometer weit von Ozean zu Ozean. Foto: Reisefieber

Dokudrama „Kaisersturz“ wird im Schloss gezeigt

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Schlösser und Gärten lädt für Sonntag, 4. November, um 16 Uhr zu einer Vorführung des ZDF-Dokudramas „Kaisersturz“ und anschließender Diskussion mit dem Regisseur Christoph Röhl und dem Historiker Dr. Torsten Riotte von der Goethe-Universität Frankfurt in das Schloss ein. Der mit historischen Bildsequenzen angereicherte 90-minütige Spielfilm erzählt die dramatischen Wochen vom Zusammenbruch der deutschen Monarchie und von der Ausrufung der Republik am 9. November 1918.

Der mit Sylvester Groth als Wilhelm II. und Sunnyi Melles als Kaiserin Auguste Viktoria renommiert besetzte Film spiegelt die Zeit von September bis November 1918, nachdem führende Generäle die nahende militärische Niederlage im Ersten Weltkrieg offenbart hatten. In der Regie Röhls wird der Regent als willensschwach und anlehnungsbedürftig gezeigt, inszeniert sich aber weiterhin als starker Imperator. Die Kaiserin ist als machtvolle und unnachgiebige Kämpferin um den Thron und für den Zusammenhalt ihrer Dynastie geschildert. In anderen Rollen sind Hubertus Hartmann als Reichskanzler Max von Baden und Christian Redl als SPD-Vorsitzender Friedrich Ebert.

Der 1967 geborene britisch-deutsche Filmregisseur Christoph Röhl ist Sohn des Historikers und Kaiserzeit-Experten John C. G. Röhl. 2008 hatte er seinen ersten Spielfilm, „Ein Teil von mir“, gedreht. Ihm schloss sich 2010 der Dokumentarstreifen „Und wir sind nicht die Einzigen“ an, der die Missbrauchsfälle an der hessischen Odenwaldschule zum Thema hat und ihm 2012 den Robert-Geisendörfer-Preis einbrachte. 2013 griff er das Thema erneut auf und drehte für die ARD am Originalschauplatz „Die Auserwählten“ mit dem Schauspieler Ulrich Tukur als Schulleiter. 2014 ehrte die schwedische Königin Röhl mit dem „World Childhood Foundation Award“ für seine Leistungen im Kampf gegen sexuellen Missbrauch in Deutschland.

Auf des Kaisers Spuren

Dr. Torsten Riotte, 1972 geboren, ist Privatdozent und seit 2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Neuere Geschichte an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Zuvor war er unter anderem an der Universität Cambridge, am Deutschen Historischen Institut London sowie an den Universitäten Bonn und Heidelberg tätig.

Die Vorführung des Dokudramas mit Erlaubnis des ZDF setzt die Reihe „Des Kaisers Spuren. Wilhelm II. im Schloss Bad Homburg“ der Schlösserverwaltung fort. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an info@schloesser.hessen.de. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an elisabeth.weymann@schloesser.hessen.de, Telefon 0174-2716125.

Ziel des Taunusklubs ist die Oberschweinstiege

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub bietet am Sonntag, 4. November, eine Wanderung zur Oberschweinstiege in Frankfurt an. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. Mit der S-Bahn und dem Bus fährt die Gruppe nach Sachsenhausen. Die Wanderung führt zur Oberschweinstiege und zu einem Rundweg um den Jacobi-See. Eine Einkehr ist für 12.30 Uhr in der Gaststätte Oberschweinstiege vorgesehen. Nach dem Mittagessen wird zum Südbahnhof gewandert. Der Wanderbeitrag für Gäste beträgt drei Euro.

Wander-Stammtisch in der Turnhalle

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Mittwoch, 7. November, um 20.30 Uhr zum monatlichen Wander-Stammtisch in der Turnhalle, Josef-Baumann-Straße, und zur Erstellung des Wanderplans 2019. Hierzu sind alle bisherigen Wanderführer und Mitwanderer eingeladen, damit auch im kommenden Jahr wieder attraktive Wanderungen angeboten werden können. In der Planung und Durchführung einer Wanderung erhalten „Neueinsteiger“ Unterstützung durch die aktiven Wanderführer.

Gruppentreffen der Anonymen Alkoholiker

Hochtaunus (how). Alkohol bringt gute Stimmung, fördert die Kommunikation und steigert das Selbstwertgefühl. Der regelmäßige Gebrauch kann allerdings einen hohen Preis fordern. Alkoholsucht ist eine fortschreitende Krankheit, die etwa fünf Prozent der Bevölkerung betrifft. Sie kann Betroffene sowie deren Familie in einen Kreislauf führen, aus dem es keinen Ausweg mehr zu geben scheint. Hilfe für Menschen, die mit dem Trinken aufhören wollen, bietet seit vielen Jahren das weltweite Netz der „Anonymen Alkoholiker“ (AA). Gruppentreffen bieten auch Hilfe für vom Alkoholismus eines nahestehenden Menschen betroffene Familien, Freunde oder Kollegen. Nach einem einfachen Programm werden Erfahrung, Kraft und Hoffnung geteilt. Das kann in vielen Fällen zur Genesung verhelfen und dem Leben einen völlig neuen Sinn geben. In den Gruppen gibt es nur Betroffene, die sich im wirklichen Sinne einer Selbsthilfegruppe untereinander helfen. Die Teilnehmer bleiben anonym, es gibt keine Teilnehmerverzeichnisse oder Kontrollen und auch keine Teilnahmegebühren. Die Al-Anon Gruppe Oberursel trifft sich donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen, Berliner Straße 65, die AA-Gruppe Bad Homburg mittwochs um 20 Uhr in der Erlöserkirche/Unterkirche, Eingang rechts unter der Kirche, Dorotheenstraße 3.

Über das Leben mit Demenz

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga Hessen im Hochtaunuskreis lädt für Samstag, 10. November, um 15 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ein. Referentin zum Thema „Leben mit Demenz“ ist Monika Schmucker vom Pflegestützpunkt des Hochtaunuskreises, Fachstelle Demenz. Die Veranstaltung findet in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade, im 13. Stock des Hauses statt.

Bildungsgruppe trifft sich

Bad Homburg (hw). Die Bildungsgruppe aktiver BUND-Mitglieder lädt zu ihrer monatlichen Sitzung für Montag, 5. November, um 20 Uhr ein. Treffpunkt: Schulberg 6. Es geht um das Thema „Zukunft der U2 und des RMV-Netzes“.

Noch ist die Stimmung zwischen dem Ehepaar Kupier (Jutta Speidel und Daniel Friedrich, l. und r.) und dem Ehepaar Roger (Ralf Komorr und Caren C. Tietze) entspannt. Foto: Staffel

Ehefrust und tumultartige Szenen

Bad Homburg (ks). Es grummelt und gewittert an diesem Sommerabend, ohne Unterlass – und diese Gewitterstimmung herrscht auch zwischen den Ehepaaren Anna und Wilhelm Kupier und ihren Gästen Richard und Madeleine Roger. Sie sind zusammengekommen, um sich kennenzulernen, denn ihre Kinder Maria (Sarah Elena Timpe), Tochter der Kupiers, und Martin (David Paryla), Sohn der Rogers, wollen heiraten.
Da sich die Kinder verspäten, beginnt der Abend mit dem üblichen Small Talk, und Madeleine (Carin C. Tietze) legt sich mächtig ins Zeug, Anna (Jutta Speidel) eine Brustvergrößerung schmackhaft zu machen, die bei ihr so gut gelungen ist. Aber Anna hat dazu keine Lust und keine Veranlassung. Selbst eigentlich Ärztin, leidet sie unter dem Image der „Nur-Hausfrau“, die um der Familie willen auf die eigene Karriere verzichtet hat. Ihr Mann, der Chirurg Wilhem (Daniel Friedrich), ist ein Macho und Angeber, der keine Gelegenheit versäumt, seine Funktion als „Geldautomat“ der Familie herauszustreichen. Dagegen wirken Madeleine und Richard (Ralf Komorr) eher harmlos. Aber, wie sich schnell herausstellt, brodelt es auch bei ihnen. Richard ist Schriftsteller, und sein jüngstes Werk heißt „Das Grauen“. Mit diesem Titel hat er den Verlauf dieses Abends vorweg genommen, in dem reichlich Alkohol fließt, über Kreuz fremdgegangen wird und sich so manches entlädt, was sich in vielen Ehejahren angesammelt hat. Autor Gabriel Barylli, der selbst Regie geführt hat, versteht sein Handwerk, jede Menge Frust mit einer guten Portion Humor und Wortwitz zu würzen, eine Mischung, die im Kurtheater immer wieder für Gelächter sorgte.
Sie nahm der Geschichte etwas von der Bitterkeit, die sich im Verlauf der Jahre zwischen Paaren einstellen kann. Nach tumultartigen Szenen, in denen sich nicht nur die Ehepaare gegenseitig mit Wein übergossen, sondern auch die Gäste nicht verschont blieben, kehrte so etwas wie Ruhe ein. Die Kinder sind inzwischen eingetroffen und schlagen den Eltern vor, sich doch an die schönen gemeinsamen Erlebnisse und das einst so harmonische Zusammenleben zu erinnern und daran wieder anzuknüpfen. Dass den Alten das wirklich gelingen wird, scheint eher fraglich.
Das Team aus gestandenen und renommierten Schauspielern agierte erwartungsgemäß souverän und sorgte im Abonnement „Der Schauspieler“ für einen heiteren Start in die Saison.

Claudia Kott bleibt Vorsitzende

Hochtaunus (how). Die Frauen Union des Hochtaunuskreises hat ihren Vorstand neu gewählt. Mehr als 40 Frauen aus dem gesamten Kreis waren zur Versammlung gekommen, um ihre Stimme abzugeben. Politische Gespräche über die Landtagswahl standen ebenso im Mittelpunkt wie die Wahlen selber. In den Vorstand wurden als Vorsitzende Claudia Kott und als Stellvertreterinnen Silvia Argyrakis, beide aus Bad Homburg, sowie Katja Metz aus Königstein gewählt.
Neue Schriftführerin ist Siglinde Rauch aus Friedrichsdorf. Als Beisitzer wurden Gudrun Paris aus Wehrheim, Marion Starke aus Steinbach, Corinna Bosch aus Neu-Anspach, Anne Barth aus Schmitten, Dr. Dagmar Charrier aus Steinbach, Inga Köhler aus Bad Homburg, Kerstin Giger aus Oberursel, Susanne Kügel aus Oberursel, Susanne Beckmann aus Bad Homburg, Gabriele Schettler aus Bad Homburg, Sighild Drnikovic aus Bad Homburg und Felicitas Hüsing aus Kronberg gewählt. Neu im Vorstand der Frauen Union sind Susanne Beckmann, Susanne Kügel und Sighild Drnikovic. Als zusätzliche Ehrenvorsitzende wurde Dr. Regina Sell gewählt. Vorsitzende Claudia Kott wurde zur Mitgliederbeauftragten benannt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

Kreative Schlosserarbeiten und Stahl von Metallbau Günther

Das Unternehmen Schlosserei und Metallbau Günther in der Dreieichstraße 47 ist seit über 125 Jahren als kompetenter Dienstleister im Bereich Metallbau-, Schlosser-, Schmiede- und Edelstahlarbeiten aktiv.

Als Meisterbetrieb in der fünften Generation und mit acht Mitarbeitern sowie einem Auszubildenden kann Metallbau Günther individuelle und maßgeschneiderte Produkte anbieten. Die Mitarbeiter setzen oftmals eigene innovative und kreative Ideen um. Aber selbstverständlich kann der Kunde auch seine Entwürfe zur Verfügung stellen und erhält schnellstmöglich ein attraktives Angebot.

Oberstes Ziel von Metallbau Günther ist die ausführliche und kompetente Beratung der Kunden. Das vielseitige Angebot umfasst Zäune, Tore, Türen, Geländer, Gitter, Innen- und Außentreppen, Stahlbalkone und Terrassen sowie Vordächer, Überdachungen und Einfriedungen. Und das alles auch feuerverzinkt, farblich beschichtet oder aus rostfreiem Edelstahl.

Bewährte und handwerklich solide Schlosserarbeiten prägen den Gesamtcharakter eines Gebäudes. Sie sind die auffallenden Gestaltungselemente eines Hauses. Wo auch immer Edelstahl eingesetzt werden soll, Metallbau Günther hat praktisch für jeden Wunsch die maßgeschneiderte Lösung.

Und wer eine eigene Idee hat, etwas Besonderes, ganz Ausgefallenes wünscht, was es nicht an jeder Ecke zu kaufen gibt, kann gerne mit den Mitarbeitern von Metallbau Günther reden. Denn mit ihrer Erfahrung und Kreativität realisieren sie gerne ungewöhnliche Ideen: ein Kunstobjekt für die Dachterrasse, den „Eingang“ zum Pool oder ein ungewöhnliches Gartenportal …

Karl W. Günther
Dreieichstraße 47 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175-7055

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.200 Exemplare
Wenn auch Sie Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben möchten, freue ich mich auf Ihren Anruf.
Herr Striffler:
06171/62 88 15

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern
Donnerstag keine Vorstellung!
Werk ohne Autor Fr./Sa. 20.00 ; So.16.30
Ballon So.: 20.00
The Book Club Di. 20.00
Mackie Messer Sa. 17.00
Unser Saatgut Mo. + Mi. je 20.00
Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
Tel. 06175-1039 · www.kinokoeppern.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Kirdorfer Straße teilweise gesperrt

Bad Homburg (how). Wegen eines Wasserrohrbruchs in der Kirdorfer Straße ist diese ab sofort teilweise gesperrt. Der Verkehr nach Kirdorf wird über die Obere Brendelstraße, die Sinclairstraße, die Landgrafenstraße und die Wiesenbornstraße umgeleitet. Der Verkehr aus Kirdorf heraus wird über die Wiesenbornstraße, die Landgrafenstraße, die Castillostraße und die Höhestraße geleitet. Die Stadtbuslinien 2/12, 3, 6 und 22 fahren ab der Haltestelle Höhestraße in Richtung Kirdorf über Höhestraße, Gluckensteinweg, Götzenmühlenweg und weiter den regulären Linienverlauf. In die Gegenrichtung fahren die Linien 2/12, 6 und 22 die gleiche Strecke zurück. Es entfallen die Haltestellen „Kirdorfer Straße“, „Herzbergstraße“, „Rathgasse“ und „Kirdorfer Kreuz“. Alle genannten Linien fahren die Ersatzhaltestellen „Schwalbacher Straße“ sowie „Götzenmühlenweg 10 und 11“ an, die Linie 6 den „Stedter Weg 6“, die Linien 3 und 6 die Ersatzhaltestelle „Friedensstraße“.

Kulturtagung

Hochtaunus (how). Am Samstag, 3. November, findet ab 10 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, die jährliche Landeskulturtagung der Sudetendeutschen Landsmannschaft Hessen statt. In diesem Jahr ist das Thema mit Bezug zu den sudetendeutschen Paten- und Partnerstädten auf die Stadt Bad Homburg ausgerichtet, die mit Marienbad (Marianske Lazne) eine Städtepartnerschaft und über die heimatvertriebenen Marienbader eine Patenschaft übernommen hat. Musikalisch unterhält das BdV-Duo aus Biebesheim. Karin Liedtke und Rudi Mohr spielen Egerländer Lieder. Ende gegen 15 Uhr, Eintritt frei.

Kurs für Line Dance

Bad Homburg (hw). Einen Kurs im Line Dance bietet die Tanzgemeinschaft montags von 11.30 bis 13 Uhr im Haus Luise, Saarstraße 3, an. Line Dance ist ein Gruppentanz, der im Laufe des 20. Jahrhunderts in den USA entstanden ist und sich inzwischen auf alle Kontinente ausgebreitet hat. Eine kostenlose Probestunde ist möglich. Vorkenntnisse im Tanzen sind erwünscht. Kosten: sieben Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-34501.

145 Accadis-Studenten feiern ihren Abschluss

Bad Homburg (a.ber). Die roten, blauen und gelben Schärpen der Absolventen leuchteten, als sie mit gemessenem Schritt in den Landgraf-Friedrich-Saal des Kurhauses eintraten: Die Akademische Feier des Jahrgangs 2018 der Accadis Hochschule Bad Homburg verfolgten viele Familienangehörige, Freunde und Honoratioren der Stadt und des Hochtaunuskreises. „Sie haben das Rüstzeug, sich mit den Problemen unserer Gesellschaft zu befassen“, sprach der Laudator Oliver Klink die Absolventen an.
145 junge Frauen und Männer haben in diesem Jahr ihre Abschlüsse Bachelor of Arts und Master of Arts sowie ihren Master of Business Administration erreicht. Die Geschäftsführende Gesellschafterin und Gründerin der Accadis Hochschule, Gerda Meinl-Kexel, hob hervor, dass nun erstmals auch zwei Absolventen dabei seien, die nach dem Besuch der International School der Accadis ihr Internationales Baccalaureat (IB) in Händen halten.

Applaus für die Lehrer

Beeindruckend war die Zahl der Lehrkräfte und Professoren, die zu Beginn der Akademischen Feier auf die Bühne kamen und von den Absolventen mit großem Applaus bedacht wurden. Sie haben in wenigen Jahren aus den Jugendlichen, die die Hochschule besuchen, Marketing- und Event-Manager, Tourismus-Manager, Business Communication-Manager, Global Sports- und International Health Care-Manager gemacht. Oberbürgermeister Alexander Hetjes sagte in einer Rede, die Accadis Hochschule sei in den vergangenen Jahren kontinuierlich und nachhaltig gewachsen. Kindergarten, Grundschule und Gymnasium mit IB-Abschluss bereicherten nun das schulische Angebot von Bad Homburg, so Hetjes. Der Oberbürgermeister hob auch den neuen Lehrstuhl für Start Up-Management und Unternehmensnachfolge hervor, der von der Kurstadt unterstützt wird.

Durchschnittsnote 1,9

Herauszufinden, was das eigene „Etwas“ ist, das man im Leben entwickeln kann, dazu forderte der Ehemalige der Accadis Hochschüler, Stanley Wacht, die fertigen Studenten auf. Aus eigener Erfahrung sprach er die jungen Absolventen an, in Krisensituationen nicht aufzugeben: „Es gibt immer wieder Menschen, die einem helfen“, so Wacht. Der 26. Jahrgang der Abgänger der Hochschule ist laut Gerda Meinl-Kexel ein erfolgreicher: Die Durchschnittsnote lag bei 1,9.
Viele der Studenten – 56 Prozent der Abgänger sind in diesem Jahr weiblich – haben an der Hochschule erfolgreich Sprachkenntnisse in Spanisch, Französisch oder Chinesisch erworben und Auslandssemester in China, USA, Finnland oder Frankreich absolviert. Laut Statistik der Hochschule wollen 75 Prozent der Bachelor-Absolventen gleich in den Beruf einsteigen. Master-Absolventen beginnen ihre Karrieren in großen Firmen oder wollen sich selbständig machen. Fünf der Master-Absolventen wollen promovieren, was man, wie Meinl-Kexel betonte, auch an der Accadis Hochschule tun kann.

Aus Freude über die erfolgreichen Abschlüsse fliegen im Kurhaus die Hüte. *Foto: Accadis*

Kaffee und Schokolade im Schloss

Bad Homburg (hw). Eine Themenführung mit anschließender Kaffeetafel wird am Samstag, 10. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Schloss angeboten.
Nur wenige wissen, dass Schokolade ihren Siegeszug in Europa nicht als begehrte Süßigkeit, sondern zunächst als Arzneimittel antrat. Diese Welle ging zur Zeit des Barocks von Frankreich aus, wo die höhere Gesellschaft Schokolade und Kaffee zur Vorbeugung und Heilung von Krankheiten einnahm. 1687 hatte der Essayist, Historiker und Arzt Nicolas de Blégny (1652-1722) ihr solche Wirkung zugeschrieben. Am 10. November lädt die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten nun zu einer Themenführung mit anschließenden Kostproben solch’ süßer „Medikamente“ ein. Der Eintritt kostet 16 Euro.
Eine Anmeldung zur Führung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de ist erforderlich.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• Von rustikal bis fein •
Die Gastronomie lädt ein

Gaumenfreuden, Leidenschaft sowie ein exklusives Trüffel-Menü verwöhnen den Gast im „Il Gargano” zum neunjährigen Bestehen

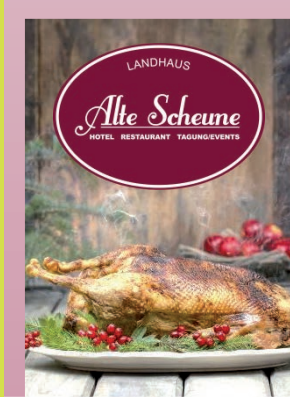
Apulien. Allein das Wort kann einem Genießer oder auch Italienliebhaber schon auf der Zunge zergehen. Ebenso wie die aus der Region stammende Pasta Orecchiette oder Cavatelli mit einem korrespondierenden Sugo findet sich das typische hausgemachte Tiramisu auf der traditionsreichen Gourmetliste italienischer Gaumenfreuden. So wie die feinen Köstlichkeiten der italienischen Halbinsel steht auch das neue „Il Gargano” für ein besonderes Stück „La Dolce Vita“.
Pünktlich zum neunjährigen Bestehen feiert das beliebte italienische Genussrestaurant einen neuen kulinarischen Höhepunkt. Raffaele Barbieri hat das „Il Gargano” im März dieses Jahres übernommen und führt es gemeinsam mit dem bisherigen Kernteam unter Rocco Dragonetti und Carmine Mancuso in liebevoller Atmosphäre und mit großer Leidenschaft sowie Inspiration weiter. Während seiner gastronomischen Laufbahn hat Raffaele Barbieri als Chef de Cuisine in namhaften Restaurants seine Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Seine Passion, außergewöhnliche Genussmomente zu kreieren, lebt im „Il Gargano” nicht nur in der Küche, sondern auch im zuvorkommenden und herzlichen Service weiter.
Und so hält er für das diesjährige Jubiläum ganz besondere italienische Gaumenfreunden bereit. Von Mittwoch, 14., bis Mittwoch, 21. November, begrüßt Raffaele Barbieri die Gäste des „Il Gargano” mit einem prickelnden Glas Vino Spumante zu einem täglich wechselnden Vier-Gänge-Trüffel-Menü.

Doch auch die traditionelle Küche mit ihren über 40 leckeren Steinofenpizzen und der vielseitigen Auswahl an Pasta-, Fisch- und Fleischgerichten entführt die Besucher für wertvolle Augenblicke in die quirlige Welt italienischer Ausgelassenheit. So finden romantische Zweisamkeit, fröhliche Familientreffen oder auch der gesellige Ausklang eines erlebnisreichen Arbeitstages gleichermaßen ein Stück italienische Lebensfreude im „Il Gargano” wieder.
Die Pizzeria „„Il Gargano”“, Louisenstraße 9, hat täglich von 11.30 bis 15 Uhr und von 18 bis 23 Uhr geöffnet. Der Lieferservice ab einem Bestellwert von 20 Euro kann von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 18 bis 22 Uhr genutzt werden. Das Restaurant-Team ist erreichbar unter Telefon 06172-6826683 oder Fax 06172-6826685.

mai tai
Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.
Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa. 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

100-Euro-Gutschein gewinnen!
Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Il Gargano” verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Donnerstag, 22. November 2018**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Il Gargano“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:
WOMIT VERWÖHNT DAS „IL GARGANO” IM NOVEMBER SEINE GÄSTE?
_IER-G_N_E-TR_F_EL-MEN_
Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de



DIE GÄNSE FLIEGEN TIEF
ab 1. November
Ganze Gans, leckere Gänsegerichte und ausgewählte Menüs – lassen Sie sich von uns kulinarisch zur Gänsezeit verwöhnen!
Landhaus Alte Scheune
Alt-Erlenbach 44, 60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach
Tel. 06101 544000
reservierung@alte-scheune.de
www.alte-scheune.de

Felix Steuer (rechts) kommt mit dem SV Teutonia Köppern II durch einen 3:2-Erfolg bei der SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II in der Kreisliga A zum zweiten Saisonsieg. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Eintracht Wald-Michelbach – FC Hanau 93 (Sa., 16.00), SV FC Sandzak Frankfurt – TSV Vatanspor Bad Homburg, Usinger TSG – SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt, Rot-Weiß Darmstadt – SV Eintracht Altwiedermus, TS Ober-Roden – SG Rot-Weiss Frankfurt, Sportfreunde 04 Frankfurt – Rot-Weiß Walldorf, SC 1960 Hanau – SG Unter-Absteinach, FC 06 Erlensee – Germania Ober-Roden (alle So., 14.30).
Gruppenliga Frankfurt/West: FC 09 Oberstedten – SV der Bosnier Frankfurt, TSG Nieder-Erlenbach – FSV Friedrichsdorf, SKV Beienheim – DJK Helvetia Bad Homburg, TuS Merzhausen – Spvgg. 03 Fechenheim, FC Neu-Anspach – FG 02 Seckbach, FC Olympia Fauerbach – FV 1920 Hausen, FC Kalbach – Türkischer SV Bad Nauheim, Spvgg. 05 Oberrad – SC Dortelweil (alle So., 14.30).
Kreisoberliga Hochtaunus: FC 09 Oberstedten II – FC 06 Weißkirchen (So., 12.30), FC Neu-Anspach II – Eintracht Oberursel (So., 12.45), SGK Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SV Teutonia Köppern – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, Sportfreunde Friedrichsdorf – FV Stierstadt, SG BW Schneidhain – EFC Kronberg (alle So., 14.30).
Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II – EFC Kronberg (So., 12.30), SGK Bad Homburg II – SG Eintracht Feldberg, SV Teutonia Köppern II – SG Oberhöchstadt (beide So., 12.45), SG Eschbach/Wernborn – 1. FC 04 Oberursel, 1. FC-TSG Königstein II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SG Hundstadt – DJK Helvetia Bad Homburg II, FC Mammolshain – FV Stierstadt II (alle So., 14.30).
Kreisliga B Hochtaunus: Sportfreunde Friedrichsdorf II – FSV Steinbach (So., 12.15), SG Eschbach/Wernborn II – FC 06 Weißkirchen, TuS Merzhausen II – SV Bommersheim, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern III (alle So., 12.45), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SG Ober-Erlenbach II, FSG Niederlauken/Laubach – Eintracht Oberursel II (beide So., 14.30).
Kreisliga C Hochtaunus: FC Mammolshain II – SG Westerfeld (So., 12.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – SG Eintracht Feldberg II, SG BW Schneidhain II – TV Burgholzhausen (beide So., 12.45), SV Seulberg II – SV Bommersheim (So., 15.00).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – FV Bad Vilbel (Sa., 15.00), FSG Seulberg/Rodheim – FC Hochstadt (Sa., 17.00) FSG Usinger Land II – TV Kefenrod (So., 17.00). (gw)

Elangeni Falcons Samstag gegen die Bergischen Löwen

Bad Homburg (gw). Die zweite Saisonniederlage hatten die Basketballerinnen der Elangeni Falcons Bad Homburg im Gepäck, als sie am Samstagabend die Rückreise von den Gisa Lions des SV Halle in den Taunus antraten. Am 6. Spieltag in der 2. Bundesliga Nord musste sich das Team von Trainer Jay Brown in der Erdgas-Sportarena mit 68:79 (37:38) geschlagen geben. Halle hat durch den fünften Sieg die Tabellenführung übernommen.
„Der Sieg der Gastgeberinnen geht in Ordnung, aber ich denke, dass wir eine gute Chance haben, die Lions im Rückspiel zu schlagen", so Brown, der die Niederlage schnell abhakte, die seiner Meinung nach vor allem einem schwachen dritten Viertel seines Teams geschuldet war.
Nach zwei Niederlagen in den beiden jüngsten Auswärtsspielen wollen die Elangeni Falcons am Samstag um 19 Uhr im dritten Heimspiel dieser Saison gegen die SG Bergische Löwen den dritten Sieg im Feri-Sportpark feiern, um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren.
Nichts für herzkranke Kurgäste war dort am Sonntagnachmittag das Derby in der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen, in dem sich die HTG Bad Homburg II im Feri-Sportpark gegen den MTV Kronberg nach einem furiosen Schlussspurt mit 60:57 durchsetzte.
„Unsere starke Defense sowie Isabel Gregor und Emily Johanns waren die Schlüssel zum Sieg", freute sich HTG-Trainerin Gergana Georgieva über die tolle Moral ihres Teams, das trotz deutlichem Rückstand nie aufgesteckt hatte. Die HTG II strebt nun bei der TG Hanau am Sonntag um 17 Uhr den vierten Sieg in Serie an.

Hans-Peter Görgen neu im Sportkreis-Vorstand

Hochtaunus (gw). Nur knapp eine Stunde dauerte die außerordentliche Mitgliederversammlung des Sportkreises Hochtaunus, bei der 57 der 252 Sportvereine im Hochtaunuskreis in der Aula der Grundschule am Urselbach in Oberursel mit zusammen 602 Stimmen vertreten waren.
Notwendig geworden war die zweite Zusammenkunft nach dem Sportkreistag am 20. April im Landratsamt in Bad Homburg, weil seinerzeit die Bilanz für 2017 krankheitsbedingt noch nicht erstellt worden war und die beiden Kassenprüfer Klaus Kessler (1. FC 04 Oberursel) und Wolfgang Haub (SV Lützow Mauloff) nur die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 hatten prüfen können.
Der Abschluss für das Kalenderjahr 2017 mit einem Volumen von knapp 108 000 Euro an Einnahmen sowie rund 95 000 Euro an Ausgaben lag nun als Bilanz des Steuerbüros vor und wurde nach einigen Nachfragen ohne Beanstandung akzeptiert. Dadurch stand der Entlastung des bis 2021 gewählten Vorstands nichts mehr im Wege.
Sportkreisvorsitzender Norbert Möller appellierte an die Anwesenden, sich für die beiden noch vakanten Referentenposten im Sportkreisvorstand zu bewerben. Auf ein positives Echo stieß er bei der Wahl für die Position des Referenten für Breitensport. Hans-Peter Görgen, Vorsitzender des Turnvereins Dornholzhausen 1918, erklärte sich spontan zur Kandidatur bereit. Er wurde nach einer kurzen Vorstellung einstimmig gewählt und wird bei der nächsten Vorstandssitzung am 6. November offiziell in das Führungsgremium eingeführt.
Nicht mehr vakant ist auch das Amt der Referentin für Kindergarten, Schule und Verein. Allerdings wird Tanja Finken (HTG Bad Homburg) zunächst kommissarisch tätig sein, um sich mit diesem Aufgabenfeld näher vertraut zu machen.

Erste Niederlage für die HTG-Damen

Bad Homburg (gw). Jetzt hat es auch die Volleyball-Damenmannschaft der HTG Bad Homburg erwischt. Der Aufsteiger musste sich am 4. Saisonspieltag in der Regionalliga Südwest in eigener Halle gegen die TG Bad Soden II mit 1:3 geschlagen geben. Mit acht Punkten steht das Team von Trainer Jens Völkel hinter der TSG Bretzenheim (elf Punkte) in der Tabelle weiterhin auf Platz zwei.
Am kommenden Wochenende sind die Volleyballerinnen der HTG spielfrei. Die nächste Regionalliga-Partie bestreiten sie am 10. November um 19 Uhr bei Schlusslicht Eintracht Wiesbaden in der Sporthalle Klarenthal.

Maren Schröder bei der EM am Start

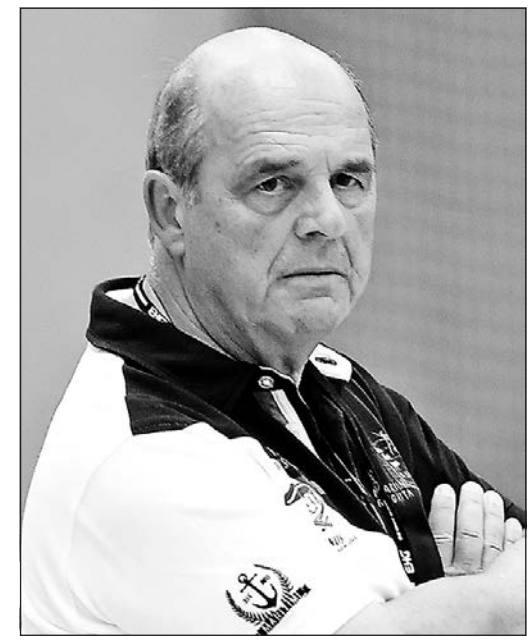
Friedrichsdorf (gw). Bei den Badminton-Europameisterschaften der Senioren im spanischen Guadelajara hat Maren Schröder vom Badminton Verein Friedrichsdorf (BVF) im Damen-Einzel der Altersklasse O55 das Viertelfinale erreicht.
Dort musste sie sich der englischen Meisterin Cathy Bargh mit 17:21 und 18:21 geschlagen geben und belegte den fünften Platz. Die Verbandsligaspielerin des BVF startete in Guadalajara außerdem im Mixed zusammen mit ihrem langjährigen Partner Paul Bösl sowie im Damen-Doppel an der Seite ihrer neuen Partnerin Liselotte Blumer aus der Schweiz, der Europameisterin 1980. In beiden Disziplinen erreichte Schröder die zweite Runde. Im Mixed waren dort die späteren Europameister Petersen/Van der Werf (Dänemark/Niederlande) „Endstation".

Sport in Kürze

Football: In der U21-Kadettenliga haben die Bad Homburg Sentinels auch das Rückspiel gegen die Marburg Mercenaries im Georg-Gassmann-Stadion in Marburg mit 2:22 verloren, nachdem es bereits im Hinspiel in Ober-Eschbach eine 0:34-Niederlage gegeben hatte.
Badminton: Beim zweiten Jugend-Ranglistenturnier in Maintal belegte die Friedrichsdorferin Merret Jung mit ihrer Partnerin Dan Phuong Ngyuen aus Thüringen im Damen-Doppel den siebten Platz und mit David Schäfer vom TV Hofheim im Mixed-Wettbewerb Rang zwölf.
Tennis: Vom 24. November bis zum 2. Dezember finden die Hallen-Kreismeisterschaften für den Nachwuchsbereich in Steinbach, Bad Nauheim und Wölfersheim statt. Meldungen können ab sofort über die Internet-Seite des Hessischen Tennis-Verbands abgegeben werden.
Fußball: Die ehemalige Meistermannschaft des 1. FC 04 Oberursel aus der Saison 1971/72 trifft sich zum alljährlichen gemütlichen Beisammensein am Samstag um 19 Uhr im Vereinslokal „Zum Schwanen" in Oberursel. Gäste sind willkommen.
Fußball: Die nächste Jugendleiter-Pflichtsitzung findet am kommenden Montag im Versammlungsraum der Albin-Göhring-Halle in Ober-Eschbach statt. Beginn ist um 19 Uhr.
Football: Der AFC Bad Homburg Sentinels lädt für Donnerstag, 8. November, zum offenen Probetraining für die Regionalliga-Saison 2019 ein. Beginn ist um 19.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz im Sportzentrum Nordwest.
Fußball: Am Dienstag hat Ex-Profi Leo Caic aus Bad Homburg das Traineramt beim Gruppenligisten FC 09 Oberstedten angetreten und wird die Mannschaft am Sonntag im Heimspiel gegen den SV der Bosnier Frankfurt zum ersten Mal betreuen. (gw)

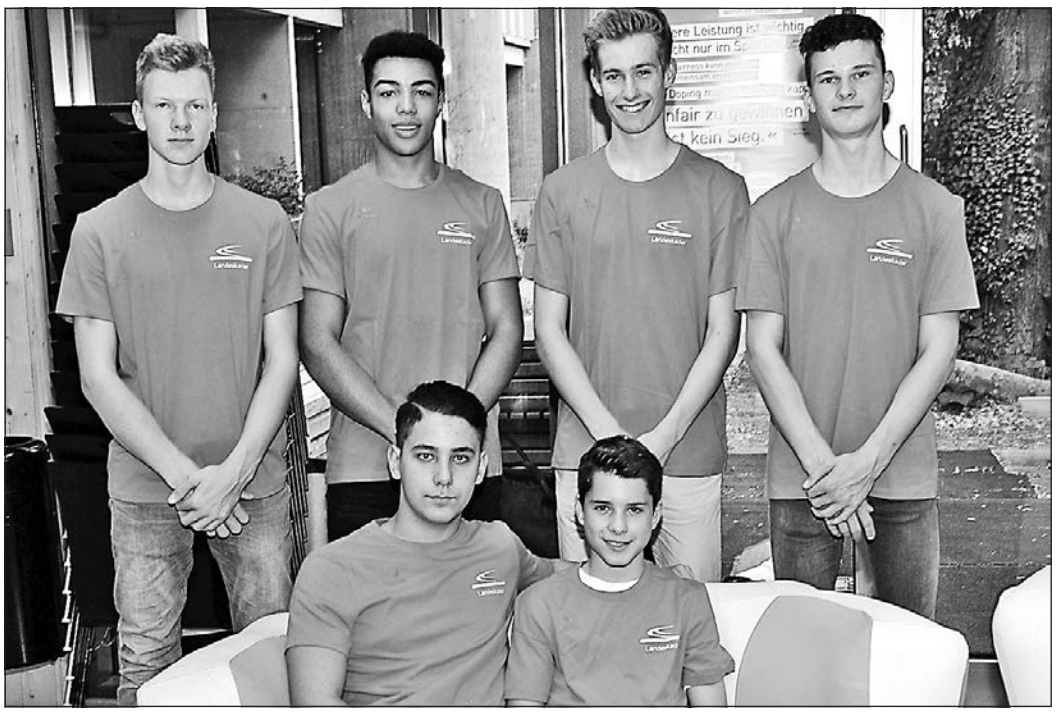
Bei den „Pirates" ist die Ära Döll zu Ende gegangen

Bad Homburg (gw). Die „Pirates" kommen nicht zur Ruhe und die Wellen schlagen – bildlich gesprochen – immer höher. Die deutliche 22:31-Niederlage im Derby bei der TSG Eddersheim am Sonntag in der 3. Handball-Liga Ost der Frauen ist inzwischen zu einer reinen Randnotiz geworden.
Wie eine Bombe hat die Nachricht eingeschlagen, dass nur wenige Tage nach dem Rücktritt von Trainer Marc Langenbach auch Teammanager Gerhard Döll das Handtuch geworfen hat. Damit nicht genug: Auch Torjägerin Juliane Grauer und Betreuer Stefan Schenkelberg stehen den Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach eigener Aussage zufolge ab sofort nicht mehr zur Verfügung.
Auslöser der Rücktrittswelle war die Suspendierung von Mannschaftsführerin Lea Riedel durch Gerhard Döll, der sich angeboten hatte, das Team so lange zu betreuen, bis ein geeigneter neuer Übungsleiter gefunden werde. Die meisten Spielerinnen erklärten sich jedoch mit Riedel solidarisch und stellten Döll vor ein Ultimatum. Mit dem Rücktritt als Interims-Trainer und Teammanager zog dieser die Konsequenzen.
Wie es nun mit den „Pirates" weitergeht, soll in dieser Woche bei Gesprächen der Spielerinnen mit dem Vorstand sowie Mitgliedern aus der Abteilung und dem Helferteam ausgelotet werden. Die Zeit drängt, denn bereits am Samstag um 19.30 Uhr steht das nächste Auswärtsspiel in der 3. Handball-Liga Ost beim Tabellenvierten SG Bretzenheim auf dem Terminplan.
Der in Usingen lebende Gerhard Döll hatte sein Engagement bei den „Pirates" im Frühjahr 2011 begonnen. Im Lauf der vergangenen siebeneinhalb Jahre hatte es in der Albin-Göhring-Halle vor allem auf der Position des Trainers eine gewaltige Fluktuation gegeben: Auf Eckhard Weber folgten Dieter Hess, Michael Franz, Matthias Kornes, Renato Ribic, Eberhard Klotz und Andreas Lang, Marc Langenbach, Slobodan Jankovic, Holger Hölzinger und nochmals Marc Langenbach.



Gerhard Döll ist nach siebeneinhalb Jahren als Teammanager bei den „Pirates" zurückgetreten. Foto: gw

Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – TGS Walldorf (Sa., 19.30), TuS Kriftel – TSG Oberursel 25:31.
Männer-Landesliga: TSG Oberursel – MSG Linden (Sa., 17.30), TuS Holzheim – TSG Oberursel 29:26..
Frauen-Landesliga: HSG Dutenhofen/Münchholzhausen – TSG Oberursel II (So., 17.00), TSG Oberursel II – TSV Griedel 24:33.
Männer-Bezirksoberliga: TSG Ober-Eschbach – TG Rüsselsheim (Sa., 19.30), TSG Münster II – TSG Ober-Eschbach 25:28.



Die neuen Kader-Athleten (stehend, v. l.) aus dem Taunus in ihren roten „Hessen-Shirts“. Fynn Lenzner, Jeremy McQueen, Lukas Rindt, Markus Wagenleitner, Ruslan Ulancenko (sitzend l.) und Nick Lehl (sitzend r.). Auf dem Foto fehlt Kira Wagemans. Foto: fk

Sieben Youngster aus dem Taunus in hessische Kader berufen

Hochtaunus (fk). Im Alten Kurfürstlichen Gymnasium von Bensheim präsentierte der Hessische Leichtathletik Verband (HLV) seine Zugänge für die jeweiligen Landeskader. Nach überzeugenden Leistungen und starken Platzierungen bei hessischen oder noch höherklassigen Meisterschaften wurden 47 Nachwuchsathleten – darunter sieben Youngster aus Taunus-Vereinen – für die Saison 2019 in die Kader der Bereiche Wurf, Sprint/Hürden, Mehrkampf/Sprung oder Lauf berufen. Der ehemalige Weltklasse-Mittelstreckler Franz-Josef Kemper informierte über die Unterstützungsmöglichkeiten auf Verbandsseite und warb in seiner Funktion als Vorsitzender des Leichtathletik Fördervereins Hessen (LFH) um neue Mitglieder. Die beiden HLV-Vizepräsidenten Klaus Schuder und Martin Rumpf übernahmen die Moderation sowie Übergabe der Ernennungsurkunden und Kader-Shirts. Aus den Reihen der TSG Wehrheim genießen in der nächste Saison fünf Athleten eine besondere Förderung, vom Königsteiner LV kommen zwei neue Kräfte und von der TSG Friedrichsdorf ein Schüler.

Lukas Rindt (TSGF/Jahrgang 2002): Der Hochspringer (Altersklasse U18) überquerte in dieser Saison 1,88 Meter, ist damit aktuell in der hessischen Jahresbestenliste Dritter. Kadertrainerin Sophia Sagonas will bei dem Talent aus der Zwiebackstadt nun weiter an der Technik feilen und ihm so zu weiteren Höhenflügen verhelfen. Lukas wurde in dieser Saison bei den hessischen Titelkämpfen in der Hallo und im Freien jeweils Dritter. Größtes Ziel für Rindt in der kommenden Saison ist, in den Bereich des Kreisrekordes zu kommen, der bei 1,94 Metern notiert und sich für die deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Jeremy McQueen (TSGW/Jahrgang 2001): Der Mehrkämpfer wurde in den Kader von Philipp Schlesinger aufgenommen und überzeugte in dieser Saison als Hessenmeister im Zehnkampf. Hier stellte er mit 6468 Punkten auch einen neuen Kreisrekord auf. Hinzu kam noch ein neuer Kreisrekord im Fünfkampf.

Nick Lehl (TSGW/Jahrgang 2004): Der Youngster ist ein vielseitiges Nachwuchstalent mit Stärken im Stabhochsprung (Bestleistung 3,30 Meter). Hier wird er nun von Kadertrainerin Anastasija Steinbeck gefördert. Nick holte sich den Hessentitel in der Halle und wurde bei den Titelkämpfen im Freien Dritter.

Fynn Lenzner (TSGW/Jahrgang 2004): Er hatte ein tolles Jahr, besonders im Mehrkampf. Fynn holte sich den Hessentitel im Neunkampf, nahm hier auch an den deutschen Meisterschaften in Wesel teil, wo er als Achter mit 4874 Punkten einen neuen Kreisrekord markierte.

Ruslan Ulancenko (TSGW/Jahrgang 2001): Der Speerwerfer hatte in Kadertrainer Francis Gross einen Fürsprecher. Nach einer doch eher unbefriedigenden Saison wollte der HLV-Coach Ruslan trotzdem im Kader haben. Ulancenko war 2016 der „Shooting Star“ und Speer auf die Kreisrekordweite von 57,19 Meter, kam an diese Marke in diesem Jahr (51,65 Meter) aber nicht annähernd wieder heran.

Kira Wagemans (KLV/Jahrgang 2000): Die A-Jugendliche (U20) empfahl sich mit einem starken 400-Meter-Rennen bei einem Sportfest in Flieden für den Langsprint-Kader von Robert Schieferer. Kira markierte auf der Stadionrunde flotte 57,63 Sekunden ist damit die Nummer drei in Hessen. In der älteren Frauen-Klasse wurde Wagemans hessische Vizemeisterin.

Markus Wagenleitner (KLV/Jahrgang 2004): Er überzeugte HLV-Coach Philipp Schlesinger durch konstant gute Mehrkampfleistungen und starke Einzelresultate. Markus (M14) wurde hessischer Vizemeister im Vier- sowie Neunkampf und holte sich den Titel über 80 Meter Hürden. Hier hält er mit 11,32 Sekunden auch den Kreisrekord. Eine weitere Kreisrekordmarke lieferte Wagenleitner mit starken 3,60 Metern im Stabhochsprung ab.

Bei einem Blick in die Hessenkaderlisten fällt auf, dass der jüngste Verein im Kreisgebiet das größte Kontingent an Kaderathleten stellt. Vom Königsteiner LV kommen insgesamt neun Kräfte in den Genuss einer besonderen Förderung. Außer den oben genannten Athleten sind dies noch Marshella Foreshaw (Jahrgang 2000, Siebenkampf bei Philipp Schlesinger), Rachel Wittich (Jahrgang 2000, Kürzhürden bei Robert Schieferer), Jette Priedemuth (Jahrgang 2002, Hammerwurf bei Regine Isele), Vanessa Grimm (Jahrgang 1997, Siebenkampf), Lara Kohlenbach (Jahrgang 2001, Siebenkampf, beide bei Philipp Schlesinger), Anna Schösser (Jahrgang 2001) und Emma Graf (Jahrgang 2000, beide Lauf bei Georg Schmidt und Benjamin Stalf). Die TSG Wehrheim stellt mit Max Lehl (Jahrgang 2001, Stabhochsprung bei Anastasija Steinbeck) und Oliver Koletzko (Jahrgang 2003, Weitsprung bei Peter Rouhi) noch zwei Kaderathleten. Die TSG Friedrichsdorf hat mit Tim Kolbe (Jahrgang 2000, Kurzsprint bei David Corell) noch einen Kader-Mitglied in ihren Reihen. Der MTV Kronberg ist in Hessen durch Aaron Heinz (Jahrgang 2002, Kurzhürden bei Robert Schieferer) vertreten.

Internationales Hallenfußballturnier

Bad Homburg (hw). Zum 20. Internationalen Hallenfußballturnier lädt der Ausländerbeirat der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Magistrat für Samstag, 10. November, von 9 bis 16.30 Uhr in die Hochtaunushalle, Seifgrundstraße 3, ein. Das Fußballturnier wird nach den Bestimmungen des Hessischen Fußballverbands ausgetragen. Zu einer Mannschaft gehören höchstens zehn Spieler, von denen jeweils fünf auf dem Feld spielen dürfen.

„Auch wenn ich mich wiederhole, so möchte ich auch in diesem Jahr darauf aufmerksam machen, dass Sport eine hervorragende Möglichkeit ist, mit unterschiedlichen Menschen aus verschiedenen Ländern in Kontakt zu treten. Integrationswille und Teamgeist sind in einem Mannschaftssport wesentliche Faktoren für den Erfolg. Wo man miteinander in Beziehung tritt, beugt man möglicher Gewalt vor“, so Hüseyin Kara, Vorstandsmitglied des Ausländerbeirats.

Die Mannschaften spielen für folgende Länder und Kontinente: Afrika, Griechenland, Serbien, Marokko, Türkei, Portugal Italien und Deutschland. Am Rande der Veranstaltung können sich Spieler und Publikum bei Mitgliedern des Ausländerbeirats zu Themen der Integration sowie des Sports informieren. Für Essen und Getränke sorgt wieder der serbische Verein „Beli Orao“ aus Bad Homburg.

Etwa 350 Radler am Start der „Country-Touren-Fahrt“

Hochtaunus (fk). Nach der Wasserschlacht beim Volksradfahren Ende September-Wochenende hatte Petrus ein Einsehen mit den Organisatoren des RFC Oberstedten, die bei ihrer „Country-Touren-Fahrt“ (CTF) fast 350 Teilnehmer begrüßen konnten. „Das ist eine tolle Resonanz und ein Plus von über zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr, was sicherlich auch dem sonnigen Herbstwetter geschuldet ist. Die ersten Teilnehmer standen hier schon um kurz vor acht Uhr auf der Matte, um eine der beiden angebotenen Touren in Angriff zu nehmen. Wegen kurzfristig durchgeführter Baumfällarbeiten mussten wir den Streckenverlauf in einem Bereich etwas verändern, was aber keine Probleme machte. Ein großes Lob geht da auch an unsere Radsportfreunde vom MTBC Wehrheim, mit denen wir die Veranstaltung seit Jahren erfolgreich stemmen. Besonders im Bereich Ausschilderung, Streckenposten und Verpflegung ist es in Zeiten dünner Personaldecken in den Vereinen eine tolle Sache, die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen zu können“, sagte RFCO-Vorstand Fred Günther in seinem Fazit.

Auch Familie Crecelius war bei der CTF mit von der Partie. Für das sportliche Trio aus Neu-Anspach waren die 42 Kilometer durch den Taunus jedoch keine übermäßig große Herausforderung im Radsattel. „Die hatten wir dieses Jahr schon. Zusammen mit meiner Frau Beate und Tochter Cosima sind wir beim Transalp-Rennen gestartet und auch ins Ziel gekommen. Das ist eine sechstägige Mountainbiketour mit ebenso vielen Etappen über 350 Kilometer von St. Anton bis an der Gardasee, wobei hier rund 6000 Höhenmeter zu bewältigen sind“, verriet Vater Sascha Crecelius.

Gefahren wird bei der CTF übrigens ohne Wettkampfcharakter auf genehmigten Forst- und Waldwegen mit ein paar Passagen über „Stock und Stein“ auf zwei unterschiedlichen Schleifen (42 oder 59 Kilometer). Bei der Tour durch den Taunus ging es nach dem Start in Richtung Dornholzhausen, weiter über die Hügelgräber zur Saalburg und dann zum Kontrollpunkt am Herzberg. Von dort dann in Richtung Homburger Hütte, Römerkastell Heidenstock und übers Forellengut zurück nach Bad Homburg – 830 Höhenmeter inklusive. Bei der längeren Runde ist der Verlauf bis zum Forellengut identisch. Von dort geht es dann jedoch weiter übers Tierheim Oberursel, den Heidekrug auf der Stierstädter Heide und dann in Richtung Ravensteinhütte und auf den Hühnerberg, weiter über das Jagdhaus Altkönig, die Emmighaushütte und dann über die Hohemark und das Tierheim Oberursel wieder zurück.

Nach der Rückkehr aufs Start-Ziel-Gelände konnten sich die Pedaleure an der berühmten Kuchentheke stärken, die mit rund 30 Backwerken bestens bestückt war. Auch die über 300 Würstchen wurden nahezu komplett verspeist.

Aikido-Training in Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 5. November, besteht im Zentrum von Bad Homburg die Möglichkeit, die gewaltfreie japanische Kampfkunst Aikido zu üben. In der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule bietet die Aikido-Abteilung des TV Weißkirchen ein wöchentliches Training montags von 18.30 bis 20.30 Uhr für Frauen und Männer an.

Aikido ist eine gewaltfreie Kampfkunst, die im 20. Jahrhundert aus einer Reihe von alten Budo-Traditionen entwickelt wurde mit dem Ziel, einen Angriff sicher und ohne Verletzungen abzuwehren. Die Kampfkunst findet heute immer mehr Anhänger, da sie Konzentration, Reaktionsvermögen und Beweglichkeit fördert und dabei hilft, in Konfliktsituationen selbstbewusst aufzutreten. Respekt, Höflichkeit und Achtsamkeit sind wichtige Elemente des Trainings. Geübt wird meist mit mit bloßen Händen, aber auch mit Holzwaffen. Im Aikido gibt es keine Wettkämpfe, dafür aber Prüfungen und Lehrgänge. „Als stark wachsende Abteilung mit knapp 50 Mitgliedern bieten wir Unterricht an drei Tagen pro Woche an, zwei davon in Oberursel und jetzt neu in Bad Homburg“, sagt Abteilungsleiter Klaus Meßlinger, 3. Dan des internationalen Aikido-Verbands Aikikai Tokio. „Der äußerliche Anlass für den neuen Standort war, dass unsere bisherige Halle für das dritte Training abgerissen wird und wir nach langer Suche an der Landgraf-Ludwig-Schule fündig wurden. Natürlich freuen wir uns, dass wir unsere Kampfkunst auf diese Weise dem Publikum auch an einem neuen Wirkungsort nahebringen können.“

Aikido ist geeignet für Frauen und Männer aller Altersstufen – in Bad Homburg ab 14 Jahren – und setzt keine besonderen Vorkenntnisse voraus. Für ein kostenfreies Probetraining reicht bequeme Sportkleidung (lange Jogginghose, T-Shirt mit Ärmeln). Trainiert wird barfuß. Der Unterricht findet zweisprachig auf Deutsch und Englisch statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.taunus-aikido.de.

Pound und Zumba beim TVG

Bad Homburg (hw). Der Turnverein Gonzenheim veranstaltet am Samstag, 10. November, ein Fitness Special im Vereinshaus Gonzenheim. Los geht es um 18 Uhr. Tickets gibt es über die Instruktoren oder über den TVG unter www.tvgonzenheim.de oder per E-Mail an sport@tvgonzenheim.de. Im Vorverkauf kosten die Karten sechs Euro, an der Abendkasse zehn Euro. Pound ist ein Ganzkörpertraining mit Schlagzeugstöcken (Ripstix). Die Intensität bestimmt jeder für sich. Die Musik besteht überwiegend aus (Soft/Hard)-Rock und Punk, gemixt mit einigen bekannten Liedern aus den Charts. Zumba ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Zumba arbeitet dabei jedoch nicht mit dem Auszählen von Takten, sondern folgt dem Fluss der Musik. Im Gegensatz zum klassischen Aerobic gibt es bei Zumba keinen pausenlos durchgehenden Beat, und die Bewegungen sind nicht standardisiert. Stattdessen erhält jedes Lied passend zu seiner Charakteristik und zum Tanzstil eine eigene Choreografie.

Tore für die Jugend des SV Seulberg

Im Sommer wurde der neue Kunstrasenplatz des SV Seulberg eingeweiht. Der Verein verfügt nun über beste Trainingsbedingungen für seine Jugend- und Seniorenmannschaften. Kurz vor der Freigabe des Platzes für den Spielbetrieb hatte sich jedoch herausgestellt, dass noch Tore für die Jugend fehlen. Da der Verein sein Budget bereits ausgeschöpft hatte, konnten ohne fremde Hilfe keine weiteren Tore angeschafft werden. Diesen Problem schilderten Jugendleiterin Susanne Rexhausen und Jugendkassenwart Michael Rexhausen dem SVS-Urgestein Herbert See. Für See war es selbstverständlich, zu helfen. Vergangene Woche fand nun die offizielle Übergabe der Tore unter dem Motto „Ein Tor für den SV Seulberg“ auf dem Waldsportplatz statt. Auf dem Foto zu sehen sind (v. l.) Herbert See, Jugendleiterin Susanne Rexhausen und Jugendkassenwart Michael Rexhausen mit den Spielern der F-Jugend. Foto: SV Seulberg

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 4. November
9 Uhr Gottesdienst in Dillingen (G. Guist)
10 Uhr Gottesdienst (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 4. November
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Maas-Lehwalder)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 4. November
9.45 Uhr Diakonie-Gottesdienst mit der Sozialstation und Abendmahl; Feier 25-jähriges Dienstjubiläum Steinbach (R. Guist); danach Gemeindeversammlung

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 5. November
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 4. November
11 Uhr Gottesdienst

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Sudetenstraße 2

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Di. 15 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 4. November
9.45 Uhr Gottesdienst

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74121
E-Mail: kerstin.leuthold@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 4. November
10 Uhr Gottesdienst (Kappaun); danach Kinder-Gottesdienst

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 4. November
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 6. November
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 4. November
9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 3. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 4. November
9.30 Uhr Gräbersegnung auf dem katholischen Friedhof
10 Uhr Wortgottesfeier
11 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof, Rodheimer Straße

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Donnerstag, 1. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 2. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 3. November
14 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof, Taunusstraße
Sonntag, 4. November
11 Uhr Eucharistiefeier
16 Uhr Gräbersegnung auf dem Seulberger Friedhof

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 3. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 4. November
14 Uhr Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof Köppern; danach Gräbersegnung auf dem Alten Friedhof Köppern

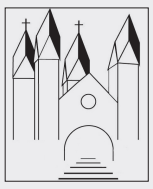
PIETÄTEN

Pietät Schröder-Vögtle
bestattungsrechner.de
Tel. 06007-334

Wichtiger Hinweis in eigener Sache!

Hochtaunus (how). Die Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche erscheinen letztmalig in diesem Jahr am 20. Dezember. Die erste Ausgabe 2019 kommt am 10. Januar heraus. Es wird gebeten, die Gottesdienstmeldungen für Dezember sowie die Ankündigungen bis einschließlich 13. Januar bis spätestens 15. November per E-Mail an hr.klein@hochtaunusverlag.de zu senden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender/Johannes Hoeltz
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 4. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Bender; Musik: Posaunenchor

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 4. November
10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 4. November
10 Uhr Gottesdienst; mitgestaltet vom „Internationalen Gideonbund“ (Dr. Meng)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 4. November
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 4. November
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz);
danach Kirchenkaffee und Herbstmarkt
in der Unterkirche
Mittwoch, 7. November
19.15 Uhr„Auszeit – die Andacht
am Abend“ (Marte)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 4. November
9.30 Uhr Treffpunkt-Gottesdienst in
Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Familien-Gottesdienst in
Ober-Eschbach (Gerdes)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 4. November
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

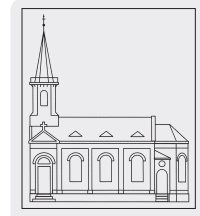
Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Donnerstag, 1. November
19 Uhr Heilige Messe zu Allerheiligen
Samstag, 3. November
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 4. November
10.30 Uhr Heilige Messe für die Verstorbenen
November 2017 bis November 2018
11.30 Uhr Gräbersegnung auf
dem Friedhof Ober-Erlenbach

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 4. November
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst
14.30 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof
Ober-Eschbach



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 4. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kinder-Gottesdienst (Bergner)

† WIR GEDENKEN

Den wir im Leben geliebt haben,
lasst uns im Tode nicht vergessen.

Nach langer, schwerer Krankheit ist meine liebe
Schwiegermutter still von mir gegangen.

Monika Eckert
geb. Stütz
* 15.3.1948 † 21.10.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Suphattra (Tim) Eckert
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 12.11.2018 um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Eschbach statt.

Du bist nicht mehr da, wo Du mal warst, aber Du bist immer bei uns.
Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, bist Du von uns gegangen.

Helga Pradler
geb. Kuhn
* 20.12.1935 † 25.10.2018

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Tochter Christine und Kinder
Deine Tochter Beate mit Michael und Janina
Dein Sohn Hans-Joachim und Christine
Dein Enkel Christopher mit Jana und Urenkelin Clara

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 06.11.2018, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Friedrichsdorf-Seulberg statt.

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

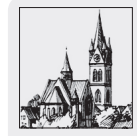
Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 4. November
9.30 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

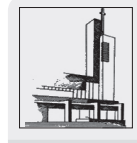
Donnerstag, 1. November
9 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Gräbersegnung auf dem
katholischen Friedhof, Gluckensteinweg
19 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 2. November
9 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 4. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Gräbersegnung auf dem
Waldfriedhof
15 Uhr Gräbersegnung auf dem
evangelischen Friedhof am Untertor

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Donnerstag, 1. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 2. November
7.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 4. November
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 4. November
14 Uhr Gräbersegnung auf dem
Friedhof Gonzenheim



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 4. November
11 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof
Dornholzhausen

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Donnerstag, 1. November
15 Uhr Gräbersegnung auf dem Kirdorfer
Friedhof, Usinger Weg
19 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 2. November
19 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 3. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 4. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
Tel. 0172-6501251

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.
Tel. 0172-6501251

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LPs gesucht. Tel. 0177/8045473

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Sammlerpaar sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. , Modeschmuck, Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Goblinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. 100 % seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 8 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung, von privat
Tel. 069/27146025

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe alles von LEGO, auch ganze Sammlungen. Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Achtung!! Seriöser Barankäufer u. fachkundiger Münzsammler sucht: Silber, versilbert (Bestecke, Silberplatten, Kerzenständer uvm.) Zinn, Figuren aller Art. Asiatische Kunst. Kompl. Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Unverb. Hausbesuche gegen Vorlage meines Personalausweises. Ich freue mich über Ihre Anrufe auch an Sonn- u. Feiertagen.
Tel. 0611/88026928 u. 06128/9376105

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tägl. v. 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Bestecke, Zinn, Porzellan u. Figuren, Armband- und Taschenuhren, Fotoapparate u. Ferngläser, Möbel, Orientteppiche, Pelze, Nähmaschinen uvm. von seriösem Barzahler gesucht. Ganze Nachlässe und HHA. Auch an Sonn- u. Feiertagen.
Tel. 069/59673041

Private Sammlerin kauft Handtaschen, Portmonnaies, Tücher/Schals, Brillen, Schmuck (Louis Vuitton, Hermes, Prada, Tiffaniy, CChanel, Gucci, Dior uvm.) Bitte alles Anbieten! Freue mich über Ihren Anruf! Tel. 0611/24007922

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr,
Tel. 06134/5646027

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Wir kaufen Möbel, Teppiche, Porzellan, Bestecke, Zinn, Gemälde, Bronzefiguren. Moderne Kunst und hochwertige Antiquitäten. Seriöse Abwicklung garantiert!
Tel. 069/59673041

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen Pelze, Nerze aller Art, Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold sowie jegliche Art von Silber sowie Gold u. Silbermünzen, Taschenuhren und Bernsteinketten, Gemälde, Puppen, Züge und Teppiche. Auch über Haushaltsauflösungen freue ich mich. 100 % Zufriedenheit. 100 % seriös.
Tel. 06173/9623051

AUTOMARKT

MINI Cooper S Countryman, Schwarz Metallic, Leder, Panorama, Harman/Kardon, Navi, Sport, Xenon, Scheckheft, Service 09/18, uvm., 140 kw, 28.500 km, Preis 20.900,– €. Tel. 0173/2321171

Verkaufe Opel Vectra 2.2 Comfort, EZ 07/03, Autom., Benzin (Euro 4), 63Tkm, 108kW, TÜV 10/20, neue Alljahresreifen, silbermet, 3.000,- € VB, Tel. 0174/3408914

Fiat 500 Lounge 1.2, weiß, 02/2013, 82.000 km, 8-fach bereift, TÜV 11/2020, VB 5.800 €.
Tel. 0172/3972078

VW Bus T3, Sondermodel Dehler Profi, Oldtimerzulassung. EZL 11/1985, 112 PS/82 KW. Boxermotor (Benziner) Tachostand 210.000 km VHB Euro 14.800,-
Tel. 0170 2447668

Renault Modus, MiniVan, EZ 11/04, TÜV 10/2020, KM 106.000, Klima, 8 Reifen, € 2.950,
Tel. 0152/06358900

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an: Tel. 0171/3357156

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten ab 01.12. in HG Bachstr., 65,– € monatl. Tel. 0176/31547708

Vermiete eine Garage, Kronberg, Frankfurter Str. 3A, 80,- €
Tel. 0176/42936700

Duplex Parkplatz (unten) in Stadtmitte Königstein zu vermieten.
Tel. 06173/963550

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

4 orig. Mercedes Winterräder Conticontact 225 55R17, H2, PMO 10 Speich.-Alu.-Felge 7J17H2ET 48,5, gekauft 10/2017, Laufl. 3000 km, VB 880,– €. Tel. 06172/778764 0171/3314140

Winterreifen, 3 Winter gefahren, für Hyundai, KIA, etc. auf Alu 6Jx15H2, 114.3 ET 48 u. ContiContact 195/65 R 15T 91, 7 mm Profil, in HG, VB 190,– €. Tel. 0163/3044022

Top 4 x Winterr. Semperit Speed-Grip XL 215/50VR17 auf MSW77 Alu 7.5Jx17H2 m. RDKS. VB 375,– €.
Tel. 06172/81178

4 Winterräder Toyata CorollaVerso o.ä. Alu 205/55R16T, wenig gefahren, 250,- €. Tel. 06174/21361

4 Porsche Panamera Felgen (Typ 970, Turbo Felgen) nur wenige hundert km gefahren preiswert von privat zu verkaufen Tel. 0171/4001167

Satz Winterkompletträder für Audi Q5 Bj. 2012 auf Audi Originalalufelge mit Continental Winter Contact 235/65 R 17 VXL neu aus 2017. VB 320,- EUR. Tel. 0172/6913694

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar.
Tel. 0177/5066621

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Sie, 49, schlank, sportlich sucht ihn für das Leben. Bitte nur ernstgemeinte Bildzuschriften.
Chiffre: KW 44/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Edith, 65 J.,** ehem. Kauffrau, mit Int. für Kultur, Garten, kochen, wandern u. alles Schöne im Leben. Bin fürsorgl., mobil u. ungebunden, aber als Witwe auch oft einsam. Wünsche mir einen bodenständigen Mann für ein schönes Miteinander, bei getrennt. o. gemeins. Wohnen. Partner direkt **Tel. 06431-2197648**

Bildschöne Marlene 65 J., seit üb. 1 Jahr verwitwet (Rentnerin), bin e. ganz liebe, bodenständige Frau mit e. tollen schlanken, vollbusigen Figur, bin sehr vielseitig, zärtl., romantisch u. treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0151 – 62913874**

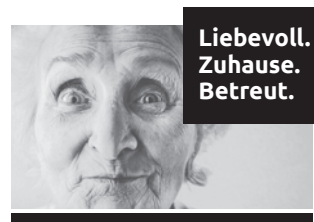
➤ **Elvira, 60 J.,** bin eine liebe, ehrliche, gutaussehende Frau, ohne große Ansprüche. Mag Gartenarbeit, gutes Essen kochen, Ausflüge mit m. Auto u. gemütl. Fernsehabende. Ich habe den großen Wunsch, wieder ganz einem treuen Mann zu gehören. Ruf üb. pv an u. schon bald sind wir nicht mehr alleine. **Tel. 0176-57606171**

➤ **Ilse, 75 J.,** bin eine einsame Witwe u. will nicht länger alleine bleiben. Ich koche u. backe mit Liebe, habe ein gutes Herz u. eine schöne vollbusige Figur. Wo ist der liebe Mann, der auch die Häuslichkeit mag u. genauso alleine ist wie ich? Melden Sie sich üb. pv, wir werden uns bestimmt gut verstehen. **Tel. 0176-34498341**

Roswitha, 74 J., hübsche Witwe hier aus d. Region, bin sauber, ordentl., liebe alles Schöne u. möchte der Einsamkeit e. Ende bereiten. Ich bin e. gute Hausfrau u. Köchin, suche e. lieben Mann üb. pv (Alter egal), bei getrenntem od. gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich **Tel. 0160 - 97541357**

➤ **Margot, 70 J.,** mit fraul.-vollbusiger Figur. Bin eine saubere, ordentl. Hausfrau, die gerne kocht, backt u. verwöhnt, leider seit kurzem verwitwet u. sehr einsam. Mag Handarbeiten u. kleine Ausflüge mit meinem Auto. Habe nur eine kl. Wohnung u. könnte zu Ihnen kommen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0176-43632696**

BETREUUNG/ PFLEGE



www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete in Bad Homburg Seniorenbetreuung im Alltag, wo Hilfe benötigt wird. Bin zuverlässig und aufmerksam. Tel. 06172/680956

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u. a. mit Pro Domo Seniorenbetreuung
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

KINDERBETREUUNG

Für unsere zwei Kinder im Grundschulalter suchen wir in Oberursel an drei bis sechs Tagen im Monat eine liebevolle Betreuung von 12.30 Uhr bis in den Abend.
Tel. 01522/5920374

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Handwerker sucht renovierungsbedürftige/s Haus/ Wohnung zum Kauf von Privat
Mobil 0177 80 40 808
ajmal@jaweed.eu

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

V. Privat: suche kleines Haus oder Wohnung zum Kauf.
Tel. 0162/3690430

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suchen Haus/Grundstück von privat im Hochtaunuskreis, auch sanierungsbedürftig.
Tel. 06174/964914

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg, gut geschnittene 3 ZW, 82 m² (unrenoviert) mit Balkon in gepflegter Wohnanlage, Nähe Innenstadt, PKW-Stellplatz, 298.000,– €, von privat an privat.
Tel. 06172/1850746

GEWERBERÄUME

HG-O-Eschb., Büro/Praxis/Laden/Atelier, ca. 40 m², 1 WC, 1 PKW Stp., KM 460,– € + NK + KT ab 04/19. Keine Gaststätte! Tel. 0172/1872987

Praxisraum, hell und freundlich, tageweise zu vermieten in Königstein. Tel. 0177/3883059

MIETGESUCHE

Älteres Ehepaar sucht baldmöglichst in HG, auch Altstadt oder Dornholzhausen oder Friedrichsdorf dauerhaft eine 2,5-3 Zi. Wohng. ab ca. 65 m². Gerne 1. OG./oder mit Aufzug./kl. Renovierungsarbeiten kein Hindernis. Tel. 0171/1409111

1–2 Zi.-Whg. in Friedrichsdorf u. Umgeb. gesucht, evtl., Balkon, Terasse, gerne Altbau, Ofenhzg.
Tel. 03736/318380, 06175/7987088

VERMIETUNG

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,– € + U/K. Tel. 0173/7998287

Königstein-Glashütten: Top-4-Zi.-Penthausapp. über ca. 100 m², Dachgarten m. Rundbl., begehb. Bad, inkl. Parkpl., KM 825,– € + U.
Tel. 06174/209487

Königstein – Falkenstein gegenüber Grand Kempinski: 4 Zi.-Whg., Balk., ca. 80 m², schöne Aussicht, KM 825,- € + U, und 4 Zi.-Bürogeschoss als Wohnbüro geeignet, beg. Bad, Küche, 1a-Aussicht, ca. 94 m², KM 920,– € + U.
Tel. 06174/209487

Oberursel Nähe U3 Weißkirchen Ost, 3,5 ZBK, Balkon, Erdgeschoß, unrenoviert, ab sofort bzw. nach Vereinbarung, 700,– € + 200,– € Nebenkosten + 20,– € Stellplatz.
peterf66@gmx.de

Vermiete ab sofort 1 Zi. in HG, zentrale Lage, ruhig, an 1 Person, berufstätig, Miete 390,– €, NK 80,– €, 2 Monate Kaution, kein Jobcenter. Tel. 0172/6813399

Oberursel Oberstedten, helle 2 Zi. Wohnung 72 m² im 2. OG, in 3-Pt.-Haus, komplett renoviert, Parkett, neue EBK, Kellerraum, Waschkeller, kein Balkon, KM 770,– € + NK, ab sofort von privat: Tel. 0170/9126 533

Oberursel, DH-Hälfte in Top-Lage Bj. 1991: ca 140 m², 5 Zi., EBK, 2 Badezi., Garten + Terrasse, Carport. Gashheiz., 117 kWh Endenergieverbrauch. 1800,– € kalt + NK.
Tel. 0176/78999389 (ab 18 Uhr)

Kö.-Falkenstein, 2 Zi., ca. 35 m², Anbauk., WC, Keller, TV, Tel.-Anschl., ab 1.2.19 nur langfr. an Single zu verm. Miete 240 € + 2 MM Kaut. + 35 € Umlage Tel. 06174/1436

Bad Soden/Neuenhain, 3,5 Zi., 84 qm, ruhig, hell, 2 WC, Loggia, EBK neuwertig, 2 Zi. Parkett, KM 700 €, NK 235 €, Garage 40 €.
Tel. 06196/201821

Kronberg-Altstadt: gemütliches Zimmer (DG) mit Kochzeile, Duschbad/WC in WG (weibl.) zum 1.1.2019, ggf. früher zu vermieten. Warmmiete € 350,- /Kaution € 700,-
Tel. 06173/1240

Glash.-Schloßborn 3 Zi, 93 qm, EBK, Bad u. Gäste-WC, Abstellraum, kl. Keller, Balk., Kfz-Stellplatz. KM 900,- € + NK + 3 MM KT
Tel. 0170/2128500

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/98368

NACHHILFE

Nachhilfe seit 1974. Alle Fächer bis Abi. Spezieller LRS-Unterricht. 0800-0062244 (gebührenfrei) oder **www.minilernkreis.de/taunus**

Nachhilfe Ma, De, Eng. sehr preiswert.
0157 92348572 (Gewerblich)

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Hallo Grundschulkinder! Ich helfe Euch bei Hausaufgaben in jedem Schulfach.
Tel. 0172/6847745 ab 15.00 Uhr

Mathe-Nachhilfe: Intensive Vorbereitung f. Kl.-Arbeiten (Kl. 5–10) durch Einzelunt. b. erf. M-Lehrerin.
Tel. 0177/8301985

Erfahrener Lehrer erteilt Mathe- + Engl.-Nachhilfe beim Schüler.
Tel. 0176/47971583

Erfahrener Deutschlehrer gibt Nachhilfe Klasse 5-13 und Deutsch als Fremdsprache A1-C2 in Kelkheim. Tel. 0157/58435871

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe, auch bei Ihnen zu Hause. Tel. 069/766348

Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen, Tel. 0157/71739197

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen fleißige und freundliche
Reinigungskräfte
für Zimmerreinigung in einer Rehaklinik in Bad Homburg
Kontakt Tel. 0172 / 9808080

2-Personenhaushalt in Bad Homburg sucht eine deutsch-sprachige Putzfrau mit Erfahrung für 4 Std./Woche für eine 4-Zimmer-Wohnung. Guter Verdienst und Urlaubsgeld wird geboten. Tel. 06172/72880

Haushaltshilfe gesucht. Wir suchen eine Hilfe mit Erfahrung für alle Arbeiten im Haushalt. Arbeitszeit: 2x wöch. 3–4 Std in HG, Mini-Job.
Tel. 0175/3449488

Gehbehinderte wünscht deutsche oder gut deutsch sprechende Haushaltshilfe mit Auto für mittwochs ab 13 Uhr. Chiffre OW 4401

Deutschsprachige Haushaltshilfe für Privathaushalt in Friedrichsdorf gesucht. Minijob-Basis, 4 Stunden wöchentlich. Tel. 06172/75801

Fleißige Putzhilfe in Oberstedten gesucht, 1 mal wöchentlich 4 Stunden. Nur mit guten Deutschkenntnissen. Tel. 06172/2657771 oder Mobil: 0172/6912773

Familie sucht Unterstützung im Haushalt 4 h wöchentlich. Bitte nur Kontakt, wenn Sie gewerblich angemeldet sind. Tel. 0151/10752955

Haushaltshilfe Königstein. Berufstätiges Ehepaar sucht eine Deutsch- oder Englischsprachige Hilfe, die unsere große Wohnung (auch mit Bus gut erreichbar) putzt und die Wäsche zusammenfaltet und bügelt. 2 Tage die Woche jeweils 3 - 4 Stunden. Referenzen wären hilfreich. Gute Bezahlung.
Tel. 0172/3733134

Wir suchen eine Haushälterin die uns im gehobenen Privathaushalt in Königstein unterstützt. Wir sind eine Vierköpige Familie mit Hund, Haus und großem Garten. Gefragt ist putzen, bügeln und aufräumen. Gerne in Vollzeit oder Halbtags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Tel. 06174/955640

Putzfrau für 2–3 Stunden pro Woche in Privathaushalt in Kelkheim gesucht. Tel. 0172/2114125

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Putz- und Bügelhilfe nach Oberems gesucht. Wöchentlich 4 Stunden. Tel. 0172/7383181

Berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein sucht ab 1.12.2018 eine fitte Assistentin in Vollzeit bei guter Bezahlung. **Aufgabengebiet u.a. Hilfestellung bei**: Rollstuhl schieben, Einkaufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeit- aktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Näharbeiten, Terminverwaltung, Buchführungstätigkeiten mit Exel, Internettätigkeiten. **Vorraussetzungen:** Gute deutsche Sprache in Wort und Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität, Einfühlungsvermögen, gut strukturiert. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener PKW, eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein. Schriftliche Bewerbung (Bewerbungsauslagen werden nicht erstattet) bitte an
Chiffre: KW 44/03

STELLENGESUCHE

Biete: Alltagsbegleitung, Hilfe im Haushalt, Besorgungen, Einkaufen, und, und, und… einfach nur da sein! Dann melden Sie sich, gerne Oberursel. Tel. 06172/6899350

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Kronberg, Königstein und Oberursel. Tel. 0179/9379696

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Pol.-Handwerker-Team renoviert alles im Haus und Garten. Streichen, Tapezieren, Laminat, Fliesen verlegen, Trockenbau.
Tel. 0151/17269653
06196/5247453

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällarbeiten, Rollrasen, Heckenschnitt, Pflasterarbeiten, Gartenhüttenmontage, Gartenarbeiten aller Art, Mauern. Tel. 0178/5084559

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Maler- und Tapezierarbeiten, Fliesen- und Trockenbauarbeit, Fußbodenverlegung aller Art, Lackierung und Spachtel. Tel. 0173/1932871

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt alle zwei Wochen Di. und Do. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0163/2262498

Nette Frau sucht Putzstelle in Oberursel. Tel. 0177/6714281

Sehr fleißige und zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Bad Homburg, Oberursel u. Friedrichsdorf. Tel. 0172/4966189

Ich suche eine Stelle im privaten Haushalt, Putzen und Bügeln, ab 4 Stunden. Tel. 0162/9168109

Kleine Reparaturen und verschiedene Arbeiten. Tel. 0157/30357552

Fleißige Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln.
Tel.01520/4995430

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Maler, Tapezieren, Bodenbeläge, Trockenbau, Fliesen. Wir renovieren: Qualität und günstig.
Tel. 0157/58718214

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Friedrichsdorf.
Tel. 0176/72245475

Ich liebe Bügeln und ich mache es gerne für Sie. Rufen Sie mich an.
Tel 0172/5868689

Sympathische Haushälterin, (Abitur) für gehobenen Haushalt, loyal, diskret, kochen, eink., waschen, bügeln, stricken, nähen, Computer, geschäftliche Verhandlungen, deutsch, engl., Klavier spielen, Führersch. Kinder/Tiere. Tel. 01577/3228892

Sie suchen eine Privatsekretärin/ Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihrer Kinder kümmert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick“ wiederfinden. Referenzen vorhanden. Tel. 0172/9625126

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus.
Tel. 0179/4868221

Altbausanierung, Badezimmer, Komplettrenovierung.
Tel. 0162/2830164

Ich suche eine Stelle im Privathaushalt (Putzen und Bügeln) in Bad Homburg und Oberursel.
Tel. 0172/9315304

Gesellschafterin (dt., PKW), kultiviert, gebildet, einfühlsam. Stunden-/tageweise auch abends/WE.
Tel. 0179/5917036

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Bilanzbuchhalterin(IHK)/Steuerfachwirtin sucht neuen Wirkungskreis in Teilzeit. Übernahme von lfd. Buchhaltungsarbeiten auf selbst. Basis wünschenswert.
Chiffre: KW 44/02

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gärtner sucht Gartenarbeit ggf. auch Handwerksarbeit. Ich schneide Bäume und Hecken, mähe und vertikutiere den Rasen, lege Pflaster u. Platten sowie Laminat u. Parkett, stelle Palisaden, lege Rollrasen, klebe Tapeten, streiche Wände; Alles rund ums Sanieren sowie handwerklichen Arbeiten... Ich bringe eigene Werkzeuge sowie einen Transporter mit. Tel. 06173/322587
Handy: 0178/1841999

Nette zuverlässige Frau aus Kronberg sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen und Bügeln nur in Kronberg. Tel. 06173/394114 ab 17 Uhr
Mobil 0173/1873839

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

RUND UMS TIER

Für unseren Schweißhund (2 J., Rüde, jagdlich geführt) suchen wir in HG regelmäßige, erfahrene, liebevolle Betreuung ca. 2 x vorm./Wo., manchmal nachm. o. Übernacht.
Tel. 0173/3982566

Hunde- und Haussitter gesucht. ca. 2 mal im Jahr für je ca. 14 Tage u. selten verlängertes Wochenende. Meine 2 1/2 jährige sehr gut erzogene und liebe Schäferhündin hat in fremder Umgebung Heimweh und soll deshalb hier in meinem Haus zusammen mit ihrem Freund „Katerchen“ während meiner Abwesenheit bleiben können. Hundeerfahrung und-Liebe sowie **Referenzen** erforderlich. Sie kommen aus der Nähe Königstein-Schneidhain? Das wäre wunderbar. Tel. 0171/3131456

4 Kater zwischen 4-6 Monaten (schwarz, Siam-schwarz weiß) suchen ein Zuhause mit späterem Freigang. Tel. 06074/7296444
oder 0172/6915130

Suche zuverlässige und Hunde liebende Person in Kronberg, die mit unserem schwarzen Retriever Dienstag u. Freitag Nachmittag Gassi gehen kann. Anrufe abends
Tel. 0151/27548383

Freundlicher hübscher Kater, 10 J. sucht neues Zuhause mit Auslauf. Pflegeleicht, verschmußt & unabhängig. Tel. 06173/963550

UNTERRICHT

Klavierunterricht vormittags für Erwachsene und Senioren, Anfänger und Fortgeschrittene, angenehm bei Ihnen zu Hause, Probestunde kostenlos. Tel. 0176/43368871,
Klavierschule-gusarova.de

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Klavierunterricht mit Humor und Spaß! Für alle! (Dozentin VHS) 30,– €. Conny Sternberg.
Tel. 01577/3228892

Italienisch-Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln und in kleinen Gruppen. Tel. 06172/764775
u. 0160/93426110

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Oxford Englisch-Privatlehrerin (Engländerin) macht fit für Schule, Bewerbung, Auslandseinsatz.
Tel. 0152/37159411

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Wohnungsauflösung: Büromöbel, Betten, Tische, Sofas, Schränke, Teppiche, Instrumente, Gartensachen, Rasenmäher: alles in Top-Zustand und günstig. Fotos erhältlich (Tel. 0170/4823979). Flohmarkt am Samstag von 15 bis 17 Uhr in Friedrichsdorf, Wilhelmstr. 5.

Fischer E-Bike Trekking Damen ETD 1761-R1, 28 Zoll, 9 Gang, Mittelmotor 557WH, neu, noch nicht gefahren, 1400,– €. Tel. 06172/923263

Möbel, Eichentisch, antik, mit echten Delfter Kacheln H: 76, T: 49, L: 125 cm. Tel. 06172/2658621

Privater Flohmarkt mit einem Mix aus Erbstücken u. Krimskrams am Samstag 03.11.2018 von 13-17Uhr in 61350 Bad Homburg/Kirdorf-Herrnackerstr.11

Zwei edle persische Ghom Seidenteppiche zu verkaufen.
Tel: 0176/63313822
E-Mail: zahraalaei@ymail.com

Bücherschrank wird aufgeräumt. Politik, Geschichte, Kunst, Belletristik. Bücherfreunde bitte melden.
Tel. 0172/5241037

Sammlungsauflösung: Kronberg, Königstein, Falkenstein. Bilder, Grafiken, Postkarten und mehr.
Tel. 0173/3108242,
stein@druckhaus-taunus.de

Kaminholz zu verkaufen. Buche u. Birke. Tel. 06174/61617

E-Bike Fischer KOMF.ECU 1760 NEU, Verkauf umständehalber. Rahmen 46 cm, Rücktrittbremse 8-Gang-Nabenschaltung für nur 1.600,- € (neu 1.999,- €)
Kontakt: hge@enco-ag.com

Billig abzugeben: 4 Küchenunterschränke (grau), 2 Arbeitsplatten ca. 2,20 x 60 u. 1,80 x 60. Preis VB
Tel. 06173/65799

VERSCHIEDENES

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Kegelclub – „Die wilden Neun“ sucht weiter Kegler/innen. Wir kegeln 14täglich im Bürgerhaus Kirdorf auf der Bahn 4 von 19.00 – 21.30 Uhr in der geraden Woche. Jedes Alter ist willkommen. Auch Kegel-Clubs, die nicht mehr so viele Mitglieder haben wie wir. Ansprechpartner: Gerhard Beckmann. Tel. 06172/26334

Suche alte Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim, auch Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc). Tel. 0174/5891930

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Führe kostenlose Entrümplungen durch, auch im Trauerfall, helfe auch bei Sammelwut u. Horten.
Tel. 0174/5891930

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 3.11.18 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 3.11.18 und Do., 8.11.18 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

So., 4.11.18 Eschborn, von 10.00 – 16.00 Uhr
real, Ginnheimer Straße 18

Di., 6.11.18, Eschborn, von 8.00 – 13.00 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Reflux, Arthrose, Rheuma, Schmerzen, Depression, Übergewicht. Ich bin beschwerdefrei und habe -30 kg in nur 4 Monaten abgenommen. Beratung kostenlos durch Petra Rehberg, Tel. 0172/6964912

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Suche Unterlagen, Bilder und sonstige Informationen über französische Soldaten in Kronberg und Oberhöchstadt 1918 bis 1922
Tel. 0170/1610785

Der Glaube an das Gute im Menschen vermehrt das Gute in der Welt. Wer meditiert mit uns? Info unter Tel. 06174/22054

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.800 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Synode des Evangelischen Dekanats

Hochtaunus (how). Die Berichte von Dekan, Präses und den Kirchensynodalen stehen ebenso auf der Tagesordnung der Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus am Freitag, 2. November, in Emmershausen, wie die Jahresrechnung 2017 und der Haushaltsplan 2019. Außerdem wählen die Gemeindevertreter einen Dekanatsjugendpfarrer sowie Mitglieder für den Diakonieausschuss, die Verbandsvertretung des Evangelischen Regionalverbands und den Verwaltungsrat des Diakonischen Werks Hochtaunus.
Die Synode beginnt um 16 Uhr mit einer Andacht in der evangelischen Kirche Emmershausen, Bangertstraße 4. Die im Dorfgemeinschaftshaus Emmershausen stattfindende Tagung der Synode endet voraussichtlich gegen 20.30 Uhr mit Schlussgebet und Reisesegen. Die Tagung ist öffentlich. Um eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06172-308811 wird jedoch gebeten.
Die Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus ist das „Parlament" der Evangelischen Kirche im Hochtaunus, das zwei Mal jährlich zusammenkommt. An die 80 „Abgeordnete" haben die 31 evangelischen Kirchengemeinden in der Region sowie verschiedene übergemeindliche Dienste in dieses Gremium entsandt, das wiederum Vertreter in die Kirchensynode der Landeskirche, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, abgeordnet hat.

Auf Schultoiletten kommt Seife

Hochtaunus (how). Ein beunruhigter Schüler der Feldbergschule in Oberursel hat sich Sorgen gemacht aufgrund der Infektion einer Mitschülerin mit einem „seltenen und ansteckenden Virus". Er beklagte, dass auf den Toiletten Seifen fehlen, um durch Händewaschen einer Ansteckung vorzubeugen.
Auf Anfrage teilte der Hochtaunuskreis mit, dass dem Gesundheitsamt des Kreises der Fall einer Schülerin bekannt sei, die aus dem Ausland ein Durchfallbakterium, eine Salmonelle, mitgebracht habe. Die Schülerin sei zu Hause und werde erst wieder in die Schule gehen, wenn mehrfache Proben gezeigt haben, dass sie das Bakterium nicht mehr in sich trägt. Als die Schülerin an einem Tag in der Schule war, sei ihr noch nicht bekannt gewesen, dass sie an diesem Bakterium litt. Deshalb seien in der Schule die Mädchentoiletten auf Anordnung des Gesundheitsamts vorsorglich desinfiziert worden. Aufgrund der fehlenden Seife in den Jungsklos habe das Gesundheitsamt Kontakt mit der Schule aufgenommen und um Nachrüstung in den Toiletten gebeten.
Die Erkrankung sei laut Gesundheitsamt nicht besonders hoch ansteckend und auch nicht selten. Sie könne sehr gut mit einem Antibiotikum behandelt werden. Der Ansteckungsweg sei fäkal-oral, gründliches Händewaschen sei das Mittel der Wahl. Das Gesundheitsamt und die Schule arbeiteten in dieser Sache eng zusammen.

STELLENMARKT

Bürgelstollen

Koch m/w
ab sofort in Kronberg gesucht, Vollzeit, Pkw erforderlich, sowie
Service-Aushilfen
auf € 450,– Basis.
Tel. 06173 963620 oder 0172 5954844

Für die Gastronomie der Taunus Therme suchen wir eine(n)
TAUNUS THERME
Barkeeper/ Thekenkraft (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit.
Sie sind interessiert oder möchten weitere Informationen?
bewerbung@taunus-therme.de · www.taunus-therme.de

JACOBI Gebäude Service Management
zuverlässige Reinigungskräfte
für eine Hautklinik in **Bad Homburg**
ab **sofort** gesucht!
Arbeitszeiten:
Mo-Fr (20.00 - 23.00 Uhr)
Nähere Auskünfte (Mo-Fr):
Tel. 0172 / 2854539
frankfurt@jacobi-gmbh.de

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Persönlichkeit w/m
Sind Sie kundenorientiert, selbstständig und eigenmotiviert (w/m)? Haben Sie gute Ortskenntnis und Verhandlungserfahrung? Hätten Sie Freude an der Vermittlung von hochwertigen Wohnimmobilien im Taunus oder Anlage- und Gewerbeimmobilien in der Metropolregion Rhein-Main? Dann sollten wir uns kennenlernen! Neben einer langjährig eingeführten Marke und guten Netzwerken, bietet unsere Maklersozietät eine erfahrene, gut organisierte Zentrale in Königstein und ein dynamisches, sympathisches Team.
Telefon 06174 - 96 100
Frankfurter Str. 5, 61462 Königstein
www.claus-blumenauer.de

Lerntherapeutische Praxis
sucht für die Zweigstelle Bad Soden **Pädagogen, Sozialarbeiter, Erzieher für die Arbeit mit Schulkindern.**
Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Tel: 06174-934150

Lagerhelfer gesucht
Zuverlässiger Student oder Rentner mit IT-Kenntnis, Teilzeit Werkstudent
Hardware-Reselling.de

Servicekraft (m/w)
für unser Café (VZ/TZ) gesucht.
GDA Domizil am Schlosspark Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 / 891 - 848

Tapasbar Luna y Sol sucht ab sofort
Service- und Barkräfte
mit Erfahrung. Gerne auch Abiturienten und Studenten.
450,– €/Teilzeit/Vollzeit.
Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Das freundliche Team der Cafeteria des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums e.V. sucht Sie ab 5. November 2018 als
Küchenhilfe *(m/w)*
an Schultagen zwischen 12 und 15 Uhr auf Teilzeit- oder Minijob-Basis.
Bewerbungen bitte an Herrn Glotzbach,
team-cafeteria@kaiserin-friedrich.de
Telefon (06172) 28 79 43

MARITIM Hotel Bad Homburg
Wir suchen für unser Team eine freundliche und zuvorkommende
Reinigungskraft
in Vollzeit
überwiegend im Frühdienst.
Die Bezahlung erfolgt nach Tarif. Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Mo–Fr) unter **06172-660 163.**
Maritim Hotel
Ludwigstr. 3, 61348 Bad Homburg
dbraun.hom@maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH
Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

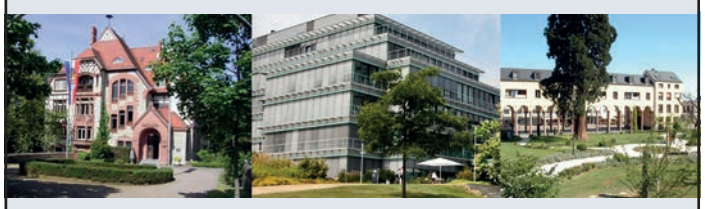
Wo ist die Pflegehilfskraft,
die unser Team in einem lockeren Umfeld mit loyalen Mitarbeitern unterstützen möchte.
Wir befinden uns in **60437 Frankfurt**.
Wir bieten: 1 volle oder 3/4 Stelle, Festgehalt und Wochenendzulage.
Wir erwarten: FS. Kl. III, Deutsch in Wort und Schrift (zwecks Dokumentation), absolut respektvollen, humanen Umgang mit den Klienten, Teamfähigkeit, Loyalität, Pünklichkeit und Zuverlässigkeit.
Wenn Sie all dies besitzen, freuen wir uns auf Ihren Anruf.
Sie erreichen uns von Montag bis Freitag unter **069 36 60 29 41**

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
Für unser Team suchen wir eine freundliche Verkäuferin oder Verkäufer in Voll- oder Teilzeit. Wenn Sie Spaß am Umgang mit Kunden haben und sich nicht davor scheuen, auf Leute zuzugehen, dann sind Sie bei uns genau richtig. Was sie auf jeden Fall mitbringen sollten, ist Zuverlässigkeit. Die Arbeitszeiten sind flexibel.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse **gzim.p@icloud.com** oder per Post an:
Kamps Backstube
Louisenstraße 86-90
61348 Bad Homburg
Kamps Backstube

Wir suchen ab sofort:
Reinigungskraft
für einen Lebensmittelmarkt in Friedrichsdorf. Mo. bis Sa., 19.30 bis 21.00 Uhr. Minijob.
DEKU Dienstleistungen GmbH
Telefon: 0800/5522800
(kostenlose Hotline)
oder **0152/33740587**

Wir suchen:
zuverlässige, deutschsprachige
Reinigungskräfte (Büro) Mo. – Fr.
& **Hausmeister (Vollzeit ab sofort)**
Wir suchen Sie, wenn Sie deutsch sprechen, engagiert und zuverlässig sind.
Ein gepflegtes Aussehen ist ihnen wichtig und Freundlichkeit selbstverständlich!
Wir bieten Ihnen gute Bezahlung mit einem guten Arbeitsklima.
Wir freuen uns über Ihren Anruf:
06101 3477710

REINIGUNGSKRAFT FÜR UNSER BÜRO
in Bad Homburg/Kirdorf auf 450-€-Minijobbasis gesucht
Hett Bauausführungen GmbH, Bad Homburg, Kontakt:
Herr Schwedes 06172/823 08 oder **bewerbung@hett-bau.de**

Stadt Kronberg im Taunus

Bei der Stadt Kronberg im Taunus sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:
- **Leiter (m/w/d) für den Fachbereich Verwaltungssteuerung**
- **Leiter (m/w/d) für das Fachreferat Finanzmanagement**
- **Meister/Techniker (m/w/d) für den Bereich Wasserversorgung**
- **Sachbearbeiter (m/w/d) für das Fachreferat Finanzmanagement**
- **Sachbearbeiter (m/w/d) für den Fachbereich Soziales, Kultur & Bildung**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann besuchen Sie unsere Homepage www.kronberg.de, auf der Sie mehr zu den Stellenausschreibungen erfahren. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **11. November 2018** an den
Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
bewerbung@kronberg.de
www.kronberg.de

Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie
Wir suchen ab sofort oder später eine
hauswirtschaftliche Stationshilfe für Reinigungstätigkeiten
in Voll- oder Teilzeit sowie auf Minijob-Basis
sowie eine/n
Mitarbeiter/in für die Spülküche
in Voll- oder Teilzeit sowie auf Minijob-Basis
Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Huth, Hauswirtschaftsleiterin
Herrn Kröll, Küchenleiter
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus,
Tel.: 06174 / 2980 · www.klinik-amelung.de
info@klinik-amelung.de

Montessori Kinderhaus & Schule Kronberg
Die Gemeinnützige Montessori-Kronberg GmbH betreibt in Kronberg-Schönberg eine staatlich anerkannte Grundschule mit offener Ganztagsbetreuung.
Zur Verstärkung unseres Betreuungsteams suchen wir Sie ab sofort als
ERZIEHER/IN
an 5 Tagen pro Woche
Für insgesamt 18,5 Stunden pro Woche ab ca. 12.30 Uhr täglich
Sie übernehmen Verantwortung für:
– Begleitung der Kinder während der Essenszeiten
– Betreuung der Kinder während der Freispielzeiten
– Unterstützung der Kinder bei den Hausaufgaben
– Gestaltung und Durchführung von Ferienprogrammen (4 Wochen / Schuljahr)
Sie verfügen über folgende Qualifikationen:
– Pädagogische Erfahrung
– Kreativität und Organisationstalent
– Einführungsvermögen und Autorität
Idealerweise erfüllen Sie die Voraussetzungen von § 25 HKJGB - Fachkräfte.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an:
Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou-Straße 2 · 61476 Kronberg
gf@montessori-kronberg.de

STELLENMARKT

Die Stiftung Nantesbuch gGmbH sucht zur Unterstützung für das **Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg** einen/eine

Museumsaufseher/in

(in Teilzeit auf Minijob-Basis, unbefristet)

Aufgabengebiet:
- Beaufsichtigung der ausgestellten Kunstwerke
- Hilfestellung, Auskünfte und Betreuung der Besucher/innen
- Ticketing/Kasse
- Vermittlung der Hausordnung
- Kontrolle der Ausstellungsräume vor und nach Dienstschluss
- Mitarbeit bei der Betreuung von Veranstaltungen

Voraussetzungen:
- Idealerweise Berufserfahrung aus einem Umfeld mit starkem Besucher/innen- oder Kundenkontakt
- Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Serviceorientierung sowie Kommunikationsstärke
- Ausgezeichnetes Auftreten und gepflegtes Erscheinungsbild als „Visitenkarte" des Museums
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb von Bürozeiten (abends, feiertags, Wochenenden)

Wir wenden uns an Teamplayer (gerne auch kunstbegeisterte Studierende), die Freude am Kontakt mit unseren Besucherinnen und Besuchern haben und die Fähigkeit besitzen, eine große Bandbreite von Kunstwerken zu beaufsichtigen. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Öffnungszeiten des Museums: dienstags bis sonntags und an Feiertagen.

Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit im Bereich Sicherheit und Besucherbetreuung in einem Kunstmuseum haben, über ein freundliches und verbindliches Auftreten verfügen, kommunikativ, flexibel, lösungsorientiert, durchsetzungsfähig, zuverlässig und verantwortungsbewusst sind, EDV-Kenntnisse besitzen sowie einen einwandfreien Leumund haben, dann freuen wir uns auf Ihre **aussagefähige Bewerbung**[i] per Post oder E-Mail an die zuständige Personalleiterin:

Frau Kirsten Kuhn-Pauly
Stiftung Nantesbuch gGmbH
Seedammweg 55 I 61352 Bad Homburg v. d. H.
Tel. 06172/404-381 I E-Mail: VAKANZ1817@GQH.de

stiftung-nantesbuch.de/stiftung/museum-sinclair-haus

Bewerbungsfrist: 30. November 2018

[i]Mit Abgabe Ihrer Bewerbung willigen Sie in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Objektservice sucht ab sofort

Gärtner mit Erfahrung als Vorarbeiter für Grünpflegeteam

mit Führerschein

Einsatzgebiet Königstein, Kronberg, Bad Homburg

CSC Objektservice Charaf · Tel. 0171-51 18 755

Gutacker Reisen

Mitarbeiter gesucht!

Wir sorgen für eine gute Verbindung im Taunus, Reisen zu den schönsten Orten in Europa und suchen SIE!
Wir bringen jeden Tag hunderte von Kindern zur Schule, Berufstätige zu ihrer Arbeit und wieder sicher nach Hause! Deshalb suchen wir zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll-, Teilzeit oder auf 450-€-Basis:

- **Omnibusfahrer/innen im Linien- und Schülerverkehr**
- **Omnibusfahrer/innen im Gelegenheits- und Reiseverkehr**
- **Nutzfahrzeugmechaniker/in (Führerscheinklasse D von Vorteil)**
- **Reinigungskraft (m/w) auf 450-€-Basis**

Ihre Eigenschaften zur Bewerbung als Omnibusfahrer/in:
- Führerschein D, DE, Kennzahl 95
- Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit, gute Umgangsformen
- Bereitschaft zum Schichtdienst (Wochenend-, Feiertags- und Nachtdienst)
- Berufserfahrung und Streckenkenntnis im Hochtaunuskreis und Umgebung sind von Vorteil
- Gute Umgangsformen sowie Freude an der Kommunikation mit Menschen
- Gute deutsche Sprachkenntnisse
- Hilfsbereitschaft, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

Wir bieten:
- Attraktive Vergütung
- Sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz mit neuen Fahrzeugen in einem wachsenden Unternehmen
- Regelmäßige Weiterbildung
- Sympathisches Team, gutes Arbeitsklima sowie eine solide Einarbeitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns sehr, Sie kennen zu lernen.
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, gerne per E-Mail, mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins an:

Gutacker Touristik GmbH
Siegfriedstraße 31 I 61389 Schmitten
Telefon: 06082/1647 I info@gutacker-reisen.de

Nebenjob Datenerfassung

Schreiben Sie sicher mit 10 Fingern? Sind Sie sorgfältig und belastbar? Dann sind Sie die/der Richtige für uns. Wir suchen Unterstützung in HG, stundenweise, auf 450-Euro-Minijob Basis. Arbeitszeiten nach Absprache. Bitte melden Sie sich unter Tel. **06172-1219 212**, erreichbar 9-13 Uhr. Direct Mail Service GmbH, Siemensstr. 10-12, 61352 Bad Homburg

---

Wir suchen ab sofort

Mitarbeiter/innen für Kasse/Service

in Teil-/Vollzeit oder als geringfügig beschäftigt auf 400-€ Basis in Rosbach, Karben und Butzbach.

Bei uns gibt es eine echte Chance. Wir bieten ein gutes Betriebsklima in einem netten Team von Montag bis Sonntag in Schichtarbeit. Gepflegtes Äußeres, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit. Interessiert?

Food Profi GmbH Burger-King
Raiffeisenstrasse 1-3 · 61191 Rosbach
Telefon 0163 - 6333374 · (Herr Coskun)

Der Malerfachbetrieb Jakob Messerschmidt GmbH

sucht **Dich**
als Gesellen (m/w) im Malerhandwerk sowie als Auszubildenden (m/w)

Deine Aufgaben:
- Durchführung von Maler- und Tapezierarbeiten aller Art in Innen- und Außenbereich
- Sorgfältiges Verarbeiten von Premiummaterialien für unsere Kunden
- Arbeiten mit digitalen Hilfsmitteln/Arbeitsmitteln 2.0
- Umgang mit effektivem Werkzeug

Dein Profil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Maler, gerne auch Berufsanfänger
- Motivation im vielseitigen Berufsfeld des Malerhandwerks zu lernen und aktiv zu sein
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Freude an Kreativität und Baudekoration
- Führerscheinklasse B vorteilhaft

Werde Mitarbeiter/in in einem farbrat Unternehmen.
Es erwarten dich vielfältige Aufgaben in einem renommierten Unternehmen im Familienbesitz mit modernen Strukturen. Wir bieten fundamentierte Einarbeitungsworkshops und guten Übernahmemöglichkeiten.

Eine aussagekräftige Bewerbung richte bitte per Email an:
Info@Jakob-Messerschmidt.de (Tel 06171-76530)
oder per Post an die **Fa. Jakob Messerschmidt GmbH, Zimmersmühlenweg 73, 61440 Oberursel**

REITEN PRO PFERD

Siedlungslehrhof Oberursel

REITEN PRO PFERD

Das engagierte Team von „Reiten Pro Pferd" sucht zur Unterstützung der Reitschule und zur Erledigung verantwortlicher Aufgaben rund um das Pferd

kinderfreundliche und pferdeerfahrene HelferInnen und ReitlehrerInnen, ab 18 Jahre (auf Minijob Basis, ggfs. mehr)

Wir freuen uns auf eure Kurzbewerbung, gerne auch per Email.

Das Reiten Pro Pferd-Team
Ansprechpartnerin Christine Schimek, 0163 54 45 150
LbdM/Reiten Pro Pferd GbR
Siedlungslehrhof 1 • 61440 Oberursel
www.reiten-pro-pferd.de • info@reiten-pro-pferd.de

Immobilienscout

für Wohnimmobilien gesucht

ARNOUL Immobilien

Frankfurt/Main-Nord

Tel. 069-65 00 88 30

Klinik Dr. Steib

Für unseren Empfang (Telefonzentrale) suchen wir eine/n freundliche/n und zuverlässige/n

Mitarbeiter/in

im Rahmen eines Minijobs für Wochenenddienste und als Krankheits- und Urlaubsvertretung
Montag bis Freitag von 8.00 – 14.00 Uhr.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Klinik Dr. Steib, Adelheidstr. 18, 61462 Königstein oder per Mail: silvia.schatz@klinik-steib.de

---

Interesse an einem unbefristeten Arbeitsvertrag?

Wir suchen für unsere Kunden im Wetteraukreis/Taunus zuverlässige und flexible Mitarbeiter m/w

- **Produktionsmitarbeiter**
- **Fachkräfte aus dem Logistikbereich**
- **Elektroniker**
- **Maschinenbediener**
- **Industriefachkräfte**
- **Tischler/Schreiner**

persona service, Louisenstraße 113, 61348 Bad Homburg
Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung unter:
Tel. 06172 687660 • E-Mail: bad-homburg@persona.de

Der ambulante Pflegedienst des DRK Kreisverband Hochtaunus e.V. sucht in Bad Homburg:

Deutsches Rotes Kreuz

Verwaltungsangestellte (m/w/d)

in Teilzeit (20 Stunden/Woche)

Wir wachsen stetig und erweitern unsere Angebote.
Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung – aus Liebe zum Menschen!

DRK Kreisverband Hochtaunus e.V.
Kaiser-Friedrich-Promenade 5+6|61348 Bad Homburg|Tel. 06172-12 950
www.drk-hochtaunus.de E-Mail: bewerbung@drk-hochtaunus.de

Wir suchen ab sofort:

> eine **med. Fachangestellte** (m/w) in Voll- oder Teilzeit

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich oder per E-Mail.

HNO-Praxis
Dr. med Dirk Reußner

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Audiologe und Neurootologe (BV HNO), Akupunktur

Am Houiller Platz 4b • 61381 Friedrichsdorf
www.hno-friedrichsdorf.de • praxis@hno-friedrichsdorf.de

GfdE Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH

Traditionsreiches Bad Homburger Altenheim mit christlicher Ausrichtung sucht **pfiffige und engagierte Mitarbeiter** in folgenden Bereichen:

- **Pflegefachkräfte** (m/w/d in Voll- und Teilzeit)
- **Pflegefachkräfte als Dauernachtwache** (m/w/d in Teilzeit)
- **Pflegehilfskräfte** (m/w/d in Voll- und Teilzeit)
- **Qualitätsbeauftragter** (m/w/d in Voll- und Teilzeit) mit abgeschlossenem pflegewissenschaftlichem Studium

Sie besitzen eine Qualifizierung gemäß den gesetzlichen Anforderungen der oben genannten Ausschreibungen und verfügen über fundierte EDV-Kenntnisse, um mit unserer EDV-gestützten Pflegedokumentation zu arbeiten?

Wir bieten im Gegenzug 30 Tage Urlaub im Jahr, einen zusätzlichen freien Tag jährlich, Weihnachtsgeld, Zusatzversorgungsleistungen nach EZVK sowie eine vergünstigte Mitarbeiterverpflegung.

Über Ihre Bewerbung freut sich das Team des Haus Luise.
Frau Jenna Herget, Saarstr. 3, 61350 Bad Homburg oder j.herget@gfde.de

---

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

AGOMIST.COM

Als führendes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet suchen wir für unsere Filiale Bad Homburg:

VERKAUFSBERATER/IN

Mit viel Spaß am Verkaufen und hoher Identifikation mit unserer Produktpalette „Rund um's Schlafen" sowie Freude an der Beratung eines gehobenen Kundenkreises sind Sie uns auch aus einer anderen Branche – z.B. mit physiotherapeutischer Ausbildung – sehr willkommen. Eine gründliche Einarbeitung sowie die Teilnahme an internen und externen Schulungen befähigen Sie dazu, selbständig im Verkauf zu arbeiten.

Wenn Sie an einer verantwortungsvollen Tätigkeit und einem langfristigen Arbeitsverhältnis interessiert sind, bewerben Sie sich bitte schriftlich – am besten per E-Mail.

Betten-Zellekens GmbH
Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Zentrale)
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Cityhaus)
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Tel. 069/42 00 00-0 E-Mail: manuela.breker@betten-zellekens.de

www.betten-zellekens.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 22: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs

Vor der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs steht zunächst die Berechnung des von beiden Eheleuten erzielten Zugewinns.

Betrachtet wird dabei das gesamte Vermögen eines jeden Ehegatten. Einzelne Gegenstände werden nicht isoliert ausgeglichen.

Anhand der erteilten Auskünfte, die wechselseitig verlangt werden können, wird die Summe des Endvermögens und die Summe des Anfangsvermögens ermittelt. Das Anfangsvermögen wird anschließend von dem vorhandenen Endvermögen in Abzug gebracht. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endvermögen stellt den Zugewinn dar. Die Summen des erzielten Zugewinns werden gegenübergestellt. Sofern der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des anderen übersteigt, ist die Hälfte des Differenzbetrages durch Zahlung auszugleichen.
Beispiel: Die Ehefrau hat einen Zugewinn in Höhe von 600.000,00 € erzielt. Der Zugewinn des Ehemannes beläuft sich auf 900.000,00 €.

Die Differenz beträgt 300.000,00 €. Der Ehemann muss einen Ausgleich in Höhe der Hälfte der Differenz, also einen Betrag von 150.000,00 € an die Ehefrau zahlen. Im Ergebnis haben damit beide Eheleute einen Zugewinn in Höhe von 750.000,00 €.

Die Frage, ob während der Ehe ein ausgleichspflichtiger Zugewinn erzielt wurde, sollten Sie auf jeden Fall überprüfen lassen.

Fortsetzung am 15. November 2018. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Bis das Blau des Wassers zu tanzen scheint

Bad Homburg (ks). Wer das künstlerische Engagement von Marion Dörre über die Jahre hinweg verfolgt hat, konnte feststellen, dass sie thematisch immer nah an den Menschen und an den Problemen der Zeit gewesen ist; mit der Natur als unverkennbarer Inspirationsquelle für ihre abstrakten Bildgestaltungen, ihre Aktionen und Installationen. Serien wie „Halt“, „Hope“ (Hoffnung) und auch ihre neue Ausstellung „Moving“ (Bewegung) in der Galerie Artlantis bestätigen das.
Zu ihren dynamischen, auf das Wesentliche reduzierten lichten Gemälden mit viel Blau und Weiß zwischen goldfarbenen Farbinseln bilden die Skulpturen von Jürgen Heinz einen auf den ersten Blick nüchternen Gegenpol. Dieser Eindruck verfliegt, wenn das vermeintlich Statische in Bewegung gerät, sobald es berührt wird. Auch hier pulsiert das Leben, wenn auch kontrolliert und verhalten. Der weiße Baumwollhandschuh liegt parat.
Für die vieldeutigen „Troubled Waters“ hat die Malerin mit den Händen in die Farbe gegriffen, die sie in der linken Hand besser mischen kann, als das auf der Palette gelingt. Danach wird diese mit kühnem Gestus auf die Leinwand geworfen, bis das Blau des Wassers zu tanzen scheint. Die „Troubles“ sind indirekt in Hinweisen versteckt, die auf das Leben auf der Erde verweisen. Soweit sie die Sorgen und Nöte um das Wasser selbst betreffen, sind sie inzwischen wohl jedermann bekannt. In vielen Regionen der Erde fehlt es daran, und welche Folgen Dürreperioden haben, kann man nach diesem Sommer erleben. Der Müll in den Ozeanen ist ein folgenschweres Problem, und nicht zuletzt haben auch die Flüchtlingsströme mit den Meeren und dem Wasser zu tun. Auf den überfüllten Booten fließt so manche Träne, „troubled water“ auch sie.
In ihrem Projekt „Halt“ hatte die Friedrichsdorfer Künstlerin medizinisch verordnete Stützkorsetts zu einer eindrucksvollen Installation zusammengebracht. Ein symbolischer Hinweis darauf, dass der Mensch manchmal Halt und Unterstützung braucht, die von außen kommen. Die Forderung und bildnerische Gestaltung „Ballast abwerfen“ war eine logische Konsequenz dieser Idee. Die mit einer Rückschau auf 30 Jahre künstlerischen Schaffens verbundene Ausstellung erinnert mit den Schiefercollagen zum Thema „Earth“ auch an eine Aktion von Dörre, die im tschechischen Art-Center in Cesky-Krumlow stattfand. Sie hatte ein Moldau-Stipendium des Landes Hessen gewonnen und mit der Idee gepunktet, Menschen zu fragen, was ihnen zu „Hope“ (Hoffnung) einfällt. Die Antworten wurden auf Schiefertafeln festgehalten.
Marion Dörre interviewte 100 Menschen aus 20 Nationen im Alter von neun bis 81 Jahren und notierte sich die Namen, das Alter, die Nationalität und fotografierte sie. Der Prominenteste war der König von Kambodscha. Die Fotos wurden zu einem Fries zusammengefügt, und aus Schiefersteinen entstanden vierteilige „Schreibtafeln“ auf Holz in Ochsenblutrot, der Farbe vieler Häuser am Ort.
Heinz konzentriert sich in seinen Skulpturen auf „den Menschen als Individuum und im Zusammenleben mit anderen“. Dabei geht es um Nähe, aber auch um Distanz, um das Mit- und Nebeneinander. Dafür stehen Titel wie „Touch“ oder abstrakter „Schnittstelle“ und „Aus sich heraus“. Diese Metallkörper und die nur aus dünnen Metallrohren zusammengefügten Skulpturen bergen ein Geheimnis, das sie erst mit der Berührung preisgeben. So

Marion Dörre vor einem ihrer dynamischen Gemälde. Foto: Staffel

unterschiedlich die künstlerische Umsetzung der beiden Künstler auch ist, harmonieren sie dennoch, denn beiden geht es um den Menschen und das Leben auf dieser Welt.

Die Ausstellung in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, ist bis 11. November freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am Freitag, 2. November, lädt Marion Dörre ab 19 Uhr zu einem Künstlergespräch bei einem Glas Rotwein ein.

Eine Wohnungslüftung zahlt sich aus

Mit modernen Lüftungssystemen bis zu 50 Prozent der Heizkosten einsparen

(djd). Rund 80 Prozent des Energieverbrauchs in deutschen Haushalten entfallen nach Angaben des Bundesverbandes der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) durchschnittlich auf Heizung und Warmwasserbereitung. Es ist also naheliegend, dass man an dieser Schraube drehen sollte, um eine spürbare finanzielle Entlastung der Haushaltskasse zu erzielen.

Weniger heizen bei unverändertem Wärmekomfort

Eine solche Lüftungsanlage ist eine wirtschaftliche Investition, wenn es darum geht, Heizkosten zu senken und Energie einzusparen. Denn mit einem Lüftungssystem lassen sich die Heizkosten geräteabhängig um 30 bis 50 Prozent verringern. Es regelt automatisch den notwendigen Luftaustausch, ohne dass die Fenster geöffnet werden müssen. Dank moderner Technologie können Lüftungsgeräte bis zu 95 Prozent der Wärme aus der Abluft zurückgewinnen. Dadurch muss im Winter und in den Übergangszeiten deutlich weniger geheizt werden – bei gleichem Wärmekomfort. Gleichzeitig arbeitet eine moderne Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung äußerst stromsparend. Am Markt gibt es heute eine umfassende Auswahl an Lüftungssystemen für jeden Geldbeutel und jede Bausituation, ob im Neubau oder bei der Modernisierung.

Die Heizkosten in Deutschland machen durchschnittlich 80 Prozent des gesamten Energieverbrauchs eines Hauses aus. An dieser Kostenschraube lässt sich wirksam mit der Investition in eine Lüftungsanlage drehen.
Foto: djd/BDH Köln

Lüftungsanlage passend zum Haus planen

Denn auch nachträglich können im Rahmen einer energetischen Sanierung Lüftungssysteme installiert werden. Die Entscheidung für ein Lüftungssystem sollte dabei immer zusammen mit dem Fachplaner getroffen werden. Hier findet der interessierte Verbraucher kompetente Informationen – beispielsweise zum Unterschied zwischen zentralen und dezentralen Lüftungsanlagen, über staatliche Fördermöglichkeiten, die Energieeffizienz-Kennzeichnung für Lüftungsgeräte oder auch die unterschiedlichen Anwendungsfelder der Wohnraumlüftung. Mehr Informationen gibt es auf der Plattform www.wohnungs-lueftung.de.

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre ZÖLLER + JOHN GmbH 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Putzarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Auch die Silhouetten von Landgräfin Caroline und Landgraf Friedrich V. gehören zur Sammlung. *Foto: Newsham*

Silhouetten – ein Schatz aus dem Depot des Gotischen Hauses

Bad Homburg (bnk). Kürzlich hatten Kunstliebhaber die Möglichkeit, etwas völlig Neues kennenzulernen. Dr. Peter Lingens, der seit mehr als sieben Jahren im Museum Gotisches Haus tätig ist, stellte auf Einladung des Vereins für Geschichte und Landeskunde in einem Vortrag erstmals die bislang unbekannte Silhouetten-Sammlung der Homburger Landgrafenfamilie vor. Der größte Teil dieser Sammlung stammt aus den Jahrzehnten vor 1800 oder dem sehr frühen 19. Jahrhundert. Kernstück sind Silhouetten der Landgrafenfamilie um Friedrich V. Ludwig und seine Gattin Caroline sowie Schattenrisse des niederen Adels, von Homburger Bürgern oder der gräflichen Verwandtschaft aus Darmstadt.

Getuscht oder geschnitten

Die Silhouettenkunst entwickelte sich Mitte des 18. Jahrhunderts, denn diese Art der Kunst war günstiger als Miniaturmalerei und konnte zudem von Laien ausgeführt werden. Hinzu kam die allgemeine Begeisterung, solche Bildchen zu tauschen, zu sammeln oder zu verschenken. Man unterschied fünf verschiedene Arten der Darstellung: lebensgroße Köpfe, verkleinerte Porträts oder Ganzfiguren, auch Genreszenen waren beliebt, ebenso kleine Brustbilder. Aufgrund der großen Beliebtheit entwickelten sich eigene Berufe, die Künstler nannten sich Silhouetteure oder Profilisten. „Die Schattenrisse konnten mit dem Pinsel getuscht oder mit der Schere geschnitten sein“, führte Lingens aus.
Die kleinen Kunstwerke wurden auch gesammelt, um die eigene Verwandtschaft zu dokumentieren. So befinden sich in der Sammlung des Bad Homburger Museums viele getuschte und geschnittene Silhouetten, die Menschen zeigen, die in Beziehung zu Caroline von Hessen-Homburg standen. Dr. Lingens fand heraus, dass die Landgräfin selbst diese Sammlung angelegt hatte. „Dies ist etwas ganz Besonderes“, so Lingens. Ergänzt wird die gräfliche Sammlung durch das sogenannte Zurbuch-Konvolut. Dr. Karl Zurbuch, der als Sanitätsrat, Oberarzt und städtischer Armenarzt tätig war, hatte eine bedeutende Homburgensien-Sammlung zusammengetragen. Hinzu kommt der Wiesenbach-Jacobi-Band, eine gebundene Sammlung von Silhouetten, der die Mitglieder der landgräflichen Familie im Jahr 1784 zeigt und aus den Nachlässen der Homburger Familien Wiesenbach und Jacobi stammt. Zu den 18 Blättern gehören auch die Kopf/Brust-Porträts von Landgraf Friedrich V. und seiner Frau.
Zu den besonders schönen Genre-Silhouetten gehört die Darstellung von drei Kindern. Das Kunstwerk zeigt ein sitzendes Mädchen, das Blumen ordnet, zusammen mit einem Jungen, der ein Kartenhaus baut, sowie ein weiteres Mädchen, das einen kleinen Pudel füttert. Ein Bild hat es Dr. Lingens besonders angetan: Es ist eine unbekannte rote Silhouette, die den Titel „Dame mit furchtbar hohem Haar“ trägt. „Meine Lieblings-Silhouette“, so der Referent. Hergestellt wurden diese besonderen Kunstwerke von den Silhouetteuren namens Seiff und Hoernig, Vornamen sind nicht überliefert. Seiff wirkte im Raum Bad Homburg und Frankfurt, während Hoernig zu den reisenden Künstlern gehörte – er zog von Ort zu Ort, um seine Aufträge zu erfüllen.

Die Silhouetten-Sammlung, die gezeichnete und gemalte Schattenrisse sowie echte Scherenschnitte umfasst, befindet sich im Depot des Museums Gotisches Haus und kann nach Voranmeldung besichtigt werden. Der nächste Vortrag des Bad Homburger Geschichtsvereins findet am Mittwoch, 21. November, um 19.45 Uhr im Kurhaus statt. Jens Scheller referiert über „Das Freilichtmuseum Hessenpark – ein Blick zurück nach vorne“.

BLB: Hetjes feiert sich wie einen Sonnenkönig

Bad Homburg (hw). Seit drei Jahren ist der Christdemokrat Alexander Hetjes bereits Oberbürgermeister von Bad Homburg. Grund genug für die BLB, eine Halbzeitbilanz zu ziehen. Das Ergebnis: „Ernüchternd“, wie BLB-Fraktionsvorsitzender Armin Johnert es ausdrückt. Hetjes sei mit vollmundigen Versprechen angetreten: „Transparenz sollte seine Politik prägen, Vetternwirtschaft wollte er beenden, und er forderte einen Verhaltenskodex“, so Johnert. Doch das Gegenteil von dem präge die dreijährige Regierungszeit von OB Hetjes. „Als Baudezernent vergibt er Baurecht und Ausnahmen davon nach Gutdünken und ohne Kontrolle durch die Baukommission. Bestes Beispiel: das Errichten von Pferdekoppeln in den geschützten Bereichen des Kirdorfer Felds.“ Im Rathaus werden, so moniert die BLB, gut dotierte Stellen mit Wahlkampfunterstützern und Vertrauten besetzt, „gerne ohne Ausschreibung oder ohne ein transparentes Einstellungsverfahren“.
Mit der nicht nachvollziehbaren Kündigung und nachgereichten fristlosen Kündigung von Kurdirektor Ralf Wolter habe Hetjes den größten Fehler seiner dreijährigen Amtszeit gemacht: „Mit Falschaussagen und getürkten Protokollen streut er Sand in die Augen der irritierten Öffentlichkeit. Das wirft ein ganz schlechtes Licht auf ihn und seine Amtsführung und führt in Bad Homburg zu Stillstand und Chaos“, betont Johnert. Hetjes feiere sich selbst wie einen Sonnenkönig.
Über Bauen und bezahlbaren Wohnraum werde viel geredet. „Aber in nun vier Jahren SPD/CDU-Koalition sind wir keinen Schritt vorangekommen. Im Gegenteil: Belegrechte werden im großen Stil veräußert und damit aufgegeben. Wann tut sich etwa mit den Brachen altes Klinikareal? Wann geht es beim Vickers-Gelände los? Wann am Südcampus?“, fragt die BLB. Und: „Wie kann man Bewegung in die Stillstand-Amtszeit des ‚Sonnenkönigs‘ bringen? Solange OB Hetjes sich mit Ja-Sagern und Claqueuren umgibt, wird das schwer. Warum macht die SPD das alles klaglos mit?“
In den Ausschüssen und vor allem im Parlament liege nach Ansicht der BLB die Hoffnung: „Da muss die Opposition noch mehr Druck machen. Radverkehrskonzept, bezahlbarer Wohnraum, Freiraum- und Landschaftskonzept, mangelnde Transparenz anprangern, die Bürger stärker in die Oppositionsarbeit integrieren. Das Parlament muss noch mehr Druck entwickeln und dem Stillstand entgegenwirken“, sagt Johnert. „In Sachen Kurhaus und Stadtwerke/Kino wäre es am besten, die Stadt würde ihre chancenlosen Klagen gegen den Ex-Kurdirektor aufgeben, sich mit Wolter einigen und ihn als Berater für diese Projekte (zurück) ins Boot holen“, meint der BLB-Fraktionschef.

„Die BLB verdreht krampfhaft Tatsachen“

Bad Homburg (hw). Scharf widerspricht die CDU-Stadtverordnetenfraktion der Kritik der BLB an den drei Amtsjahren von Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Er hat viel angepackt und bewirkt“, betont CDU-Fraktionsvorsitzender Oliver Jedynak.
„Es ist schon an Dreistigkeit nicht zu überbieten, wenn die BLB Oberbürgermeister Alexander Hetjes die Fortführung der Vetternwirtschaft im Rathaus unterstellt. Wir erinnern uns zurück: In der Amtszeit von Michael Korwisi (Grüne) wurde Korwisis Ehefrau Personalchefin, der Ehemann der Fraktionsvorsitzenden der Grünen Sozialdezernent und der Ehemann der stellvertretenden SPD-Fraktionsvorsitzenden Bürgermeister. Und das, obwohl die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat überwachen soll. Diese familiären Verstrickungen hat die BLB damals nicht nur mitgetragen, sondern sie erst ermöglicht“, erinnert Jedynak. Alexander Hetjes habe in seinem Wahlkampf versprochen, die familiären Verstrickungen im Rathaus aufzulösen und habe dies auch konsequent umgesetzt.
„Es ist das gute Recht der BLB, dem außerordentlich gekündigten Kurdirektor Wolter nachzutrauern, jedoch sollte die BLB bei der Wahrheit bleiben: Die Behauptung, dass es durch Wolters Kündigung zu einem Stillstand bei den Projekten Kurhaus und Kino gekommen sei, ist schlichtweg frei erfunden und entbehrt jeglicher Grundlage. Nachweislich ist beim Kurhaus genau das Gegenteil der Fall. An dem Kino-Projekt und der Ansiedlung der Stadtwerke am Bahnhof arbeitet die Verwaltung derzeit mit Hochdruck, damit die Stadtverordneten noch in diesem Jahr über eine finale Vorlage abstimmen können“, betont der CDU-Fraktionschef. Dies habe Hetjes im Rahmen der jüngsten Stadtverordnetenversammlung bestätigt. „Dass die BLB nun krampfhaft Tatsachen verdreht, zeigt, wie tief der Frust bei ihr sitzen muss, in der Ära Korwisi nicht selbst zukunftsweisende Projekte nach vorne getrieben zu haben“, so Jedynak.
Der CDU-Fraktionsvorsitzende führt weiterhin aus, dass es an Populismus kaum zu übertreffen sei, zu behaupten, dass derzeit in der Stadt „praktisch überall Stillstand“ herrsche. „OB Hetjes hat sich wie kein anderer seiner Vorgänger dem Thema Bürgerbeteiligung angenommen. Sein zentrales Vorhaben, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2030, ist erfolgreich auf der Zielgeraden und wurde unter einmaligen Mitgestaltungswillen der Bürger erarbeitet. Die Ergebnisse des Stadtentwicklungskonzeptes sind bereits unter anderem in das Radverkehrskonzept eingearbeitet worden, erste Maßnahmen dürften zeitnah umgesetzt werden.“

IMMOBILIENMARKT

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014)
Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzkl. D

Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

VERMIETUNG

Friseur-Salon in Kronberg Zentrum ab sofort zu vermieten.
EUR 800,– kalt, 42 m²
0170 7168219

RUNOW&VON JESCHE Estate Agents
Ihre Immobilienagentur vor Ort:

- Provisionsfreier Verkauf Ihrer Immobilie
- Rundum-Service für Ihre Vermietung
- Kostenlose Immobilien-Bewertung

Wir sind persönlich für Sie da!
Runow & von Jesche Estate Agents
Seulberger Str. 24 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581 · www.runowvonjesche.de

IMMOBILIEN-SPRECHSTUNDE
Jeden Samstag von 10–13 Uhr
kostenfreie & diskrete Beratung
VP VON POLL IMMOBILIEN®

Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)

Schmitt-Immobilien
0 61 72 / 7 90 97

www.hochtaunusverlag.de

SUCHE DRINGEND!
Für **vorgemerkte Käufer** in Friedrichsdorf und Bad Homburg
- 2 Zimmer-ETW
- 3 Zimmer-ETW
- Einfamilienhaus

Günther Immobilien Tel. 06172-2663248 • Mobil 0163-9123792

Claus Blumenauer® Immobilienconsulting
Beratung, Bewertung, optimaler Verkauf
06174 96 100
www.claus-blumenauer.de

RUNOW&VON JESCHE Estate Agents
Helle 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon in zentraler Lage in Oberursel/Weißkirchen
68 m² Wfl., 3 Balkone, Bad/Gäste-WC,
Nettomiete € 995,– / mtl.
EnEV 109,5 kWh/(m² a), ET Gas, Bj. 1999
Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Besichtigungstermin!
Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24,
61352 Bad Homburg
www.runowvonjesche.de
Tel. 06172/59 39 581

Fordern Sie kostenlos unseren neuen Reisekatalog 2019 an!

Unser aktuelles Reiseangebot

3 Tage Bergbahn, Bratwurst & Pralinen
Advent im Thüringer Wald
07.12.2018 – 09.12.2018 · 256,– € p. P. im DZ HP

Ohly & Weber

Ohly & Weber Reisedienst GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 · 61267 Neu-Anspach
Tel. 06081-7279 · Fax 06081-41024
info@ohly-weber.de · www.ohly-weber.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 06.11.2018, 20:00 Uhr
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Zu Gast: Frankfurt City Blues Band

Die Frankfurt City Blues Band gibt am Freitag, 23. November, um 20 Uhr ein Konzert in der Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710. Es spielen Andreas The August Scheufler (Vocals), Wolfgang Stamm (Drums) Achim Farr (Saxofon/Harp), Tilmann Höhn (Guitar) und Klaus Bussalb (Bass). Die Frankfurt City Blues Band wurde 1977 in Frankfurt (Main) gegründet. Im Laufe der Zeit tourte die Band in ganz Deutschland. Dazu kamen Auftritte in Radio- und Fernsehsendungen. Auf Tournee gingen die Blues-Musiker unter anderen mit Alexis Korner, Louisiana Red und Champion Jack Dupree. Seit nunmehr über 25 Jahren schon gelingt der Frankfurt City Blues Band der Spagat zwischen authentischen und aufregend neuen Interpretationen des Blues. Sie begeistert Traditionalisten wie auch Freunde exzentrischer Pop-Musik. Foto: Artlantis

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Bad Homburg
– Flughafen € 33,–
Friedrichsdorf
– Flughafen € 36,–
06172 • 49 77 280
NEU 8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

HELLRIEGEL
LAGERVERKAUF
• Sa. 03.11. von 9 bis 17 Uhr •
Internationale Feinkostspezialitäten, Weine, Grappas, Prosecco, Antipasti, Trüffel und vieles mehr …
NEU! Bis Ende 2018 haben wir jeden Samstag geöffnet!
Hellriegel GmbH & Co. KG • Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg / Ts.
Informieren Sie sich unter:
www.hellriegel.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

DIE WEINMESSE
bad homburg

Güterbahnhof
03.–04.11.2018
Sa 14–21 Uhr · So 12–20 Uhr
Horexstraße 1 | 61352 Bad Homburg v.d.H.
Tageskarte 10,– € bei freier Verkostung
Probieren Sie rund 150 Weine!
www.die-weinmesse.com/badhomburg

Kronberger Lichtspiele
mein Kino…

1. 11. – 7. 11. 2018

Der Vorname
Do. – Sa., Mo. + Di. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + Mo. auch 18.00 Uhr
So. 17.00 Uhr

Kirche im Kino Die Hütte Ein Wochenende mit Gott
So. 19.00 Uhr

Pettersson & Findus: Findus zieht aus
Sa. 15.30 Uhr, So. 14.30 Uhr

LESUNG Nino Haratischwili Die Katze und der General
Mi. 19.30 Uhr

11.11. – 11.00 Uhr
Premiere mit den Filmemachern – Portugal – Der Wanderfilm

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Ebe langt's! ***Kabarett und Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler***
Alt Oberurseler Brauhaus
Bis 15.12.2018 **19,80 €**

Ray Wilson – CELEBRATING 50 YEARS
Ex-Sänger von GENESIS
Burgwiesenhalle Oberursel
03.11.2018 **28,00 – 35,00 €**

Tod eines Handlungsreisenden – Drama
Stadthalle Oberursel
21.11.2018 **16,00 – 25,00 €**

Mitten aus dem Leben
Konzertlesung mit Arne Kopfermann
Ev. Kirche Oberstedten
23.11.2018 **16,40 €**

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit Laetitia Cropp, Mezzosopran * Yukie Yamakata, Klavier
Oberursel, Christuskirche
02.12.2018, 16 Uhr **25,00 €**

Joe Bausch liest ***„Gangsterblues"***
Buchhandlung Bollinger
11.12.2018 **17,30 €**

Stadttheater Oberursel
herzleid los – Lyrikabend
Stadthalle Oberursel
17.12.2018 **16,00 – 25,00 €**

Klassik im Taunus
Quatuor Modigliani (Streichquartett)
Stadthalle Oberursel
21.12.2018 **20,00 – 28,00 €**

Neujahrskonzert 2019
mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt und Solisten
Stadthalle Oberursel
06.01.2019, 11 Uhr **26,40 €**

Orschel rockt!
She's Got Balls/Purple Rising/Up The Irons
Burgwiesenhalle
19.01.2019 **25,70 €**

Kunst (Komödie) Stadttheater Oberursel
Oberursel, Stadthalle
22.01.2019 **16,00 – 25,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Ramba Zamba – Die Dschungel Show – ***Schlager im Urwald***
Äppelwoi Theater
Bis 31.12.2018 **22,50 €**

Castle Concerts:
Schlesische Kammersolisten
Streicherklänge für die Seele
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
03.11.2018 **12,00 – 36,00 €**

Echoes of Swing
Swing, Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
07.11.2018 **25,00 – 28,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte
1. Konzert Meisterpianisten:
Jeung Beum Sohn (Klavier)
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
09.11.2018 **18,00 €**

Wir sind die Neuen
Komödie nach dem Film von Ralf Westhoff
Kurtheater Bad Homburg
12.11. + 13.11.2018 **25,00 – 39,00 €**

Ketil Børnstad liest
„Die Welt, die meine war" (englisch-deutsch)
F. Supps's Buchhandlung
13.11.2018 **17,30 €**

Goethe: Faust I
mit Michael Quast und Philipp Mosetter
Bad Homburg, Kurtheater
19.11.2018

Ballettschulen
Sander und Wilke präsentieren
"feelings of winter"
Bad Homburg, Kurtheater
24.11. + 25.11. 2018 18 Uhr **15,00 – 21,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte 2018/19
Abschlusskonzert Bad Homburger Meisterkurs
Ausgewählte Kammermusik-Ensembles
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
24.11.18 **18,00 €**

The Tribute Show ABBA today
Bad Homburg, Kurtheater
16.02.19 **45,90 – 57,90 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

FOKUS Gustavo Dudamel
Berliner Philharmoniker
Gustavo Dudamel, Leitung
Tamara Mumford, Mezzosopran
Alte Oper Frankfurt
05.11.18 **89,00 – 145,00 €**

CABARET
A musical with music by John Kander
English Theatre Frankfurt
04.11.18 – 10.03.19 **37,00 – 55,00 €**

Mamma Mia!
Alte Oper Frankfurt
19.12.18 – 12.01.2019 **47,00 – 114,00 €**

VERSTÄRKUNG IM TICKETSHOP GESUCHT

Bewerbungen richten Sie bitte an

jobs@frankfurt-ticket.de

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00